

Mühlhausen-Ehingen

»Der K(r)ampf um das liebe Geld«

Traditionell zum Jahresbeginn wartet der Männergesangverein Mühlhausen-Ehingen mit einem Theaterstück in der Mägdeberghalle in Mühlhausen auf. Die Theatergruppe um Regisseur Fritz Schoch ist seit Wochen am Proben für das neue Theaterstück. Gespielt wird die Komödie »Der K(r)ampf um das liebe Geld« in drei Akten von Beate Irmisch. Die Aufführungen sind am Samstag, 5. Januar 2019, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 6. Januar, um 14 Uhr. Es wirken mit: Kathrin Kriebisch, Bernadette Heizmann, Luzia Niestroj, Melissa Schoch, Beate Enz-Kraus, Karlheinz Löffel, Roma-

no Da Rin, Jürgen Frank und Fritz Schoch. Für die Samstagvorstellung gibt es ab 21. Dezember Platzkarten im Vorverkauf bei der Sparkasse Mühlhausen und einmalig am 20. Dezember von 17.30 bis 19 Uhr im ehemaligen Rathaus (Proberaum) in Ehingen. Jede Karte für die Vorstellung am Samstag nimmt an einer kleinen Verlosung teil. Am Sonntag bieten die Sängerfrauen Kaffee und Kuchen in einer gemütlichen Atmosphäre an. Die Sänger mit ihren Frauen sind wieder bemüht, dem Publikum auch in diesem Jahr ein unterhaltsames Theater-Erlebnis zu bieten.

redaktion@wochenblatt.net

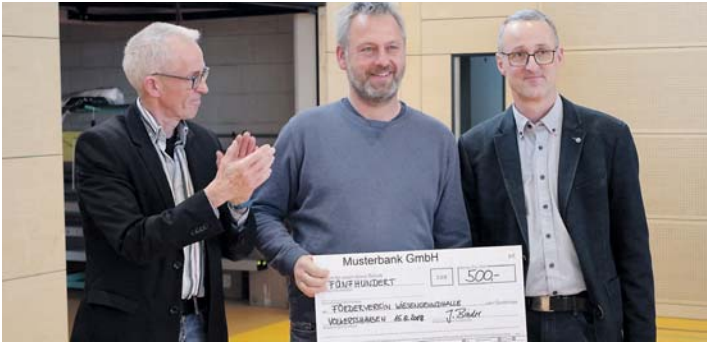


Szene mit den »Urgesteinen« der Theatergruppe Männergesangverein Mühlhausen-Ehingen, mit Beate Enz-Kraus und Fritz Schoch. swb-Bild: Veranstalter

Volkertshausen

Neue Halle für neue Werte
Wiesengrundhalle festlich eingeweiht

Da war in dem Fall sogar Frau Holle auf der Seite der Volkertshausen, denn just zum Tag der Einweihung der neuen Wiesengrundhalle schüttelte sie das Weiß vom Himmel, das die noch nicht ganz fertig gestellten Außenanlage der neuen Wiesengrundhalle in ein praktisches Schneekleid packte. Bürgermeister Alfred Mutter konnte die große Gästeschar nach der Einführung durch den Musikverein begrüßen und zeigte sich glücklich über den nun erreichten Punkt. Ganz wichtig für ihn war, dass die Gemeinde auch nach dem Jahrhundertbauwerk noch schuldenfrei dastünde, weil die gute Konjunkturlage dafür sorgte, dass ein trotz des Sparkurses der letzten Jahre noch geplante Kredit gar nicht aufgenommen werden musste. Und dass die Kostensteigerungen seit dem Bauantrag von 2015 doch mit rund 15 Prozent in einem guten Rahmen blieben. Weil die Halle von der Gemeinde als Betrieb gewerblicher Art geführt werde, die die Mehrwertsteuer vom Finanzamt zurückgeholt werden kann, bleibe es beim Kostenansatz von 3,9 Millionen Euro. Architekt Joachim Binder, der die Tage vor der Einweihung im Krankenhaus verbringen musste, dankte seinem Vater Karl-Ludwig für die Übernahme der Bauleitung in der entscheidenden Phase, trotz Ruhestands. In seiner Rede blickte er auf die lange Geschichte des Werdens dieses Jahrhundertprojekts zurück. 2004 gab es die ersten Entwürfe zum Umbau der alten Wiesengrundhalle. Im Jahr 2007 gab es eine erste Neubauplanung, damals noch mit neuem Clubheim für den Sportverein und der Bebauungsplan wurde gestartet. Nach der Entscheidung des SV für ein eigenes Clubheim wurde nochmals neu geplant, diese Entwürfe waren dann 2015 reif für den Bauantrag. Doch nun musste die mittlerweile schuldenfreie Gemeinde erst noch auf Zuschüsse warten. »Das hat sich gelohnt«, so Bürgermeister Alfred Mutter in seiner Rede, denn insgesamt kamen über 1,1 Millionen vom Land und als Fachförderung für den Sportstättenbau. Durch die Photovoltaik, die



Bürgermeister Alfred Mutter applaudiert Architekt Joachim Binder (rechts) zu seiner Spende an Konrad Reichle vom Wiesengrundhallen-Förderverein bei der Einweihung am Sonntag. swb-Bild: of

noch auf dem Dach installiert wird, erzeugt die Halle ziemlich genau so viel Energie, wie sie benötigt, führte Binder aus. Ein Clou ist die Bühne, die sich bei Bedarf »ausklappen« lässt, und dem Sportbetrieb nicht im Wege steht. Die Trennwand, die dann eine Nutzung dieser als Gymnastikraum und für ungestörte Theaterproben möglich macht, muss noch nachträglich eingebaut werden. Dazu reichte die Zeit bis zur Einweihung nicht mehr. Unter dem Strich sei die neue Halle in der Sportfläche gerade mal einen Meter größer als die alte, so Binder. Doch auch durch die Struktur der Umkleidekabinen und dem externen Foyer mit Küche biete sie eine viel höhere Aufenthaltsqualität. »Ich wünsche mir dass die neue Halle nun auch den einen oder anderen Verein für neue Ideen inspiriert.« Weil auch die Schließanlage noch nicht fertig ist, wurde auf den symbolischen Schlüssel verzichtet. Architekt Binder übergab statt dessen eine große Spende an den Wiesengrundhallen-Förderverein, der nun auch schon 14 Jahre aktiv ist. Dessen Vorsitzender Konrad Reichle zeigte sich sehr stolz, dass man bis zum Tag der Einweihung rund 57.000 Euro zusammengebracht hat, zumeist durch Feste und Bewirtungen.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im
A'B'C
Südwest
BVD A
A

Gottmadingen

KSV holt
auswärts Punkte

Vor dem Saisonfinale am kommenden Samstag, 22. Dezember, zuhause in Gottmadingen gegen Furtwangen, gewannen die KSV-Ringer im Elsass gegen Olympia Schiltigheim mit 13:16. Bei jeweils fünf Einzelsiegen fiel das Ergebnis am Ende auch entsprechend knapp aus. Die Hegauer behielten aufgrund der höheren Siege die Oberhand. Dank diesen Erfolgs behaupten die Hegauer den 2. Tabellenplatz und können diesen im letzten Heimkampf gegen Furtwangen am Samstag verteidigen. Der Kampf beginnt bereits um 19.30 Uhr in der Gottmadinger Eichendorffhalle. Die Zweite verlor deutlich gegen die junge Mannschaft von Bezirks-Vizemeister Radolfzell (21:10). Am kommenden Samstag, um 18 Uhr, empfängt sie die Regionalligareserve aus Tennenbronn eine schwere Aufgabe für KSV II.

redaktion@wochenblatt.net



GOLDANKAUF - SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold - Schmuck - Münzen - Silber - Platin
Zahngold - Versilbert - ZINN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. - Fr.: 10 - 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. - Fr.: 10 - 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Markenparfums

Tolle Geschenkeideen zu Weihnachten !!! geöffnet
jeden Wochentag inkl. Samstag von 9.00 - 17.00 Uhr
vom 12. Dezember 2018 bis 22. Dezember 2018

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 - 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen



Alles Gute für die Feiertage

allseits beliebt Rinderrouladen gerne auch gefüllt	zart und mager Kalbs- und Schweinegeschnetzeltes	zart und saftig Rumpsteaks Entrecôte
aus unserem milden Tannenrauch Rollschinkle, Schäufele, Kalbs- und Rinderzungen	der Klassiker Hirschgulasch fertig gekocht Wild- und Bratenfond	aus dem Hegau und Bodanrück Frischer Hirsch und frisches Reh - auch in Teile hausgemachte Semmelknödel
für die Festtage Schweinefiletvariationen wie Wellington, Hubertus oder Jäger Art	unser Bestes als Festtagsaufschnitt mit Schinken	natürlich hausgemacht Wienerle, Servela, Schüblinge, Käseknacker, Weißwürste, Bauernbratwürste ...

Steenaeerts
Friseure

Erika Steenaerts · Friseurmeisterin

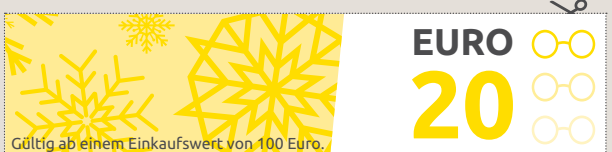
Scheffelstr. 29 · 78224 Singen
07731/61411 · www.steenaeerts-friseure.de

Ich wünsche eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihr Verständnis, auch während meiner gesundheitlichen Probleme.
Ich freue mich darauf, Sie auch in Zukunft mit meinem neuen Team begrüßen zu dürfen.



Festliche Rabatte

auf Brillen!



aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen 07731.835 04 15

OBI DIE MACHBAR MACHER SIND DA.

Dein Handwerker-Vermittlungsservice



- Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand
- Ihr Vertragspartner wird OBI
- Festpreisangebote
- Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Singen • Kontakt: 0800 - 011 71 03

Singen

Pläne für zwei Fahrradstraßen

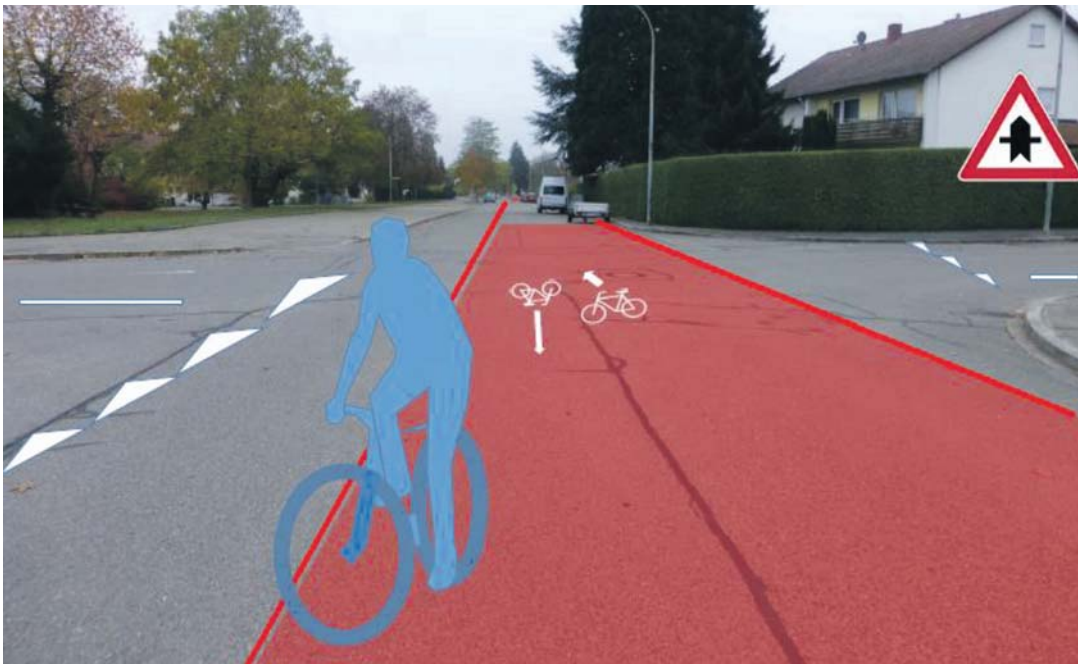
Bevorrechtigung in »Schillerstraße« und »Im Iben«

Die Stadtverwaltung und die Mehrheit der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen stehen der Einführung zweier Fahrradstraßen in der Singener Nordstadt im Spätfrühjahr 2019 positiv gegenüber. Diese Schlussfolgerung zog Oberbürgermeister Bernd Häusler bei der Vorstellung durch die Fahrradbeauftragte, Petra Jacobi, am Mittwoch im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

In den geplanten Fahrradstraßen »Im Iben« und »Schillerstraße« wären Radfahrer bevorzugt gegenüber Autofahrern, die diese Straßen aber weiterhin befahren könnten. In der Schillerstraße ist Anliegerverkehr möglich; Im Iben ist eine Einbahnstraßenregelung angedacht. Diese soll aber noch mit den Anwohner im Detail besprochen werden, kündigte Häusler an. Zudem sollen die Bürger über das Instrument aufgeklärt werden, so Jacobi. Eine durchgängige Verbindung für Radfahrer von der Bruderhofstraße bis zum Heinrich-Weber-Straße wäre dank der beiden ersten Fahrradstraßen in Singen dann möglich.

Während sowohl CDU als auch SPD sich freuten, dass der Anfang hiermit gemacht werde, beklagte Kirsten Bröbke (FDP) den nötigen Schilderwald und mögliche Gefahren für die Radfahrer.

Dabei weisen Fahrradstraßen gerade in solch wenig frequen-



Eine Animation wie der Kreuzungsbereich einer künftigen Fahrradstraße aussehen könnte. Hier am Beispiel »Im Iben« und »Händlestraße«.

tierten Straßenzügen Vorteile auf und sind in anderen Städten als Instrument eines neuen

hierdurch bekundeten Wertschätzung seien Radfahrer ob der Bevorrechtigung sicherer



Mobilitätsverhaltens, das auch die Stadt Singen anstrebt, längst eingeführt. Neben der

und damit sei ein stressfreieres Fahren möglich, betonte Jacobi. Auf Fahrradstraßen ist das

nebeneinander Fahren erlaubt und die maximale Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h beschränkt.

Manfred Bassler (SPD), der die Zustimmung seiner Fraktion formulierte, erinnerte an eine notwendige Fahrradstraße in Ost-West-Richtung. Laut OB Häusler sei auch in Zukunft eine Fahrradstraße in der Südstadt in der Worblingerstraße von der Feldstraße denkbar; für die Ost-West-Querung gäbe es derzeit noch keine schlüssigen Überlegungen, so der Rathauschef.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Klaus Nemelka wurde geehrt

Leider ist bei den Ehrungen des Ortsverbands der CDU bei der Namensnennung ein Fehler passiert. Geehrt wurde für 40 Jahre in der CDU Klaus Nemelka, ebenso Bernhard Schütz, Willi Weißmann, Berthold Vogel, Markus Krotz und Raimund Hußlein.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Herzsportgruppen unter neuem Dach

Bei der Mitgliederversammlung hat der Behinderten- und Herzsportgruppen Singen e.V. seine Auflösung beschlossen. Somit wird der Verein zum Ende des Jahres 2018 aufgelöst. Hans-Peter Storz, 1. Vorstand des Stadt-Turnvereins machte am dem Abend deutlich, dass die Gesundheit der Menschen seinem Verein am Herzen liegt und bot an, die Herzsportgruppe künftig unter dem Dach des StTV laufen zu lassen.

Dieses Angebot fand sowohl bei den Übungsleiterinnen und Übungsleitern wie auch bei den Anwesenden großen Zuspruch. Daher wird es den Herzsport ab dem 9. Januar zu den gewohnten Zeiten in der Münchriedhalle als Angebot des StTV geben. Alle Anwesenden waren sich einig, dass dies eine gute Lösung ist.

redaktion@wochenblatt.net



► POSTKARTEN

Der Singener Künstler Gerold Hellmuth hat vor einigen Jahren die Basilika mit einem Fries »Zyklus der Neugierde« ausgeschmückt. Der »Förderverein des Theaters« die Färbekarte auf Postkarten drucken lassen, die in der Buchhandlung »Lesefutter« und der Färbekarte erhältlich sind.

swb-Bild: of



► THEATER

Der Kulturausschuss Schlatt unter Krähen lädt zum diesjährigen Wintertheater am Samstag, 29. Dezember, um 19.30 Uhr in der Hohenkrähenhalle ein. Unter der Regie von Peter Leins wird das Stück »3x Schwarzer Kater! Oder wo ist die Katz?!« frei nach Heidi Mager aufgeführt. Einlass ist bereits um 18.30 Uhr. Die Darsteller Rolf Rapp, Brigitte Leins, Joachim Hundt, Sabine Kleiner, Stefan Graser, Erika Güss, Jessica Rapp und Peterle, die kleine Plüschkatze, freuen sich auf zahlreiche Zuschauer.

swb-Bild: Verein
redaktion@wochenblatt.net

Leserbrief

CDU politisch unfair

Die notwendige Sanierung der Scheffelhalle bewegt die Gemüter. Die Redaktion erhielt hierzu einen Leserbrief.

»Im Jahr 2025 feiert die Scheffelhalle ihr 100jähriges Jubiläum. Dieses Ereignis hat die Poppelezunft zum Anlass genommen, um die Fraktionen im Singener Gemeinderat auf die größten Probleme des Baukörpers und ihrer Einrichtungen hinzuweisen. Deswegen hatte die Zunft auf Eigeninitiative zahlreiche Untersuchungen des historischen Gebäudes durchgeführt und die Dringlichkeit der Sanierung angemahnt, um den Verfall der Halle aufzuhalten und einen langfristigen Sanierungsplan zu entwickeln.

Dazu haben die Vertreter der Zunft die Fraktionen nacheinander aufgesucht und die Problematik des Verfalls an Beispielen vorgetragen.

Naturgemäß wurde die CDU als größte Fraktion primär unterrichtet, völlig korrekt.

Die CDU hatte jedoch nichts Eiligeres zu tun, einen Antrag zur Sanierung der Halle an den Herrn Oberbürgermeister zu schreiben und an die Presse zu schicken, um den Anschein zu erwecken, dass sie die Idee hatte, die Scheffelhalle zum Jubi-

läum zu sanieren. Da erinnert man sich von früher aus dieser Richtung auch noch an andere Töne.

Der Lorbeerzweig für diese Initiative gebührt alleine der Poppelezunft und dem Förderverein der Scheffelhalle, die alle Fraktionen überzeugen konnten, dass hier Handlungsbedarf besteht. Und es gab bisher keine einzige Stimme im Singener Gemeinderat, die sich von der Sanierungsnotwendigkeit nicht hat überzeugen lassen.

Auch in Anbetracht der bevorstehenden Kommunalwahl sollte die CDU die politische Hygiene beachten und sich nicht mit fremden Federn schmücken. – Das macht man nicht, weil es der Sache schaden kann.

Dirk Oehle, Singen

(Der Antrag von der CDU zur Scheffelhalle ist im Wortlaut in dieser Ausgabe von Singen Kommunal abgedruckt).

Liebe Leser, wir freuen uns über jede Leserzuschrift, die sich mit Inhalten des WOCHENBLATTS beschäftigt. Die abgedruckten Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung der Einsender und nicht die Meinung der Redaktion wieder. Aus Platzgründen behalten wir uns Kürzungen vor. Ihre Redaktion

Singen



Gemeinsam mit Bäcker Stadelhofer backten die Konfirmanden der Luther- und Bonhoefergemeinde über 80 Brote. Der Erlös von 450 Euro kam der Hilfsorganisation »Brot für die Welt« zugute. Die Brote wurden am 1. Advent gegen Spenden abgegeben

swb-Bild: pr

Singen

Messe von Moritz Brosig

Der Kirchenchor St. Peter & Paul singt am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, um 11 Uhr eine Messe von Moritz Brosig. Unter der Leitung von Matthias Wodsak musiziert das Orchester mit den Solisten: Kornelia Scherer-Chrobog (Sopran) Francoise Moliner (Alt), Julian Fack (Tenor) und Gerhard Herzberger (Bass).

redaktion@wochenblatt.net

Schlatt unter Krähen

Stimmungsvolle Dorflindenplatz-Einweihung

Im Lichterglanz der traditionsreichen Schlatter Adventsfenster wurde am Freitagabend der örtliche Dorflindenplatz vom sichtlich stolzen Ortsvorsteher Markus Moßbrugger im Beisein zahlreicher Bürger eingeweiht. Vorangegangen sei nicht nur ein einstimmiger, lang ersehnter Beschluss des Gemeinderates, der »mit voller Unterstützung seitens OB Bernd Häusler« eine Initiative des Schlatter Ortsschaftsrates und seiner Bürger aufgegriffen habe, sondern auch eine Neugestaltung des örtlichen Kleinods durch Landschaftsarchitekt Thomas Gnädinger. Dank ging auch an die Firma Alois Schellhammer. Alle Anforderungen wurden bewältigt, bis hin zur Verlegung des Brunnens und der rechtzeitigen Anpflanzung von Eibenhecken. Die Gestaltung »eines weiteren Highlights in Schlatt«, so Häusler in seinem Grußwort, umfasst nun auch eine Ebene Bepflasterung mit Natursteinen »aus dem bayrischen Wald«. »Es ist in diesen Zeiten selten geworden, dass ein Kostenrahmen von 230.000 Euro tatsächlich auch eingehalten wurde«, lobte Häusler.



Mit den Schlattern freuten sich OB Bernd Häusler und Ortsvorsteher Markus Moßbrugger über den neuen Dorfplatz.

swb-Bild: bg

Wie Moßbrugger auch, danke er persönlich Johann »Hans« Oexle für dessen ehrenamtliches Engagement über 40 Jahre, den Lindenplatz in Schuss zu halten. »Vor 70 Jahren, als ich noch Schulbub war, hatten die Schlatter noch nicht genug Geld, um Lindenblüten in der Apotheke zu kaufen – die kamen hierher«, so Oexle. Der Platz, direkt neben dem nunmehr frisch angelegten und indirekt beleuchteten Rathaus gelegen, mit einem neuen Radabstellplatz und Radpoint zum Reparieren und Aufpumpen sowie »einer tollen Anbindung an die Kirche« versehen, sei nun »schön geworden«, freute sich

der Ortsvorsteher, dessen Wunsch, »ihn nun mit Leben zu füllen« in Erfüllung ging. Die Einweihungsgäste wurden mit Liedern und Gebäck aus dem Kindergarten empfangen, der Musikverein spielte Stimmungsvolles und der Ortsschaftsrat ließ bei der Verköstigung mit Punsch und Bratwurst kaum noch Wünsche offen.

Allein »es fehlt noch das Lindenbänke«, so Ulrike Haug, vor nunmehr 25 Jahren zugezogen, »damit der schöne Lindenplatz wieder Treffpunkt wird für die Schlatter.«

Bernhard Grunewald
redaktion@wochenblatt.net

Singen



Kürzlich fand bei der DJK Singen Abteilung Fußball die Nikolausfeier der kleinen Fußballer statt. Die Feier fand einen riesigen Anklang. Es nahmen über 100 Kinder der Bambinis, F-Jugend, E-Jugend, Sport-Kids und ebensoviele Eltern teil. Unter Anleitung des Jugendleiters Tom Riedel wurde ein Ständchen gesungen. Für das leibliche Wohl der Eltern (Glühwein und Bratwurst) sorgte das bewährte Helferteam um Alex und Andi Günzel. Vielen Dank an die Sponsoren.

swb-Bild: Verein

Singen-Überlingen

Adventsfenster vor Heilig Abend

Die letzten Termine des Adventsfensters in Überlingen am Ried laden ab 18 Uhr zu geselligem und besinnlichen Treffen in der Vorweihnachtszeit ein. Am Mittwoch, 19. Dezember, Ortschaftsrat/Bürgerhaus – Kirchplatz, Donnerstag, 20. Dezember, Familien Ehinger/Schwentke/Oehle/Siebert Kirchplatz 11a, Freitag, 21. Dezember, Chrüzer-Brötli-Zunft/ Nar-

renschopf am Sportplatz, Samstag, 22. Dezember, Weihnachtstheater der Pfarrgemeinde in der Riedblickhalle, Sonntag, 23. Dezember, Familie Gensle, Starenweg 3. Der Erlös der Aktion zur Adventszeit wird wiederum einem gemeinnützigen Zweck im Stadtteil Überlingen am Ried zur Verfügung gestellt.

redaktion@wochenblatt.net

Bestattungsvorsorge. Eine Sorge weniger.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ 8 30 80 gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

22./23.12.2018
F. Eylandt, Tel. 07771/918097
24./25./26.12.2018
Dr. U. Roczyn, Tel. 07731/947023

Rielasingen-Worblingen

Adventskonzert mit App Akkordeon-Spielring konzertiert

Am zweiten Advent fand das traditionelle Adventskonzert des Akkordeon-Spielrings Rielasingen-Worblingen bei Kaffee und selbstgemachten Kuchen in der Hardberghalle Worblingen statt. Nach dem Persischen Marsch, gespielt vom Hauptorchester und dirigiert von Karin Berger, begrüßte Martina Stoffel, die 1. Vorsitzende, Bürgermeister Ralf Baumert und alle musikkoffenen Zuhörer in der vollbesetzten Halle. Mareike Duscha und Felix Schober – die gekonnten Ansager des Nachmittags – erklärten zuerst die Orchester-App. Das ist wie ein EDV-Programm, in dem man die Musikstücke so zusammensetzt, wie man sie gerne haben möchte. So könne man das Orchester ein- oder ausschalten. Das Publikum machte bei dem Spaß begeistert mit. Die Chöre der Hardbergschule Worblingen und der Hebelschule Arlen bereicherten das »Programm« mit vier Liedern aus den jeweiligen Jahreszeiten.

Auch die jüngste Formation des Vereins begeisterte mit Musette, Dreaming und Texas Dream unter der Leitung von Marianne Berger. Die zahlreichen Schüler der Spielrings und der Jugendmusikschule Höri brachten verschiedene Lieder mit Akkordeon, Blockflöte, Melodica, Mundharmonika und Glockenspiel zu Gehör. Dies war ein gekonnter Einblick in die großartige Jugendarbeit der Lehrerinnen Karin und Marianne Berger, Andrea Rimmele und Bärbel Bilger. Nach der Pause intonierte die Mundharmonikagruppe unter Andrea Rimmele das Medley »Old-Folks at Home« mit Bravour. Mit dem Schlager »Aber dich gibt's nur einmal für mich« und dem Ohrwurm »Rudolf the Red Nosed Reindeer« erklangen beschwingte Melodien. Zum Schluss führte Andrea Rimmele das Jugendorchester in das Musical »Sister Act« – wahrlich ein Hörgenuss.

redaktion@wochenblatt.net



Auch die kleinen Musiker zeigten beim Adventskonzert ihr Können. swb-Bild: Henriette Redl

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 22. – 26.12.2018: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Premiere Weihnachtstheater zum 4. Advent mit Pfr. Weimer (Familiengottesdienst). Hl. Abend, 16 Uhr Weihnachtstheater mit Pfr. Weimer u. Team, 18 Uhr Christvesper mit Kirchenchor, 22.30 Uhr Christmette mit Pfr. Weimer. Mi., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Weimer, kein Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Ankunft »Licht von Bethlehem«. Hl. Abend, 14.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel für Familien mit kleinen Kindern, 15 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 16 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel für Jung und Alt, 18.15 Uhr musikal. Christvesper mit Orgel u. Violine. Di., 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Mi., 10.15 Uhr gemeins. Gottesdienst der Ev. Gesamtkirchengemeinde Singen. Lutherkirche: So., 10.15 Uhr Gottesdienst in der Bonhoefferkirche. Hl. Abend, 16 Uhr Fa-

miliengottesdienst mit Krippenspiel, 17.30 Uhr Christvesper mit Posaunenchor, 22.30 Uhr Christmette. Di., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mit Lutherkantorei. Mi., 10 Uhr gemeins. Gottesdienst der Ev. Gesamtkirchengemeinde Singen, Bonhoefferkirche. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst, Pauluskirche. Hl. Abend, 10 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche, 15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel des Kindergottesdienstes, Pauluskirche, 17 Uhr Christvesper, Pauluskirche. Di., 10 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst. Mi., 10.15 Uhr Einladung zum gemeins. Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Singen, Bonhoefferkirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 19 Uhr Gottesdienst. Hl. Abend, 16 Uhr Gottesdienst, 18 Uhr Christvesper, 22 Uhr Christmette. Di., 10 Uhr Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst, 15 Uhr Winter-

Vereine

Singen FIDELIO-SENIORENCLUB GEMÜTLICHKEITSVEREIN
Seniorenachmittag, Donnerstags, 20.12., ab 14.30 Uhr, Scheffelstube Hertrich, Singen.

DRK
Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren,

Termine

Termine des Stadtseniorenrates Singen: »Beratungstermin«: immer donnerstags, 9 – 12 Uhr, Beratung zu Vorsorgemappe und Patientenverfügung, Hilfe bei Alltags-, Smartphone- sowie Computerproblemen (Info: 07731/1439996). »Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 – 17 Uhr, Beratung zu Smartphone, Laptop und Tarifen (evtl. eigenes Gerät mitbringen), Hilfe im Umgang mit den neuen Medien (Info unter: 07731/1439996, www.computeria-singen.de). »Offener Seniorentreff«: immer montags, 10 – 12 Uhr (Info: 07731/1439996). »Kriminalprävention Singen berät«: jeden ersten Mi. im Monat, 10.30 – 12 Uhr, Infos für die Generation 60+; Anmeldung nicht erforderlich (Info: 07731/85544).

ZWAR-Termine (Zwischen Arbeit und Ruhestand): alle Termine unter www.zwar-singen.de, Verena Zupan, 07731/85-709.

Tourist-Information Singen
Weihnachten - Neujahr: Büro in der Stadthalle Singen von Mo., 24.12.18, bis einschl. Fr.,

Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik, Osteoporosegymnastik.

JEDERMANN-SPORTGRUPPE
Jahresabschlussfeier, Freitag, 28.12., 19 Uhr im Nebenraum des FC-Clubhauses, Gaststätte »Zum Elfer«, Singen.

4.1.19, geschlossen. Büro in der Marktpassage, August-Ruf-Str. 13 (07731/85-262), von Mo., 24.12., bis 26.12.18 sowie am 31.12.18 und 1.1.19 geschlossen; sonst wie üblich geöffnet. Abendkasse in der Stadthalle Singen (07731/85-275) öffnet jeweils eine Std. vor Beginn der Veranstaltungen.

AWO-Clubprogramm vom 20.–27.12. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13 – 14.30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 15 – 16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Mo. (Heiligabend) bis Do. Tagesstätte geschlossen! Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Beratungsstunden der Behindertenbeauftragten jeden ersten Dienstag im Monat von 10 – 11.30 Uhr in den barrierefreien Räumen des Stadtseniorenrates (Marktpassage), August-Ruf-Str. 13, 1. OG. Infos zu Schwerbehinderten- und blauem Parkausweis sowie Euroschlüssel. Weitere Infos unter 07731/47576.

wanderung zur Andacht auf den Dauenberg (Treffp. Friedhof Eigeltingen). Hl. Abend, 15.15 Uhr Kleinkindergottesdienst für Fam. mit Kindern bis 3 J., 16.30 Uhr Familiengottesdienst, 18 Uhr Christvesper, 22 Uhr weihnachtl. Musizieren, Friedenskirche, 22.30 Uhr Christmette. Mi., 9.30 Uhr kein Gottesdienst, 17 Uhr Waldweihnacht auf dem Haldenhof (Regio). »Schlosskapelle Langenstein«: Hl. Abend, 16.30 Uhr Christvesper. Di., 11 Uhr Gottesdienst.

Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst. Hl. Abend, 15 Uhr Krippenspiel, 18 Uhr Christvesper. Di., 10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl. »Schlatt u. Kr.«: Hl. Abend, 16.30 Uhr ökumen. Gottesdienst, St. Johanneskirche. Mi., 10.30 Uhr Singgottesdienst mit Wunschliedern, St. Johanneskirche.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 22. – 26.12.2018: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Hl. Abend, 17 Uhr FamilienChrist-

mette (Licht von Bethlehem), 22 Uhr Vigilfeier mit Kommunion. Di., 18 Uhr Weihnachtsvesper. Mi. 10 Uhr festl. Gottesdienst. St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Hl. Abend, 16 Uhr Kinder-/Familienchristmette, 19 Uhr Christmette. Di., 11 Uhr Eucharistiefeier. Polnische Gemeinde in St. Elisabeth: Di., 16 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Hl. Abend, 22 Uhr Christmette. Di., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Hl. Abend, 17 Uhr Christmette. Mi., 11 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Hl. Abend, 16 Uhr Kinderkrippenfeier, 18 Uhr Christmette. Di., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Hl. Abend, 17 Uhr Krippenfeier, 22.30 Uhr Christmette. Mi., 11 Uhr Eucharistiefeier.

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu, Weihnachten steht vor der Tür und man fragt sich wieder einmal, wie rasant das vergangene Jahr an einem vorbeigerauscht ist – Ihnen geht es sicherlich nicht anders. Lässt man jedoch die Geschehnisse der vergangenen Monate Revue passieren, wird einem deutlich bewusst, dass „doch ganz schön viel geschehen ist“. So können wir zurückblickend sagen, dass vieles in unserer Stadt auf den Weg gebracht und vieles vollendet wurde.

In Singen wird an zahlreichen Stellen gebaut. Die markanteste Baustelle befindet sich direkt am Eingang zur Innenstadt. Der alte Holzerbau ist mittlerweile verschwunden und die Bauarbeiten zum neuen Einkaufszentrum Cano sind in vollem Gange. Auch die Arbeiten zur Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes laufen bereits. Der Herz-Jesu-Platz ist auf einem guten Weg. Die Tiefgarage ist so gut wie fertig und der Platz selber wird dann im Sommer des nächsten Jahres in neuem Glanz zum Verweilen einladen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Wochenmarktbetreibern, den Besucherinnen und Besuchern sowie den Anwohnern für ihr Verständnis und ihre Geduld bedanken. Bauarbeiten sind ja immer mit Beeinträchtigungen verbunden, dennoch haben wir gemeinsam gute Kompromisse finden können, damit unser be-

„Nur Hand in Hand können große Aufgaben bewältigt werden“

Liebe Mitbürgerinnen, lieber Mitbürger!

lieber Wochenmarkt weiterhin dort stattfinden kann.

Ganz besonders freut es mich, dass auf dem Herz-Jesu-Platz neue Wohnungen entstehen. Die Schaffung von Wohnraum wird auch in den nächsten Jahren ein zentrales Thema der Kommunalpolitik sein. Bis zu 700 neue Wohnungen wird es geben. Ich erhoffe mir davon eine Entlastung des Mietwohnmarktes. Aber diese beachtliche Anzahl reicht sicher nicht aus, den aktuellen Bedarf zu decken.

Unsere Stadt wächst. Mittlerweile leben in Singen 48.000 Menschen. Und der Trend hält an. Das freut mich sehr, doch brauchen diese neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht nur bezahlbaren Wohnraum, die Infrastruktur insgesamt muss ebenfalls mit diesem Wachstumstrend mithalten. Auch diesen Aufgaben stellen wir uns und wir wollen mit unserer Arbeit dafür sorgen, dass unsere Stadt weiterhin als attraktiver und lebenswert-



er Ort wahrgenommen wird. Mit der Neugestaltung der Hegaustraße haben wir dazu beispielsweise für die Innenstadt einen besonderen Akzent gesetzt. Und wir werden weiter daran arbeiten, dass sich Singen gut entwickelt.

Als Kulturstadt haben wir in die-

sem Jahr mit unserem Schwerpunkt „Singen im Takt“ große Aufmerksamkeit erzielt. Das 125-jährige Jubiläum des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee hat unsere Stadt im Sommer in eine große Konzertarena verwandelt. Und das zweite „Tattoo“ auf dem Rathausplatz bildete eines der Höhepunkte dieses beeindruckenden Musiksommers in unserer Stadt.

Nach diesem für Singen erfolgreichen sowie ereignis- und arbeitsreichen Jahr freuen wir uns nun auf eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit.

Mein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Stadtrates, den Ortsvorstehern, den Ortschaftsräten und Ortschaftsrätinnen, den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Unternehmern, Dienstleistern und deren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Ich danke meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus, allen Fachbereichen und Abteilungen. Sie alle zeichnen

sich durch großes Engagement und Zuverlässigkeit aus – und sind stets bereit, die vielfältigen Aktivitäten und Projekte zum Wohle unserer Stadt nach Kräften zu unterstützen und umzusetzen.

Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich engagieren. Danken möchte ich auch allen Verantwortlichen der Vereine und Institutionen, Kindertagesstätten, Schulen, Kirchen sowie unserer Feuerwehr, der Polizei und den Rettungskräften, die sich zum Wohle der Allgemeinheit einbringen.

Herzlichen Dank allen Privatpersonen und Einrichtungen, die sich unermüdet um die Pflege unserer alten, kranken und behinderten Menschen kümmern. Ich freue mich sehr, dass sich in unserer Stadt viele Menschen zum Wohle der Allgemeinheit einsetzen. Nur Hand in Hand können große Aufgaben bewältigt werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2019!

Ihr

Bernd Häusler
Oberbürgermeister

Städtebauförderung und Sanierungsgebiete

„Städte und Gemeinden müssen sich regelmäßig neuen Aufgaben und Herausforderungen stellen“

Was versteht man unter Städtebauförderung? Städte und Gemeinden müssen sich regelmäßig neuen Aufgaben und Herausforderungen stellen. Um diesen gerecht werden zu können, erhalten sie Unterstützung vom Bund und Land in Form von Programmen zur Städtebauförderung. Diese Programme kommen dann in bestimmten Bereichen, den sogenannten Sanierungsgebieten, in Städten und Gemeinden zum Tragen.



Somit dienen Sanierungsgebiete der städtebaulichen Verbesserung und der Aufwertung bereits bebauter Bereiche in einer Stadt oder Gemeinde. Als Beispiel in Singen dient vor allem das Sanierungsgebiet „Altes Singener Dorf“, das die städtebauli-

che Entwicklung sehr positiv beeinflusste. Dadurch konnten wichtige und wegweisende Projekte in diesem innenstadtnahen Bereich auf den Weg gebracht werden. Wie zum Beispiel: Neubau Musikschule, Wohnquartiere Pappelhof und Zinkengasse, die Erweiterung des Gasthauses Kreuz mit dem Kulturzentrum Gems, das Gambelinus-Areal und vor allem die Stadthalle mit Rathausplatz und Hotel.

Gegenwärtig gibt es zwei Sanierungsgebiete in Singen, die die städtebauliche Entwicklung in den letzten Jahren vorangebracht haben und auch noch zukünftig voranbringen sollen: Die „Östliche Innenstadt“ und das „Scheffellareal“. Die Neugestaltung des Herz-Jesu-Platzes, des Storchbrunnen-Platzes, die denkmalgerechte Modernisierung der Wetzstein-Villa und der Abriss des Conti-Hochhauses sind im Sanie-

rungsgebiet „Östliche Innenstadt“ besonders erwähnenswerte Projekte. Private Modernisierungsmaßnahmen – also beispielsweise die umfassende Erneuerung eines stadtbildprägenden Gebäudes oder die energetische Verbesserung z.B. eines aus den 1960er-Jahren stammenden Wohnblocks spielt zusätzlich eine wichtige Rolle.

Das Sanierungsgebiet „Scheffellareal“ mit seiner zentrums- und bahnhofsnahe Lage soll eine umfassendere Aufwertung erfahren. Dafür werden die Grundstücke so neugeordnet, dass voraussichtlich 2019/2020 der Startschuss für eine Neubebauung fällt. Inhaltliche Grundlage hierfür ist der vom Gemeinderat beschlossene Rahmenplan mit dem Schwerpunkt generationenübergreifendes Wohnen.

Die Laufzeit eines Sanierungsge-

biets beträgt in der Regel sieben Jahre. Für die Maßnahmen stehen Fördermittel des Bundes und des Landes zur Verfügung. Ohne die Mittel aus der Städtebauförderung hätten die genannten Projekte nicht realisiert bzw. auf den Weg gebracht werden können. Im Sanierungsgebiet „Östliche Innenstadt“ wird die Möglichkeit, für private Modernisierungsmaßnahmen Zuschüsse in Anspruch zu nehmen, voraussichtlich im Juli 2019 auslaufen. Daher werden alle Eigentümer, die ihr Bestandsgebäude modernisieren wollen, darauf hingewiesen, sich rechtzeitig mit der Sanierungsstelle in Verbindung zu setzen.

Ansprechpartner hierfür sind Ina Kleer und Tilo Brügel, Sanierungsstelle in der Abteilung Stadtplanung, Fachbereich Bauen, Telefon 07731/85-343 und 85-340.

Weihnachtsgrüße aus den Stadtteilen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Singener Stadtteile,

Friedrich Schiller schreibt in seinem Gedicht „Die Glocke“: ... „die Jahre fliehen pfeilgeschwind“. Dieses Gefühl stellt sich bei vielen von uns besonders zum Jahresende hin ein.

Wo ist die Zeit geblieben? Unser hektischer Alltag lässt oft nicht die Zeit für reflektierende Überlegungen über Vergangenes. Gerade in der besinnlichen Weihnachtszeit sollte dennoch, trotz Hektik und Verpflichtungen, eine Betrachtung des vergangenen Jahres möglich sein.

Weihnachten ist ganz und gar nicht nur eine besonders besinnliche Zeit, in der wir über die bisherige Geschichte nachdenken, sondern auch über all jene Menschen, von denen wir etwas lernen konnten. An Weihnachten einfach einmal all jenen ein großes Danke sagen, die uns bisher begleitet und unterstützt haben, ist ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk.

Ein herzlicher Dank für ihren Einsatz im Jahre 201, gilt unseren Bürgerinnen und Bürgern, die sich über ihre Verpflichtungen in Familie und Beruf hinaus im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich für andere Menschen eingesetzt haben. Gerade in der heutigen Zeit kommt dem ehrenamtlichen En-

gagement für die Gemeinschaft besondere Bedeutung zu.

Auch unsere kommunale Demokratie könnte nicht überleben ohne die Bereitschaft der Bürgerinnen

und Bürger, Mitverantwortung für das Gemeinwesen zu übernehmen.

Viele Bürgerinnen und Bürger in unseren Stadtteilen setzen sich ein für andere und für lohnende Ziele. Ihr

Wirken auf karitativem, kulturellem und sportlichem Gebiet trägt entscheidend zur Lebensqualität in den Stadtteilen bei. Sie machen das freiwillig, sie fragen nicht, was sie das kostet oder welchen Vorteil

ihnen das bringt. Sie denken und handeln nicht in den heute so oft üblichen Kosten-Nutzen-Kategorien.

Sie alle fühlen sich verantwortlich für ihr Umfeld, sie handeln auch aus Mitmenschlichkeit und Solidarität heraus. Sie zeigen, dass die alten Werte, die wir bereits aus der Weihnachtsbotschaft kennen und die auch in anderen Religionen hochgehalten werden, heute nach wie vor gültig sind.

Diesen Menschen sei ganz herzlich gedankt.

In unseren Dank mit einschließen wollen wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kindergärten, den Schulen sowie die Gemeindebedienstete für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir schauen optimistisch ins neue Jahr 2019, sind uns jedoch bewusst, dass sich für die Gestaltung einer friedlichen Zukunft jeder selbst einbringen muss.

Zum Jahresende wünschen wir Ihnen, ihren Familien und Freunden ein geruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und uns allen ein frohes, glückliches und vor allem erfolgreiches neues Jahr.

Es grüßen Sie herzlich
die Ortsvorsteher
der Singener Stadtteile



Die Ortsvorsteher der sechs Singener Stadtteile wünschen besinnliche Feiertage: Markus Moßbrugger (Schlatt u. Kr.), Roland Mayer (Friedingen), Stefan Dunański (Bohlingen), Thomas Stocker (Hausen a. d. A.), Bernhard Schütz (Überlingen a. R.) und Wolfgang Werkmeister (Beuren a. d. A.) – von links.

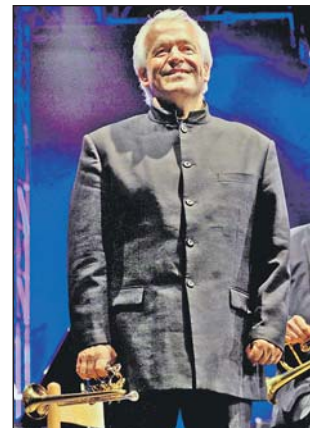
Otto-Sauter-Hilfsfond e.V.

Otto Sauters Benefizkonzert

Otto Sauter, einer der führenden Trompetensolisten weltweit, lädt zum traditionellen Benefizkonzert an Silvester am Montag, 31. Dezember, um 17 Uhr in die Herz-Jesu-Kirche ein. Mit dabei sind die Sopranistin Eva Lind und der Organist Christian Schmitt.

Otto Sauter ist als Spezialist auf der Piccolo-Trompete bereits in allen großen Konzertsälen aufgetreten. Seine musikalische Begabung wurde früh gefördert: Bereits im Alter von vier Jahren erhielt er den ersten Trompetenunterricht und mit 16 Jahren begann er sein Studium bei Claude Rippas am Konservatorium in Winterthur. Heute ist Otto Sauter einer der gefragtesten Solisten auf der Piccolo-Trompete.

Eva Lind zählt heute mit ihrer kristallklaren Stimme und ihrer sympathischen Ausstrahlung zu den bekanntesten und beliebtesten klassischen Sängerinnen unserer Zeit. Auf der Opernbühne versteht sie es, unzählige Rollen ihres Fachs glanzvoll zu interpretieren und zu verkörpern. Ihre Konzerttourneen führen sie seit vielen Jahren rund um den Globus. Ganz gleich ob Eva Lind in Europa, Afrika, Nord- und Südamerika oder im asiatischen Raum auftritt: Sie be-



Startrompeter Otto Sauter

geistert überall die Menschen mit ihrer einzigartigen Stimme.

Echo-Preisträger Christian Schmitt ist einer der virtuosesten und charismatischsten Konzertorganisten seiner Generation und als Solist sowie als Begleiter international gefragt. Der 1976 geborene Musiker konzertiert weltweit mit führenden Rundfunkorchestern. Dabei arbeitet er mit Künstlern wie Juliane Banse, Sibylla Rubens, Martin Grubinger, Wen-Sinn Yang, Sir Simon Rattle, Cornelius Meister, Manfred Honeck, Reinhard Goebel, Sir Roger Norrington oder Marek Janowski zusammen.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Info Stadthalle (Hohgarten 4) oder Marktpassage (August-Ruf-Straße 13), Telefon 07731/85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet: www.stadthalle-singen.de sowie beim Südkurier und Singener Wochenblatt.

Sportlerehrung

Ein Festabend mit Showprogramm

Die Sportlerehrung der Stadt Singen mit großem Showprogramm bei freiem Eintritt findet am Freitag, 25. Januar, um 18.30 Uhr in der Stadthalle Singen statt. Oberbürgermeister Bernd Häusler und der Sportausschuss-Vorsitzende Roland Brecht zeichnen rund 300 Sportler und Sportlerinnen für ihre besonderen Leistungen im Jahr 2018 aus.

Für Unterhaltung sorgen die „Blues Brothers“ vom Turnverein Ludwigshafen am Bodensee, eine der besten offiziellen Showgruppen des Deutschen Turnerbundes, sowie die Tanzgruppe „Dynamites“ vom TSV Überlingen am Ried unter der Leitung von Manuela Fendrich. Stephan Glunk moderiert den Abend.

Aus den Fraktionen

CDU
Antrag:
Sanierung Scheffelhalle

CDU Die Scheffelhalle wird im Jahr 2025 100 Jahre alt. Sie ist neben der Stadthalle ein wichtiger und traditioneller Veranstaltungsort für viele Singener Vereine, auch und gerade während der Faschachtszeit.

Diese Tatsache sollte mit einem Jubiläumsfest begangen werden. An der Scheffelhalle sind einige Sanierungsarbeiten vorzunehmen. Zu diesem 100-jährigen Jubiläumsfest sollten die notwendigen Sanierungsarbeiten abgeschlossen sein.

Wir beantragen deshalb:

1. Eine Prüfung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen (Mauern, WC etc.)

2. Ein Konzept, wie bis zum Ende des Jahres 2024 die notwendigen Sanierungsarbeiten durchgeführt und abgeschlossen werden können.

3. Die Einstellung der notwendigen Haushaltsmittel in den Haushalt 2019 und die mittelfristige Finanzplanung.

Veronika Netzhammer
Fraktionsvorsitzende

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Zustellung eines Schriftstückes (§ 11 LVwZG, § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Singen)

Aktenzeichen: Danso, A.

Hiermit wird bekanntgegeben, dass die Stadt Singen am 6. Dezember 2018 unter dem o. g. Aktenzeichen zwei Schriftstücke gegen Herrn

DANSO, Arafang, geb. am 06.05.1999 in Basse (Gambia) zuletzt wohnhaft: Friedrich-Hecker-Str. 49, 78224 Singen

angefertigt hat. Die Schriftstücke können bei der Abteilung Sicherheit und Ordnung der Stadtverwaltung Singen, Hohgarten 2, 78224 Singen, Zimmer 208, während der allgemeinen Sprechzeiten (Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9.30 bis 12 Uhr sowie Mittwoch 14 bis 17 Uhr) eingesehen werden.

Die Schriftstücke werden hiermit öffentlich zugestellt. Die Schriftstücke gelten als zugestellt zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung. Ab diesem Zeitpunkt läuft die Rechtsbehelfsfrist von einem Monat, nach deren Ablauf die Schriftstücke bestandskräftig werden.

Singen, 7. Dezember 2018
gez. Pöppel

SINGEN kommunal
Die letzte diesjährige Ausgabe von SINGEN kommunal erscheint am 27. Dezember, die erste neue Ausgabe am 16. Januar.

Kein Frust bei Frost

Um die Anzahl von Wasserrohrbrüchen im Hause, insbesondere aber Gartenleitungen, so gering wie möglich zu halten, sollten Kellerfenster geschlossen werden und eine ausreichende Kellertemperatur vorherrschen. Gartenanschlüsse also abstellen und leerlaufen lassen, so dass darinstehendes Wasser nicht gefriert und die Leitung unter Umständen zum Bersten bringt.

Oft zeigen sich Schäden erst in den wärmeren Tagen, wenn eingefrorene Leitungen beschädigt wurden und das Wasser nach dem Auftauen austritt.

Die Stadtwerke raten den Hauseigentümern, ihre Hausinstallation nach der Frostperiode auf sichtbare Schäden zu überprüfen. Zunächst nicht sichtbare Schäden lassen sich unter Umständen am Wasserzähler erkennen, wenn dieser einen ungewöhnlich hohen Verbrauch anzeigt. Wenn kein Wasser gezapft wird, also vornehmlich nachts, sollte der Wasserzähler zum Stillstand kommen.

Silvesterknaller: Sicher ins neue Jahr

Traditionsgemäß begrüßen viele Menschen das neue Jahr mit einem Feuerwerk in der Silvesternacht. Wer nicht schon zum Jahresbeginn böse überrascht werden will, sollte folgende wichtige Verhaltensregeln im Umgang mit Feuerwerkskörpern beachten:

- **Verkauft werden dürfen Feuerwerkskörper in diesem Jahr nur vom 28. bis 30. Dezember. Die Benutzung dieser Feuerwerkskörper ist ausschließlich vom 31. Dezember, 0 Uhr, bis 1. Januar, 24 Uhr, gestattet.** Ein Abbrennen außerhalb dieses Zeitraumes ist verboten. Außerdem dürfen Feuerwerkskörper nicht in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen abgebrannt werden.

Stadtbus-Fahrplan wird verteilt

Das Fahrplanheft 2019 des Stadtbusse wird am Mittwoch, 19. Dezember, mit dem Singener Wochenblatt verteilt.

- Auf der **Linie 6** vom Bahnhof zum Berliner Platz und der **Linie 5** vom Berliner Platz zum Bahnhof gibt es Änderungen der Fahrplanzeiten, um den Zeitverlust durch die Umleitungen auszugleichen.
- Es entfallen auf der **Linie 3** in Fahrtrichtung Feldbergstraße die Haltestelle „Kniebisstraße“, auf der **Linie 4** die Haltestellen „Georg-Fischer-Straße“ und „Industriestraße“, auf der **Linie 5** in Fahrtrichtung Berliner Platz die Haltestelle „Bahnhofstraße“.
- Die **Linie 8** – Hohentwiel – wird in einen Sommer- und Winterfahrplan

- Beim Abbrennen von Feuerwerksartikeln auch immer auf Personen achten, die sich in unmittelbarer Nähe und damit im Gefahrenbereich befinden. Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse von Alten, Kranken und Kindern ist selbstverständlich.

- Feuerwerkskörper haben in den Händen von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nichts zu suchen. Der Handel bietet eine Vielzahl von Feuerwerkskörpern für Kinder (z.B. sogenannte „Tischfeuerwerke“) an, die bei Beachtung der Sicherheitsvorschriften auch von Jugendlichen benutzt werden können.
- Wer pyrotechnische Munition aus Schreckschuss- oder Gaspistolen/-revolvern verschießen möchte, darf dies nicht auf öffentlichem Gelände.

Erlaubt ist nur das Abschießen auf eigenem Gelände oder auf einem anderen privaten Grundstück mit Zustimmung der Person, die das Hausrecht ausübt. Schießen darf außerdem nur, wer mindestens 18 Jahre alt ist. Geschossen werden darf lediglich senkrecht nach oben in die Luft; auf möglicherweise herabfallende Teile ist zu achten.

Wer Fragen zu diesem Thema hat, kann sich gerne an die Abteilung Sicherheit und Ordnung der Stadtverwaltung Singen wenden: Telefonnummer 07731/85-620 und 85-627.



umgestellt. Beim Sommerfahrplan gibt es ab 19. April samstags, sonntags und an Feiertagen ab 10.05 Uhr

stündlich eine Busverbindung vom Bahnhof zum Hohentwiel-Infozentrum und zurück. In der Hohentwielstraße wird ebenfalls eine Haltestelle eingerichtet.

Diese Änderungen treten am 23. Dezember 2018 in Kraft.

Weitere Fragen?
Einfach anrufen unter Telefon 07731/85-420.

Feuchtbodenarchäologie am Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg mit Sitz in Gaienhofen-Hemmenhofen.

Die Alpen werden häufig als Barriere wahrgenommen, die Mitteleuropa vom Mittelmeerraum trennt. Deren Eroberung und Nutzung beginnt aber nicht erst in römischer Zeit mit dem Straßenbau oder in der Neuzeit mit dem Alpinismus. Schon kurz nach dem Rückzug der Gletscher haben prähistorische Menschen die Ressourcen der Alpen zu nutzen gewusst und sie regelmäßig überquert, wie der berühmte Fund des „Ötzi“ eindrücklich zeigt. Der Vortrag erläutert die Nutzungsgeschichte der Alpen aufgrund archäologischer Ergebnisse aus dem Kanton Bern und seiner Umgebung.

Vorverkauf:
Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information Stadthalle (Hohgarten 4) oder Marktpassage (August-Ruf-Straße 13), Telefon 07731/85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet: www.stadthalle-singen.de

**STADTHALLE SINGEN**

„WissensWert“

„Archäologie in den Berner Alpen“



30. Januar: Vortrag „Alpen“

sensWert“ in der Stadthalle Singen. Der Vortrag beleuchtet die Nutzungsgeschichte der Alpen, die schon kurz nach dem Rückzug der Eiszeit-Gletscher begann. Nach zehn Jahren beruflicher Tätigkeit im Kanton Bern und sechs Jahren im Kanton Zürich ist Renate Ebersbach seit September 2016 die Leiterin des Fachgebietes

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 22. Dezember, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Montag, 24. Dezember, 16.45 Uhr: Musikalische Einstimmung auf die Heilige Nacht
17 Uhr: Ökumenische Feier der Heiligen Nacht mit festlicher Weihnachtsmusik; anschließend Apéro. Musik: Patrick Brosig, Orgel und Thomas Kolb, Trompete
Mittwoch, 26. Dezember, 9 Uhr: Eucharistiefeier zum Weihnachtsfest
Samstag, 29. Dezember, 9 Uhr: Eucharistiefeier zum Jahresabschluss

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
4. Adventssonntag, 23. Dezember, 16 Uhr: Adventsliedersingen (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert, musikalische Gestaltung: Gabriele Hanz und Musikerinnen und Musiker des Hegau-Gymnasiums Singen)
Sonntag, 30. Dezember, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Ulrike Klopfer, musikalische Gestaltung: Jürgen Gruber, Hansjörg Reichert, Michael Wortmann, Peter Nowak

und der Kinderchor „Singsalaking“, Leitung: Dagmar Hein)

Citypastoral Stadtoase
in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Dienstag: 14 - 17 Uhr, Donnerstag und Freitag: 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen. Weihnachtspause: 24. Dezember bis 9. Januar. Ab 10. Januar Start mit neuen Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 12 - 17 Uhr (der Dienstag fällt weg).



Stadtbus an Weihnachten

Der Stadtbus startet am Heiligen Abend, 24. Dezember, den letzten Umlauf auf der

- Linie 1 ab Bahnhof um 17.02 Uhr
- Linie 2 ab Bahnhof um 17.30 Uhr
- Linie 3 ab Bahnhof um 17.12 Uhr
- Linie 4 ab Bahnhof um 17.30 Uhr
- Linie 5 ab Bahnhof um 17.31 Uhr
- Linie 6 ab Bahnhof um 17.01 Uhr

Betriebsschluss ist am Hl. Abend um 18 Uhr. Der Stadtbus fährt am 25. und 26. Dezember sowie am 1. und 6. Januar wie an Sonn- und Feiertagen.

Sporthallen

Alle Singener Sporthallen sind in den Weihnachtsschulferien von Freitag, 21. Dezember, bis einschließlich Sonntag, 6. Januar, für den Sport- und Trainingsbetrieb geschlossen.

Hallenbad in der Weihnachtszeit

Freitag, 21. Dezember: 9 bis 22 Uhr
Samstag, 22. Dezember: 8 bis 17 Uhr
Sonntag, 23. Dezember: 8 bis 13 Uhr
Heiligabend, 24. Dezember: 8 bis 13 Uhr
1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember: geschlossen
2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember: geschlossen
Donnerstag, 27. Dezember: 7 bis 19 Uhr
Freitag, 28. Dezember: 9 bis 22 Uhr
Samstag, 29. Dezember: 8 bis 17 Uhr
Sonntag, 30. Dezember: 8 bis 13 Uhr
Silvester, 31. Dezember: 8 bis 13 Uhr
Neujahr, 1. Januar: geschlossen
Mittwoch, 2. Januar: 9 bis 22 Uhr
Donnerstag, 3. Januar: 7 bis 19 Uhr
Freitag, 4. Januar: 9 bis 22 Uhr
Samstag, 5. Januar: 8 bis 17 Uhr
Hl. Drei Könige, 6. Januar: 8 bis 13 Uhr

Müllabfuhr und Wertstoffhof

Die Restmüll-, Biomüll- und Altpapierabfuhr finden in der Woche nach den beiden Weihnachtsfeiertagen (25. und 26. Dezember) je zwei Tage später statt. Die Terminverschiebung für den Roten Deckel und Altpapier sind im Abfallkalender aufgeführt.

Der Wertstoffhof ist am Donnerstag von 12 - 18 Uhr, Freitag und Samstag von 10 - 14 Uhr regulär geöffnet.

AWO bildet aus: Jugendgruppenleiter/in

Das Bezirksjugendwerk der AWO Baden e.V. sucht kontaktfreudige, verantwortungsbewusste und reisebegeisterte junge Leute ab 16 Jahre, die Lust und Zeit haben Kinder und Jugendliche auf Freizeiten in den Sommerferien zu betreuen. Die Ausbildung umfasst mehrere Wochenendmodule und Tagesveranstaltungen. Diese ehrenamtliche Tätigkeit wird bei vielen Ausbildungen und Studiengängen als Praktikum anerkannt. Infoveranstaltung am 9. Februar in Singen. Anmeldungen und Fragen gerne an: BJWBaden@awo-baden.de oder Telefon 0721/82 07 340.

Öffentliche Bekanntmachung

der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen

12. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 – Gewerbliche Baufläche, Steißlingen
Aufstellungsbeschluss nach § 2 Absatz 1 BauGB

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29. November 2018 die Aufstellung nach § 2 Absatz 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB der 12. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 – Gewerbliche Bauflächen, Steißlingen beschlossen.

Plangebiet
Das von der Änderung des Flächennutzungsplans betroffene Gebiet „Vor Eichen 2“ liegt östlich der L223, nördlich des bestehenden Gewerbegebietes „Vor Eichen“ mit einer Größe von ca. 7,9 Hektar.

Die genaue Lage des betroffenen Gebiets kann aus dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden.

Ziel und Zweck der Planung
Mit der Änderung des Flächennutzungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung der Gewerblichen Baufläche in der Gemeinde Steißlingen geschaffen werden.

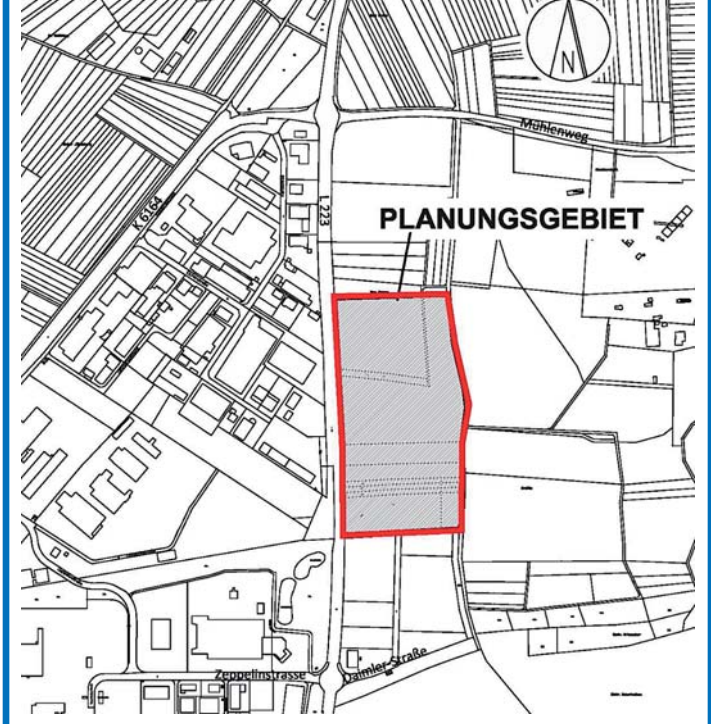
Durchführung und einzusehende Unterlagen
Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit findet vom **7. Januar 2019 bis einschließlich 8. Februar 2019** statt (Auslegungsfrist). In dieser Zeit wird der Entwurf der 12. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 mit der Begründung einschließlich Umweltbericht/Steckbrief bei den folgenden Stellen öffentlich ausgelegt:

– Rathaus der **Stadt Singen**, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Hohgarten 2, 1. OG, Flur, Zimmer 103-105, 141-144, 78224 Singen, Telefon 07731/85-367

– Rathaus der **Gemeinde Rielasingen Worblingen**, Bürgermeisteramt, Lessingstraße 2, 1.OG, Flur, Zimmer 28, 78239 Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/9321-0

– Rathaus der **Gemeinde Steißlingen**, Bürgermeisteramt, Schulstraße 19, Altbau, EG, Flur, Zimmer 03, 78256 Steißlingen, Telefon 07738/9293-17

– Rathaus der **Gemeinde Volkertshausen**, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 27, Zimmer 5, 78269 Volkertshausen, Telefon 07774/9310-0



Tourist Info Marktpassage macht nur kurze Pausen

Das Büro der Tourist Info Stadthalle ist in den Weihnachtsferien von Montag, 24. Dezember, bis einschließlich Freitag, 4. Januar, geschlossen. Das Büro der Tourist Info Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, Telefon 07731/85-262, hat von Heiligabend bis zum zweiten Weihnachtsfeiertag, 24. bis 26. Dezember, sowie an Silvester und Neujahr, 31. Dezember und 1. Januar, zu. Sonst ist das Büro Marktpassage wie üblich durchgehend von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Die Abendkasse in der Stadthalle Singen, Telefon 07731/85-275, öffnet jeweils eine Stunde vor dem Beginn von Veranstaltungen.

Die Fraktionen des Gemeinderates wünschen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr

(Wörtlich abgedruckte Weihnachtsgrüße – von den Fraktionen an die Pressestelle übermittelte, unveränderte Originaltexte)

CDU

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in Singen brummt's und Singen wächst, so könnte das Motto des vergangenen Jahres 2018 lauten.

An vielen Stellen in der Stadt werden Wohnbauten erstellt, um der wachsenden Bevölkerung dringend benötigten Wohnraum zur Verfügung stellen zu können. (Kunsthallenareal, Herz-Jesu-Platz, Max-Portig-Straße, Malvenweg etc. Weitere Projekte wie z.B. Wohnbau auf dem Scheffelareal, gegenüber der Friedenslinde oder im Bruderhofgebiet befinden sich in Planung.

Um den Flächenverbrauch in Grenzen zu halten und dennoch bezahlbare Wohnungen zu schaffen, setzt sich unsere Fraktion für vermehrten Dachausbau, insbesondere in Mehrfamilienhäusern ein. Diese Nachverdichtung ist kostengünstig, ökologisch und kann vergleichsweise schnell realisiert werden.

Unsere wachsende Bevölkerung benötigt auch mehr Kindertagesplätze, deshalb unterstützen wir, dass im nächsten Jahr ein Neubau in der oberen Nordstadt angegangen werden soll.

Teile der Innenstadt befinden sich im Umbruch. Die Hegaustraße erstrahlt im Westen in neuem Glanz, der Bau des Einkaufszentrums Cano wird zügig umgesetzt. Der Umbau des Bahnhofsvorplatzes wird realisiert.

Durch attraktivere Preise soll die Attraktivität und Nutzung des Busverkehrs in Singen gesteigert werden.

Die Halle in Beuren, ein jahrzehntelanger Wunsch, wird im kommenden Jahr bezugsfertig sein.

Um Singen als Kulturstadt zu stärken, haben wir aufgrund eines Gutachtens ein Maßnahmenpaket beschlossen, das die Stärken Singens als Kunststadt, Theaterstadt und Musikstadt weiter festigen und ausbauen soll.

Das Gasthaus Kreuz im Singener Stadtpark soll renoviert und die Außenanlage so überarbeitet werden, dass Besucher den Stadtpark auch genießen können.

Die Folgen des Klimawandels waren im vergangenen Sommer für alle Menschen spürbar. Welchen Beitrag die Stadt Singen bzw. wir Bürgerinnen und Bürger beitragen können, damit wir uns in unserer Stadt eines gesunden Klimas erfreuen können, dazu liefert uns eine von der Stadt in Auftrag gegebene Klimaanalyse wichtige und konkrete Handlungsanweisungen, die es jetzt umzusetzen gilt.

Einem beantragten Kiesabbau im Dellenhau stehen wir ablehnend gegenüber. Wir freuen uns, dass es dem Regionalverband gelungen ist, in der Fortschreibung des Rohstoff-sicherungsplanes den Dellenhau als Kiesabbaugebiet herauszunehmen. Ein wichtiger Termin wird im Januar der Besuch des Petitionsausschusses des Landtages sein.

Gegen Ende des Jahres haben uns Nachrichten aus dem Gesundheitsverbund über Zahlungsschwierigkeiten beunruhigt. Ein externes Gutachten soll nun Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen. Wir sind dafür, dass eventuell auftretende Defizite vom Landkreis zeitnah ausgeglichen werden. Die kommunale Trägerschaft wollen wir nachhaltig gesichert sehen.

An dieser Stelle möchten wir ganz herzlich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Singen und des Landkreises für die Unterstützung unserer Arbeit danken.

Die CDU Gemeinderätinnen und Gemeinderäte wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die in Singen wohnen und/oder arbeiten sowie den vielen ehrenamtlich Tätigen besinnliche Adventstage, ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Angelika Berner-Assfalg, Mirko Fanke, Franz Hirschle, Dr. Inge Kley, Ralf Knittel, Veronika Netzhammer, Klaus Niederberger, Jürgen Schröder, Hans-Peter Stroppa, Wolfgang Werkmeister

Freie Wähler

Liebe Bürgerinnen und Bürger

das Jahr 2018 war geprägt von großen Veränderungen in der Stadt Singen. Viele Bauprojekte, wie das Einkaufszentrum Cano, die Hegaustraße und der Herz-Jesu-Platz werden die urbane Qualität der Stadt Singen nachhaltig beeinflussen.

Etlche Wohnbauprojekte wie Malvenweg, Kunsthallenareal, Praxedisgärten oder Alemannenstraße werden dafür sorgen, dass dringend benötigter Wohnraum, besser als in den bisherigen Jahren, zur Verfügung gestellt wird.

Doch die Aufgabe der Singener Fraktionen beschränkte sich nicht nur auf die Umsetzung bereits geplanter Projekte, sondern muss auch die Probleme der Zukunft im Auge haben. In einer Klausurtagung beschäftigte sich der Gemeinderat mit dem Thema „Wohnen“ in Singen.

Ein in Auftrag gegebenes Klimagutachten konfrontierte uns mit den Auswirkungen des Klimawandels in Singen. In Zukunft wird bei weiteren Projekten der Fokus auf Maßnahmen liegen, die das Klima in der Stadt Singen auch in Zukunft erträglich machen. Städtisches Grün, Dachbegrünungen oder begrünte Hausfassaden sind einige Möglichkeiten der Klimagegestaltung und müssen aus ihrem ökologischen Dornröschenschlaf erweckt werden und mehr Bedeutung erhalten. Der Klimawandel wird auch vor der Stadt Singen nicht haltmachen.

Aber auch aktive Klimagegestaltung war Thema der letzten Monate. Eine Konzeption soll helfen, die Mobilität in der Stadt Singen zu verbessern. Der Fokus wird sich nicht nur auf den Autoverkehr richten, sondern ÖPNV, Fahrrad- und Fußgängerverkehr sollen weiterentwickelt werden.

Singen ist als Kulturstadt eine feste Größe in unserer Region. Das vorhandene kulturelle Potential der Stadt, als auch der freien Kulturträger gilt es zu erkennen und weiterzuentwickeln. Eine Kulturkonzeption – lange mit allen Kulturträgern diskutiert – wird den Gemeinderat bei der zukünftigen Weichenstellung unterstützen. Dabei wurde auch so manche kulturelle Perle neu entdeckt.

Singen ist nicht nur eine Kulturstadt, sondern auch ein wichtiger Bildungsstandort im Hegau. Angefangen bei der frühkindlichen Bildung mit einem Ausbau moderner Kindertagesstätten gilt es auch den Schulstandort Singen weiter zu stärken. Dies war in der Vergangenheit immer ein gemeinschaftliches Ziel aller Fraktionen und wird es auch in Zukunft bleiben.

Aber Bildung macht nicht nur am Klassenzimmer halt, sondern muss ganzheitlich gesehen werden. Deshalb steht die dreiteilige Sport-

FDP

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ein bewegtes und dynamisches Jahr neigt sich dem Ende zu. In keinem anderen Jahr konnte man so viele Anstöße und Veränderungen in Singen spüren, doch diese Veränderungen bringen auch einige Probleme, so zum Beispiel viele Baustellen mit sich, die mitunter den Verkehr beeinträchtigen. Hier müssen wir alle noch für eine Weile Verständnis aufbringen, aber das Ergebnis wird es wert sein.

Einige Neuerungen sind bereits deutlich sichtbar wie unsere neue Flaniermeile Hegaustraße, die einen großstädtischen Charakter nach Singen bringt. Das Conti ist nun endlich abgerissen und wird immer als ein ganz besonderer Bau in Erinnerung bleiben.

Wo an der einen Stelle Dinge verschwinden, da entstehen an der anderen Stelle in der Stadt neue Möglichkeiten. Der Herz-Jesu-Platz nimmt neue Formen an, das Kunsthallenareal wächst in der Bebauung und auch der Bahnhofsvorplatz mit der Cano-Baustelle lassen neue Dimensionen erahnen.

Auch im Rathaus und DAS ist bürgerefreundlich eine Umstrukturierung erfolgt, die den Singenern kürzere Wege beschert.

Singen floriert und wächst, was sich auch im Wohnungsbau niederschlägt. Viele neue Bauten sind angefangen und werden neuen Wohnraum schaffen. Hier ist es an uns, diese Entwicklung weiter voranzutreiben und für die Bürger mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, egal ob als Eigenheim oder zur Miete. Mehr Wohnraum heißt auch mehr Einwohner. Durch den zu erwartenden Zuwachs stehen Gemeinderat und Stadt auch vor neuen Herausforderungen: Kindertagesplätze, Schulen und Arbeitsplätze sichern und schaffen sind nur einige wichtige Bausteine, die wir im Auge haben müssen. Besonders Bildung, die für uns bereits im frühkindlichen Alter beginnen muss, ist uns ein wichtiges Anliegen, das wir als FDP Fraktion immer stärken werden; die gute Bildung unserer Kinder ist die Zukunft!

Wir wollen einen Dank an die vielen Vereine aussprechen, die unsere Stadt so lebendig und bunt gestalten. Im Sport und in der Kultur sind sie eine wichtige Stütze unserer Gesellschaft und Singen kann stolz sein auf eine großartige Vielfalt in der Vereinslandschaft. Gerade die Veranstaltungsreihe „Singen im TAKT“ und viele erfolgreich durchgeführte Sportveranstaltungen wie z.B. Hegau Bike Marathon oder das U21-Fußballspiel, Radrennen und Turnwettkämpfe sind ein tolles Zeichen für die gelebte Vereinstätigkeit in Singen.

Wir unterstützen dies vor allem mit der Sanierung und dem Erhalt der Sportstätten und den Sportfördermitteln. So erhalten auch kleine Vereine eine Unterstützung in ihrer Arbeit.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich auf so viele verschiedenen Arten in Singen einbringen und unsere Stadt beleben.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und besinnliche Tage mit Ihrer Familie. Kommen Sie gesund ins neue Jahr!

Peter Hänssler, Kirsten Bröbke, Christine Waibel

SPD

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wer in diesen Tagen durch Singen geht, stellt fest, Singen verändert sich: zahlreiche Baustellen dominieren unser Stadtbild, vor allem in der Innenstadt.

Veränderungen sind für uns alle Herausforderungen mit Chancen und Risiken:

- privat und beruflich, für die Mitarbeiter der GF
- für eine Stadt als Gemeinwesen

Es braucht Mut, sich Neuem zu stellen

- Gestalten wir Veränderungen aktiv oder lassen wir uns durch Entscheidungen anderer verändern?
- Gerade in einer immer schnelllebigeren Gesellschaft sollten sich die Menschen immer wieder Zeit zum Nachdenken, zur Reflexion nehmen.

Deswegen braucht es gemeinsame Ruheziten wie die Weihnachtsfeiertage.

Die SPD Fraktion sieht ihre Aufgabe auch zukünftig darin, Perspektiven für ein gutes Zusammenleben der Menschen in Singen zu schaffen.

Dazu gehören neben Kindergärten, Schulen, Pflegeeinrichtungen und Gesundheitswesen, Kultur und florierendes Handel vor allem bezahlbarer Wohnraum und die Erhaltung eines lebenswerten Wohnumfeldes. Die im vergangenen Hitzesommer veröffentlichte Klimaanalyse sollte uns hierzu eine wertvolle Leitlinie sein. Dafür werden wir uns auch in Zukunft weiterhin engagiert einsetzen.

Viele Bürgerinnen und Bürger leisten mit großem Schwung und zahlreichen Stunden ihrer Freizeit mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen wertvollen Beitrag zur Gestaltung des kulturellen, sportlichen und sozialen Miteinander in unserer Stadt.

Ihnen allen sprechen wir als SPD-Fraktion ein großes Dankeschön aus.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2019. Wir möchten auch im kommenden Jahr mit Ihnen

Neue Linie

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es sind nur noch wenige Tage bis Weihnachten und schon verbinden wir mit dem Jahreswechsel beste Vorsätze und Pläne für 2019.

Doch es reicht ein Blick auf die politische Weltlage, um zu sehen, dass der Weltfrieden in weiter Ferne ist. Dabei ist der Appell der Weihnachtsbotschaft an die Menschheit: „Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen“.

Dass wir heute trotzdem in unserem Land in der glücklichen Lage sind, in Frieden und Freiheit zu leben und unsere Zukunft selbst zu gestalten, war ein langer Prozess. Davon haben unsere Vorfahren über Jahrhunderte nur träumen können. Die Sehnsucht nach Frieden, Freiheit und Demokratie war ein harter Weg über Generationen. Viele Frauen und Männer haben in dieser Hoffnung gelebt und dafür gelitten.

Weihnachten ist unser Kulturgut, das Bestand hat. Weihnachten beinhaltet die ganze Bandbreite von Gefühlen und Erfahrungen, die ein Mensch machen kann. Große Freude und bedrückende Not. Helles Licht und tiefe Dunkelheit. Lebendige Hoffnung sowie Verzweiflung. Weihnachten könnten wir auch nicht aus dem Weg gehen, selbst wenn wir es wollten. Schon im Advent zeigt sich bei vielen Begegnungen, dass Brücken möglich sind, die untrennbar so nicht möglich wären, wie zum Beispiel bei Anlässen von Weihnachtskonzerten, Weihnachtslieder-Singen, Weihnachtsfeiern und Weihnachtsmärkten bei Glühwein mit Freunden und Fremden.

THEATER

Die Färbe

SINGEN

Das Theater „Die Färbe“ zeigt „Die Jungfrau von Orleans“ von Friedrich Schiller noch bis einschließlich 22. Dezember sowie letztmalig am 31. Dezember in der Basilika. Die Vorstellungen finden am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag um 20.30 Uhr statt. Die Abendkasse und der Ausschank mit kleinen Speisen öffnen in der Basilika jeweils um 19.30 Uhr. Die Silvester-Vorstellung beginnt um 21 Uhr. Anschließend sind alle Gäste herzlich eingeladen, gemeinsam mit dem Ensemble ins neue Jahr hinein zu feiern. Die Züricher Schauspielerinnen Dinah Hinz und der aus Singen stammende Regisseur und Schauspieler Klaus Hemmerle präsentieren zwischen den Jahren am 26., 28. und 29. Dezember ein höchst unterhaltsames Winterabend-

THEATER

Die Färbe

SINGEN

Vergnügen für Jung und Alt mit der Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens. Die berühmte Weihnachtserzählung „A Christmas Carol“ des großen englischen Dichters gehört zum unvergänglichsten Kanon der Weltliteratur, tausendfach zitiert und variiert in Büchern und Filmen, als Comic oder Musical. Dinah Hinz und Klaus Hemmerle tragen den Originaltext in deutscher Übersetzung als szenische Lesung vor; selbstverständlich sind auch Kinder herzlich willkommen. So beginnt die Vorstellung am zweiten Weihnachtsfeiertag bereits um 18 Uhr. Am 28. und 29. Dezember startet die Vorstellung um 20.30 Uhr; das Theaterrestaurant ist an diesen beiden Tagen ab 18 Uhr geöffnet. Kartenreservierungen von 10 - 14 Uhr unter Telefon 07731/64646 und 62663 oder über www.die-faerbe.de

**Beuren
an der Aach**

SINGEN kommunal
Die letzte diesjährige Ausgabe von SINGEN kommunal erscheint am 27. Dezember. Redaktionsschluss für die erste neue Ausgabe am 16. Januar: Mittwoch, 9. Januar, 11 Uhr.

Verwaltungsstelle zu
Die Verwaltungsstelle ist vom 24. bis 31. Dezember geschlossen; Sprechstunden wieder am Mittwoch, 2. Januar, von 8.30 - 12 Uhr.

Gelbe Säcke
Donnerstag, 20. Dezember: Gelber Sack

Beurener Kalender
Den Bilderkalender 2019 mit Motiven des Stadtteils gibt es bei der Verwaltungsstelle zu kaufen (8 Euro).

Stadtteilbücherei
Die Stadtteilbücherei (EG im Rathaus) bleibt in den Weihnachtsschulferien geschlossen; Bücherausgabe wieder am Montag, 7. Januar, von 15.30 - 17.30 Uhr.

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 20. Dezember, 11 Uhr: Ökumenischer Schülergottesdienst
Freitag, 21. Dezember, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 23. Dezember, 17 Uhr: Adventsandacht
Heiligabend, 24. Dezember, 17.30

**Wichtige
Telefonnummern**

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Allgemeiner Notfalldienst: 116117
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: 07731/890

Uhr: Christmette
Dienstag, 25. Dezember, 9 Uhr: Hochamt
Mittwoch, 26. Dezember 10.30 Uhr: HL. Messe

Pfarrer Engelbert Ruf bringt die **Krankencommunio** am Donnerstag, 20. Dezember, um 16 Uhr im „Haus zum Feierabend“.

Seniorenachmittag
Donnerstag, 27. Dezember, 15 Uhr: Monatlicher Nachmittag der Seniorengruppe im Gasthaus „Adler“. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Böhlingen

Verwaltungsstelle
Die Verwaltungsstelle ist vom 24. Dezember bis 2. Januar geschlossen. Öffnungszeiten: Montag 13 - 16 Uhr
Dienstag 14 - 17 Uhr
Mittwoch 8 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Donnerstag 14 - 17 Uhr
Freitag 8 - 13 Uhr

Abfalltermine
Mittwoch, 19. Dezember: Restmüll
Donnerstag, 20. Dezember: Biomüll
Samstag, 29. Dezember: Biomüll

Ärgernis Hundekot
Hundehalter müssen ihre Tiere auf öffentlichen Straßen, Wegen und Gehwegen an der Leine führen und sind dazu verpflichtet, den Hundekot unverzüglich zu beseitigen. Hundekot ist Abfall und gehört in den Restmüll. Wer das nicht beachtet, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße von mindestens 50 Euro geahndet wird. Hundeführer sollten außerdem darauf achten, dass die Vierbeiner ihr Geschäft nicht auf fremden Grundstücken verrichten.

Sportverein
Der Sportverein beteiligt sich bis 23. Dezember mit einem Grillwurststand beim Hüttenzauber und freut sich auf viele Besucher.

Friedingen

Verwaltungsstelle
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle ab Januar:
– Montag 13 - 17 Uhr
– Dienstag 7.30 - 12.30 Uhr
– Donnerstag 15 - 17 Uhr

Theater 2019
Die Theatergruppe des TV lädt zur Aufführung des Stücks „Waidmannsheil, Herr Doktor“ am Samstag, 5. Januar, um 20 Uhr in die Schloßberghalle ein. Weitere Infos auch auf www.tv-friedingen.de.

Gottesdienste
Montag, 24. Dezember, 17 Uhr: Wortgottesfeier an Heiligabend
Dienstag, 25. Dezember, 10.30 Uhr: Hochamt

Kaffee- und Spielenachmittag
Donnerstag, 3. Januar, 14.30 Uhr: Kaffee- und Spielenachmittag in der Unterkirche

Skiclub
Kurse und Ausfahrten des Skiclubs (Turnverein):
– Ski- und Snowboardkurse vom 26. bis 28. Dezember
– Kinder-/Jugendfreizeit vom 2. bis 6. Januar
– Ski- und Snowboard-Ausfahrt (TV Friedingen und MV Beuren) am 9. März
Nähere Informationen: www.tv-friedingen.de

**Hausen
an der Aach**

Seniorenachmittag
Alle Einwohner ab dem 65. Lebensjahr sind zum großen Seniorenachmittag an „Dreikönig“, 6. Januar, um 14 Uhr in die Eichenhalle eingeladen (separate Einladung erfolgt). Für Unterhaltung sorgt der Musikverein.

Bürgercafé
Donnerstag, 20. Dezember, 14 Uhr: Kaffeenachmittag

Gelber Sack
Freitag, 21. Dezember: Gelber Sack

Kirchliches
Freitag, 21. Dezember, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Heilige Messe;
Sonntag, 23. Dezember, 17 Uhr: Adventandacht
Erster Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, 9 Uhr: Hochamt

Sternsinger gesucht
Das Gemeinde-Team sucht Kinder und Jugendliche ab acht Jahre, die an der Sternsinger-Aktion am 5. Januar mitmachen möchten. Der Spendenlös geht an Kinderprojekte in Peru. Weitere Auskünfte und Anmeldung: Christine Krug, Telefon 31270.

Musikverein
Mit Weihnachtsliedern zum Mitsingen stimmt der Musikverein auf den Heiligabend am 24. Dezember um 15 Uhr in die Kirche ein. Wer möchte, darf auch eine Geschichte/Gedicht vortragen.

**Schlatt
unter Krähen**

Redaktionsschluss
Die letzte diesjährige Ausgabe von SINGEN kommunal erscheint am 27. Dezember. Redaktionsschluss für die erste neue Ausgabe am 16. Januar: Mittwoch, 9. Januar, 16 Uhr.

Ortsvorsteher
Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
– Donnerstag, 20. Dezember, 11 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung.

Verwaltungsstelle zu
Die Verwaltungsstelle ist vom 24. bis 31. Dezember geschlossen; Sprechstunden wieder am 2. Januar von 13.30 - 17 Uhr.

Gelbe Säcke
Freitag, 21. Dezember: Gelber Sack

St. Johanneskirche
Freitag, 21. Dezember, 18 Uhr: Rosenkranz

Sonntag, 23. Dezember, 17 Uhr: Adventsandacht
Heiligabend, 24. Dezember, 15 Uhr: Krippenfeier
16.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst
Dienstag, 25. Dezember, 10.30 Uhr: Hochamt
Mittwoch, 26. Dezember, 10.30 Uhr: Evangelischer Gottesdienst

Seniorenkreis in der Unterkirche
Dienstag, 8. Januar, 14 Uhr: Seniorentreffen in der Unterkirche.

Weihnachtsständchen des Musikvereins
Der Musikverein lädt zum Weihnachtsständchen am 24. Dezember um ca. 17.30 Uhr auf dem Dorflindeplatz ein (bei schlechtem Wetter in der Kirche).

Adventsfenster
Mittwoch, 19. Dezember: Familie Franz, Poppeleweg 20
Donnerstag, 20. Dezember: Familie Oeschger, Vordergaß 2
Freitag, 21. Dezember: Familie Graf, Schlatter Dorfstraße 7
Samstag, 22. Dezember: Narrenzunft Breame (Zunftstube), Hintergaß 4
Sonntag, 23. Dezember: Interessengemeinschaft, Kapelle
Montag, 24. Dezember, 16.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst in der Kirche
Fensteröffnung: 18 Uhr

**Überlingen
am Ried**

Postfiliale
Die Postfiliale bleibt am 24. und 31. Dezember geschlossen.

Abfalltermine
Donnerstag, 10. Januar: **Christbaumabfuhr** (nur ganze Bäume bis zwei Meter Höhe; ansonsten bitte kürzen; Tannenzweige/Äste nur gebündelt mit verrottbarer Schnur).

Donnerstag, 10. Januar, 10 - 12 Uhr: **Problemstoffsammlung** auf dem Parkplatz beim Sportplatz.

Hinweis für Jubilare
Wer keine Veröffentlichung seines Jubiläums im Südkurier wünscht, soll bitte eine Pressesperre beim BÜZ beantragen: persönlich bzw. unter Telefon 85-600 oder 85-601.

Weihnachtstheater der Pfarrgemeinde
Die Pfarrgemeinde Heilig Kreuz lädt zum Weihnachtstheater „Die (k)nackigen Landfrauen“ am Samstag, 22. Dezember, um 20 Uhr in die Riedblickhalle ein (Eintritt 8 Euro, Abendkasse ab 19 Uhr). Freier Eintritt bei der Generalprobe am 14. Uhr.

Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr
Samstag, 19. Januar: Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Feuerwehrhaus. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch die Wahl des Jugendgruppenleiters sowie Verabschiedungen, Neuaufnahmen und Ehrungen.

Adventsfenster
Mittwoch, 19. Dezember: Ortschaftsrat (Parkplatz Bürgerhaus)
Donnerstag, 20. Dezember: Familien Ehinge/Schwentke/Oehle/Siebert (Kirchplatz 11a)
Freitag, 21. Dezember: Chrüzerbrötlizunft (Narrenschof Sportplatz)
Sonntag, 23. Dezember: Familie Gensle (Starenweg 3)

Nachmittag für Senioren
Mittwoch, 2. Januar, 14.30 Uhr: Seniorenachmittag im Gasthaus „Kreuz“.

**IMPRESSUM
Amtsblatt Singen**

Herausgeber
von SINGEN kommunal:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Heidemarie-Gabriella Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Hausen an der Aach

Stimmungsvolles Adventskonzert MV Hausen und der Gastchor Sisingas begeistern

Alle Bänke waren bis auf den letzten Platz gefüllt, die Stehplätze im hinteren Bereich sowie im Chor waren ebenfalls belegt und die Besucher warteten gespannt auf den ersten Ton. Als dann mit einer mächtigen Tutti-Stelle das »Ecce Sacerdos« von Anton Bruckner einsetzte, zuckten doch manche Besucher in den vorderen Reihen merklich zusammen, da sie vom Musikverein Hausen weichere Töne gewohnt sind. Die Musiker um Dirigent Christian Waibel hatten aber sichtlich Spaß an diesem Eröffnungstück. Thomas Kolb mit seinen hohen Tönen auf der Piccolo-Trompete und Alexander Kopp in der untersten Lage der Tuba, zeigten einen Großteils des Tonumfangs, welcher mit Blechblasinstrumenten möglich ist. Die Einstimmung auf eine besinnliche Adventszeit gelang dann dem Gastchor Sisingas mit den drei Titeln »Freu Dich auf den Sohn«, dem modernen Segenslied »Wohin Du auch gehst« sowie dem bekannten »Winter Wonderland«.

Im folgenden Block des Musikvereins, kamen vor allem die



Durch ihre schönen Stimmen und die einfallsreiche Choreografie eroberten die Sänger des Chores Sisingas die Herzen des Publikums.
sub-Bild: Anna-Lena Schwarz

traditionelle englische Volkslied-Melodie »Greensleeves« und der Titel »Soleado« beim Publikum an. Dass sich die Damen und Herren des ehemaligen Krankenhaus-Chores nicht an ihren Notenblättern festhalten, sondern sich gekonnt zum Gospel »You make me sing« bewegten, begeisterte das Publikum sichtlich. Mit dem nachdenklichen Song »If you don't know me by now« und dem ungewöhnlichen Loblied »Festival Sanctus« beendete

der Chor unter der bewährten Leitung von Birgit Mehlich seinen Konzerteil. Bei der schottischen Melodie »Highland Cathedral« und »Hallelujah« von Leonard Cohen zeigten die Hausener Musikanten viel Einfühlungsvermögen und dynamische Differenz. Zum Schluss wurde das Adventslied »Macht hoch die Tür« vom Chor, dem Orchester und dem gesamten Publikum angestimmt.

redaktion@wochenblatt.net

Böhlingen

Schütze Lukas König macht seinem Namen alle Ehre

Die Weihnachtsfeier im Schützenhaus stimmte wieder einmal auf die kommenden Festtage ein, denn: Am Ende eines spannenden und ereignisreichen Jahres trafen sich die Schützenfreunde des KKSv Böhlingen im festlich dekorierten Schützenhaus zur traditionellen Weihnachtsfeier, verbunden mit der Proklamation des Schützenkönigs und seiner beiden Ritter sowie einer bestens bestückten Tombola. Oberschützenmeister Joachim Grässer freute sich über ein vollbesetztes Haus, die Stimmung war erwartungsvoll. Dazu trugen die festliche Dekoration, die aparten weihnachtlichen Gestecke von Vera König und die verführerischen Düfte des Buffets bei. Höhepunkt der Weihnachtsfeier war die Proklamation des Schützenkönigs und seiner beiden Ritter. Zum Schützenkönig des KKSv Böhlingen wurde Lukas König gekürt (94,6 Teiler), ihm zur Seite stehen als 1. Ritter Jürgen Schönherr (109,7 Teiler) und als 2. Ritter Berthold Prutscher (111,0 Teiler). Die Königskette überreichte der



Schützenkönig Lukas König (Mitte), der 1. Ritter Jürgen Schönherr (rechts) und der 2. Ritter Berthold Brutscher wurden im Rahmen der Weihnachtsfeier des KKSv Böhlingen im Schützenhaus proklamiert.
sub-Bild: Joachim Grässer

Schützenkönig des Vorjahres, Luftgewehrschütze Dieter Langwald. Die Damen, welche immer zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden, erhielten als kleines Dankeschön ein weihnachtliches Blumengebinde. Oberschützenmeister Joachim Grässer streifte im Rahmen der Weihnachtsfeier kurz die verschiedenen Stadien der Baumaßnahmen am Schützenhaus

und den »schwarzen Tag in der Geschichte des KKSv Böhlingen«, als Diebe in das Schützenhaus einbrachen. Gleichzeitig erinnerte Grässer an die Jahreshauptversammlung des KKSv Böhlingen am 16. März 2019. Mehr über den Schützenverein KKSv Böhlingen finden Interessierte im Internet auf der Homepage unter www.kks-schuetzenverein-bohlingen.de.

Singen

Heiliger Abend in der Tafel

Auch in diesem Jahr wird es in der Tafel wieder ein Festessen geben. Für Christian Ribler vom gleichnamigen Partyservice ist diese Unterstützung der Tafel und ihrer Gäste eine Herzenssache. Dafür, dass am Heiligen Abend in der Tafel groß aufgetischt werden kann, steht er am 24. gerne für viele Stunden in seiner Küche. Auch für die Helferinnen der Tafel ist das Festmenü zu Weihnachten etwas ganz Besonderes. An diesem Tag öffnen vor allem Helferinnen mit muslimischem Hintergrund die Türen für die etwa 50 Gäste. »Für uns ist dies eine Form des Gottesdienstes, das machen wir gerne!« sagen die Frauen. Die allermeisten Gäste

beim Weihnachtsessen sind alleinstehend, meist auch schon etwas älter und häufig auch nicht mehr ganz gesund. Daher kam auch der Wunsch, dass in der Tafel bereits um 14 Uhr serviert wird. »Wir wollen nicht im Dunkeln nach Hause kommen« sagen die meisten Gäste. Am Heiligen Abend gibt es in der Tafel alles ohne Geld und auch Christian Ribler spendet das komplette Menü. Die Türen des Tafelrestaurants am Heinrich-Weber-Platz öffnen sich bereits um 13 Uhr. Weitere Auskünfte zum Fest an Heilig Abend in der Tafel gibt es telefonisch unter 07731/183310.

redaktion@wochenblatt.net



Auf dem Foto von links nach rechts zu sehen sind die Tafelmitarbeiter: Shirin Fakhro, Pirió Bratusek, Ute Knopf, Fatma Belfatmi und Eva Pal.

swb-Bild: Tafel

Rielasingen-Worblingen

»Menschen, Städte, Heimat« Weihnachtskonzert des MV Worblingen

Die Proben für das diesjährige Weihnachtskonzert des Musikvereins Worblingen am 25. Dezember in der Hardberghalle laufen auf Hochtouren. Eröffnet wird das Konzert am 1. Weihnachtsfeiertag um 19.30 Uhr mit der Bläserklasse, den jüngsten Mitgliedern des Vereins. Unter der Leitung von Christian Gommel werden sie

das Stück »Der erste Auftritt« vortragen und im Anschluss gemeinsam mit der Jugendkapelle ihr Können unter Beweis stellen. Anschließend wird die Jugendkapelle spannende und herausfordernde Stücke wie »Down by the Selley Gardens«, »Fires of Mazama« und »Planes« spielen. Die Hauptkapelle wird im Anschluss die Bühne betreten

und unter der bewährten Leitung von Thorsten Müller die Besucher mit dem Motto »Menschen, Städte, Heimat« ihr Können unter Beweis stellen. Bei dem Weihnachtskonzert werden »The New Village«, »Estudiantina«, »The best of Zucchero« und »Mary Poppins« zu Gehör gebracht.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

GlücksSpirale fördert pro familia Mehr Privatsphäre und neue Sitzgelegenheiten

Grund zur Freude bei pro familia: Dank einer Förderung der Lotterie »GlücksSpirale« konnte kürzlich die Singener pro familia-Beratungsstelle neue Stühle für Gruppenveranstaltungen sowie Sichtschutzrollos anschaffen. So sind nun auch für größere Gruppen oder parallel stattfindende Veranstaltungen ausreichend Sitzgelegenheiten vorhanden und durch den neuen Sichtschutz ist auch für Privatsphäre gesorgt. Das pro familia Team freut sich über die Förderung, denn rein aus eigenen Mitteln wäre diese Anschaffung nicht möglich gewesen.



Das pro familia Team freut sich über die Förderung, die sie von der GlücksSpirale erhalten hat.

swb-Bild: Hilke Hantel

Die Fördergelder der GlücksSpirale bilden für viele Projekte eine wichtige finanzielle Basis. Soziale Einrichtungen profitieren davon ebenso wie der Sport

Singen



Die demolierten Aufzüge am Bahnhof.

swb-Bild: Stadt Singen

Demolierte Aufzüge

Sinnlose Zerstörungswut ist die Ursache für den Stillstand aller Aufzüge am Singener Bahnhof, teilte die Stadt Singen am Montag in einer Pressemitteilung mit. Vor kurzem hatten Unbekannte die Scheiben der Aufzüge im Maggitunnel zerstört. Das ist umso bedauerlicher, da die Aufzüge bereits über lange Zeit außer Betrieb waren und erst seit ein paar Monaten wieder funktionierten.

Laut Auskunft der Bahn sind die erforderlichen Ersatzteile schon bestellt, heißt es in der Pressemitteilung weiter. Mit der Lieferung und der anschließenden Reparatur rechnen die Verantwortlichen bei der Bahn allerdings nicht vor Januar. Für alle Reisenden mit Beeinträchtigungen oder schwerem Gepäck bedeutet dies nun wieder längere Wege und mehr Zeit zum Erreichen der Bahnsteige in Kauf zu nehmen.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Musik berührt die Herzen Musiker schließen sich für guten Zweck zusammen

Ganz im Sinne der Weihnacht schlossen sich beim Benefizkonzert in der Stadtkirche Engen viele Musikanten für die drei Waisenkinder aus Bittelbrunn zusammen.

Zwischen Bach und G.F. Händel – zwei Eckpfeiler der Kirchenmusik – waren klangexperimentelle Auseinandersetzungen zwischen Gesang und Musik eingestreut. Aus Händels Oratorium Judas Maccabäus erklang der Chor der Jünglinge »Seht er kommt« mit 25 jungen Stimmen aus der Gesangsschmiede von MD Ulrike Brachat, verwachsen mit dem anschließenden Gesamtchor Engen und dem Orchester. Auf der Trompete musizierten Ronja und Jochen Freiberg gut intoniert. Mit dem a capella Gesang »Cantate Domino« von der Kanzel gesungen, beeindruckte das Gesangsensemble mit Sarina Vitillo, Michelle Iacopetta, Jonathan Heil, Denis Koslowski. Wie ein roter Faden führten der große Stadtchor und sein Kooperationspartner – das Vokal-



Einem fabelhaft arrangierten Konzert konnten die Zuhörer in der Engener Stadtkirche beiwohnen.

swb-Bild: JMSWH

ensemble »Philia«, zusammen mit der Oberstufe 2 der Singenschule der Jugendmusikschule Westlicher Hegau das Publikum durch die Adventszeit.

So erklang »Es ist kein Raum« mit Alina Nitschke, Oboe, »Gesegnete Menschen« mit Orchester, immer in der Struktur stringent durchgehört und klanglich kontrastreich dargeboten. Der zwölfjährige Mezzo-Sopranist Luca Hölbling berührte mit dem Gesang des kleinen Trommlerjungen die Herzen der Zuhörer einmal mehr. Der

Stadtchor Engen mit seinen weiteren Solisten Deborah Preter und William Franke zog mit seinem diffizil ausgearbeiteten Konzert das Publikum in seinen Bann.

Mit stehenden Ovationen bedankte sich ein begeistertes Publikum. Kein Zweifel: Das war eine Sternstunde am Chorgesang gemeinsam mit dem Streichorchester »Instru« aus Rielasingen, mit den Solisten unter der Gesamtleitung von Ulrike Brachat.

redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

Wann kommt der Kunstrasen? Ambitionierter Zeitplan und hohe Kosten

Das »Wie« ist geklärt aber hinter dem »Wann« steht noch ein dickes Fragezeichen: Der lang ersehnte Kunstrasenplatz soll auf dem Gelände unterhalb des Bolzplatzes entstehen und könnte laut Architekt Wolfram Böhler bis August 2019 für die Fußballer zur Verfügung stehen. Allerdings sei der Zeitplan »sehr sportlich« berechnet, gab Böhler nach der Vorstellung der Detailplanung zu. Denn die Situation in der Baubranche ist aufgrund der hohen Nachfrage derzeit sehr problematisch. Zudem hängt die Realisierung des Platzes noch von den Haushaltsberatungen ab, die am Dienstag im Gemeinderat statt-

fand. Erst nach der konkreten Finanzplanung kann der genaue Startschuss für das Vorhaben gegeben werden. Der bisherige Zeitplan sieht vor, dass bis Ende des Jahres die Ausschreibungen versendet werden, der Bauantrag Anfang 2019 gestellt wird und im April mit dem Bau begonnen werden könne. Die Kosten für den geplanten Kunstrasenplatz belaufen sich laut Planung auf rund 1,385 Millionen Euro.

»Die sind dem Standort geschuldet«, erklärte Bürgermeisterstellvertreter Martin Schneble, der die Gemeinderatssitzung in Vertretung des erkrankten Bürgermeisters Rupert

Metzler leitete. Am Standort an der B314 ist der Baugrund sehr schwierig, die Hochwassergefahr groß und die Entwässerung aufwendig. Daher belaufen sich die Kosten allein für die Herstellung des Baugrundes auf 519.000 Euro, erklärte der Landschaftsarchitekt. Hinzu kommen der Sportplatzoberbau (210.000 Euro, das Kunstrassenspielfeld (405.000 Euro), Zäune und Barrieren (160.000 Euro), die Trainingsbeleuchtung mit neuen Flutlichtmasten (76.000 Euro) und eine Ringleitung für die Nachrüstung einer Befuchtungsanlage (15.000 Euro).

Ute Mucha

mucha@wochenblatt.net

Büßlingen

Retten, was zu retten ist Mundart-Theater im Bürgerhaus Neuhausen

Mundart-Liebhaber aufgepasst: Am Samstag, 12. Januar, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 13. Januar, um 19 Uhr, lädt das Theater Engen-Neuhausen wieder zum Mundart-Theater ins Bürgerhaus Neuhausen ein. Die Aufführung »Bonjour! oder Könnten wir bitte beim Text bleiben?« ist in drei Akten unterteilt, Regie führt Rainer Kraft. Die Darsteller sind Heiner Ranzenberger, Dennis Fraider, Doris Matt, Angela Greuther, Edgar Rathfelder, Johanna Schütt, Tanina D'Agosto und Michael Rose.

Für das leibliche Wohl sorgt der

Jugendchor Neuhausen. Christian und Susanne sind frisch geschieden. Beide sind Mitglie-



Auch im neuen Jahr will das Mundarttheater Engen-Neuhausen das Publikum begeistern.

swb-Bild: Archiv

der einer Theatergruppe, die kurz vor der Aufführung steht. Natürlich beeinflusst ihre Scheidung nicht ihr Verhalten auf der Bühne. Auch nicht das von Beate, Susannes Mutter. Oder das von Valerie, Christians Affäre. Oder das von Arthur, Susannes Möchtegernliebhaber. Richard, der Regisseur, versucht zu retten, was zu retten ist, aber die Premiere rückt unaufhaltsam näher ...

Der Karten-Vorverkauf ist am Sonntag, 23. Dezember, von 12 bis 14 Uhr im Bürgerhaus Neuhausen. Weitere Informationen gibt es unter www.theater-engen-neuhausen.de.

Spezielles aus unserer Frischetheke

Denken Sie an Ihre Vorbestellung zu Silvester. Wir nehmen an unseren Frischetheken gerne Ihre Wünsche noch bis, 22.12.2018 entgegen.

Angebote gültig von Donnerstag, 20.12. bis Samstag, 22.12.2018



Irish Hereford Roastbeef
von Rindern, die fast das gesamte Jahr in Irland auf der Weide stehen, 100 g

4.29



Bedford Trüffelsalami
bestes Schweinefleisch und erlesene Sommertrüffel verbunden zu einem exquisiten Geschmack, 100 g

3.79

Paglierina
50% Fett i.Tr., italienischer Weichkäse aus Kuhmilch, sehr weicher und strohgelber Teig, Konservierung auf Heu oder Stroh, 100 g



2.29



Kabeljau-Loins
aus Norwegen, das beste Stück vom Fisch, praktisch grätenfrei, 100 g

2.99



Höri Rote Zwiebeln
aus Deutschland, Zwiebeln sind gute Lieferanten von Kalium, Vitamin B und Vitamin C und vieler Antioxidantien, 2,5-kg-Sack (1 kg = € 0,80)

1.99



Kirschen
aus Argentinien, Klasse I, unsere Kirschen kommen nur aus Anbaugebieten, wo sie sich wohl fühlen, 100 g

1.49



Exquisa Frischkäse
verschiedene Sorten, z. B. Exquisa Kräuter 60%, 200-g-Becher (100 g = € 0,40)

-79

Schinken im Brotteig
heißgeräucherter Schinken aus der Schweine-Semmerolle in einem Mantel aus Weizenmischbrotteig, 100 g

1.89



Mangalica Schinken die Schinken vom Mangalitzka Wollschwein sind edle, über Monate an der Luft gereifte Schinken-Spezialitäten, 100 g

6.99

Bauerngouda mit Trüffel
mind. 50% Fett i. Tr., holländischer Schnittkäse aus Kuhmilch, würziger Bauerngouda mit sattem Geschmack, mit Trüffel verfeinert, 100 g



2.79



Hummer-Terrine
fein aufgeschnitten, mit einem Gläschen Prosecco der perfekte Auftakt eines Menüs, 100 g

1.79



Höri Weiß- oder Rotkraut
aus Deutschland, Klasse I, für deftige Eintöpfe, Krautkuchen, Kohlroutaden oder Salate, 1 kg

1.49

Litschis
aus Madagaskar, die kleinen runden und stacheligen Früchte mit dem weiß-rosigen Fruchtfleisch sind aromatische Vitaminbomben, 100 g

-59



Straehl Schweizer Raclette verschiedene Sorten, z. B. Straehl Schweizer Raclette Knoblauch, mind. 48% Fett i. Tr., 250-g-Packung (100 g = € 1,40)

3.49

Aus unserem großen Sortiment:



Dallmayr Kaffee prodomo
verschiedene Sorten, vakuum gemahlen oder ganze Bohnen, 500-g-Packung (1 kg = € 7,38)

3.69



Tress Teigwaren Großmutter's Küche
verschiedene Ausformungen, 500-g-Packung (1 kg = € 3,98)

1.99



Kühne Rotkohl
verschiedene Sorten, z. B. Original 680 g, Abtropfgewicht 650 g (1 kg = € 1,52), Glas

-99

City-Markt Singen
E neukauf Moos
E neukauf Rielasingen-Worblingen

....nah und gut Tengen
....nah und gut Worblingen
....nah und gut Überlingen-Ried

Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen



Ärztetafel

Dr. med. Stephan Zachmann
Facharzt für Innere Medizin
Uhlandstraße 48, 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 4 62 44
Unsere Praxis bleibt am 27. und 28.12.2018 geschlossen
Vertretung:
Dr. Grathwohl, Tel. 4 56 11

Zahnarztpraxis
Dr. Michaela von Mohrenschildt
Hinter Hofen Str. 9, 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 – 6 74 08
Wir machen Urlaub vom 24.12.18 – 04.01.19
Bei dringenden Notfällen wenden Sie sich an den zahnärztlichen Notdienst: 0180–3222 55 25
Ab Montag, den 07.01.2018 sind wir wieder für Sie da.

Naturheilverfahren – Schmerzambulanz
Axel Kornmayer Dr. Piel
Vom 22.12.2018 bis 06.01.2019 ist unsere Praxis geschlossen.
Notfälle erreichen mich unter
Tel. 01 78/6 36 41 85
Engestr. 4, 78224 Singen
www.naturheilverfahrenkornmayer.de

Praxis Dr. med. Stephanie Fietz
Tel. 0 77 31 / 7 97 66 91
Ich bin im Urlaub vom 27. – 28.12.2018
Vertretung: Dres. Kuß/Rolke, Tel. 6 21 34

Gemeinschaftspraxis
Dres. med. I. u. G. Grathwohl
Internisten
Haus- u. fachärztliche Versorgung
Uhlandstr. 54 · 78224 Singen
WIR MACHEN URLAUB!
Vom 02.01. bis 04.01.2019 bleibt unsere Praxis geschlossen.
Vertretung:
Dr. med. Zachmann, Uhlandstr. 48
Dr. med. Bigos, Alemannenstr. 48

Praxis Dr. med. Eva Vanscheidt
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Höristr. 28, 78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31 / 2 49 91
Weihnachtsferien vom 20.12. – 28.12.2018
Vertretung übernehmen:
Dr. Draschnar (bis 21.12.18) Tel. 2 88 33
Dr. Höppner (bis 21.12.18) Tel. 2 29 41
Dr. Spur (bis 21.12.18) Tel. 5 25 55
Dr. Merk (bis 28.12.18) Tel. 2 75 54

DR. MED. KERSTIN KUSS
DR. MED. MONIKA ROLKE
Fachärztinnen für Allgemeinmedizin
Kreuzensteinstraße 18, 78224 Singen
Unsere Praxis bleibt geschlossen vom Mittwoch, 02.01.2019 bis Freitag, 04.01.2019
Vertretung übernehmen freundlicherweise:
Dr. Zachmann, Uhlandstr. 48, Tel. 4 62 44
Dr. Cologna, Alemannenstr. 5, Tel. 4 20 94
Dr. S. Fietz, Virchowstr. 10c, Tel. 79 76 60

GLASDUSCHEN NUR VON **GLASGRÄDLE**
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 **Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel**
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Heute beachten!
Die neue OBI
- Beilage im WOCHENBLATT

SEGEN BRINGEN
SEGEN SEIN
www.sternsinger.de

WOCHENBLATT ONLINE WWW.WOCHENBLATT.NET

WICHTIGE INFORMATION:

GEÄNDERTE ERSCHEINUNGSTERMINE

Werte Kunden und Leser!

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage erscheint das WOCHENBLATT erst am Donnerstag, den 27. Dezember 2018.

Anzeigenschluss für Wechsel- und Gesamtanzeigen am Freitag, den 21. Dezember 2018 um 12.00 Uhr, Kleinanzeigen um 18.00 Uhr.

Die erste Ausgabe im **neuen Jahr** erscheint erst am Donnerstag, den 3. Januar 2019.
Anzeigenschluss für Wechsel- und Gesamtanzeigen am Mittwoch, den 2. Januar 2019 um 12.00 Uhr, Kleinanzeigen um 18.00 Uhr.

WOCHENBLATT seit 1967

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2a | 78224 Singen | Tel. +49 7731 / 8800-0

★ Wir danken Ihnen für ihr Vertrauen im Jahr 2018 und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr ★

Baubetrieb Streit
0176/70678943
0172/9292305
Fax: 07739/1308
christian.streit@web.de

Erdbau, Abbruch, Transport, Hochbau, Renovierung/Umbau, Schal-/Betonarbeiten, Ingenieurbauleitung/-Bauüberwachung

Weitere Dienstleistungen:
Flächenräumung, Forstmulchen, Stockfräsen, Rekultivierung, Reisigzerkleinerung.

Markthalle Wassmer am Blumhof
Wir starten durch!

24.12. + 31.12. 08-13 Uhr
25.12 + 26.12. + 01.01. 10-17 Uhr
27.12. - 30.12. + ab 02.01. 09-18 Uhr

geöffnet an allen Feiertagen

Betriebsferien ab dem 07.01.2019

Noch kein passendes Geschenk?
Wassmers Geschenkkörbe & Gutscheine ab 10.- €

Tipp: Äpfel, Kartoffeln, Feldsalat, Schäufele, Eier, Käse, Nudeln, Wurst, Bauernbrot, Weine, Sekt & Gemüse
Kaffee & Kuchen auch zum Mitnehmen
unser Wintercafé ist täglich auch an allen Feiertagen geöffnet

Besuchen Sie uns: Bodenseeallee 4, 78333 Stockach
Mobil: 0171-2031150 www.wassmerblumhof.com

Immer das richtige Geschenk!

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Systempartner:
Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau
<http://singener-geschenkscheck.de>

SINGEN
aktiv: City Ring
iG SingenSüd

Erhältlich nur beim **WOCHENBLATT** seit 1967
Hadwigstraße 2a in Singen.



► HUT AB

Dilara Yildiz vom Thai-Box-Club Singen kämpfte in Hongkong um den Weltmeistertitel im Muay-Thai. Zwar verlor sie im Halbfinale gegen Farida Okiko aus Kenia knapp nach Punkten durch Split Decision. Dies bedeutet, dass ein Kampfrichter Dilara Yildiz als Siegerin bewertete, die beiden anderen ihre Gegnerin. Diese holte schließlich den I-1 WM-Titel des WMC. Das Abschneiden der Singener Kämpferin ist umso höher zu bewerten, da sie nach längerer Pause wieder in den Ring stieg. »Hut ab vor der Wahnsinnsleistung von Dilara, nach so langer Ringpause gegen die Welt-Elite des Muay-Thai zu starten und so eine starke Leistung abzurufen«, kommentierte ihr Trainer Ralf Hasenohr. Mehr Informationen unter www.facebook.com/thaioboxclubsingende.

Handball Oberliga

Der Ligaprimus kommt TUS-Teams verlieren - Weihnachtsgeschenk am Samstag gegen Blaustein?

»Das war ein typisches Auswärtsspiel von uns: gut gespielt, alles gegeben, am Ende aber leider nicht clever genug. Es kommen andere Auswärtsspiele, die wir gewinnen müssen und werden«, zog TuS-Trainer Jonathan Stich die bittere Bilanz nach der 39:36-Niederlage beim TV Bittenfeld II. In einem intensiven Spiel lieferte sich der TuS ein wahres Shoot-out, ging schnell mit 9:6 in Führung und konnte auch bis zur Halbzeit beim Stande von 19:19 gut mithalten. Und dies trotz zahlreicher angeschlagener Spieler, die die Zähne zusammenbissen um durchzuhalten. Nun geht es für die Steißlinger am Samstag zuhause gegen den Ligaprimus TSV Blaustein. Jonis Jungs wollen sich vor eigenem Publikum mit einem Sieg ein Weihnachtsgeschenk machen und sich damit in die heiß ersehnte Winterpause verabschieden. Die Torschützen: Walter, Leon Sieck (Tor); Biedermann (2), Euchner (7), Klotz, Lindner (4), F. Maier (2), Stefan Maier, Lennart Sieck (3), Storz (5), Ströhle (9/3), Wangler (1), Wildöer (3).



Gemeinsam wollen Jonis Jungs am Samstag gegen den Spitzenreiter Blaustein die Mindlesthalle rocken.

Auch die Steißlinger Damen I kehrten mit leeren Händen vom Spitzenspiel der Oberliga zurück. Nach zuletzt drei Spielen

Echterdingen mit 33:30 geschlagen geben und fällt dadurch hinter die HSG auf Platz 3 zurück.



mit perfekter Ausbeute musste sich die Mannschaft von Trainer Sascha Spoo gegen den Mitaufsteiger HSG Leinfelden/

Auch hier standen die Vorzeichen nicht optimal, musste man doch auf Kapitänin Lena Störr verzichten, welche in den

vergangenen Wochen extrem stark aufspielte und vor allem die Abwehr stabilisierte. Nichtsdestotrotz ging der TuS mit breiter Brust ins Spiel. Dabei entwickelte sich von Anfang an ein Spiel mit hohem Tempo. Doch mit zunehmender Dauer schlichen sich vermehrt Fehler in das Spiel der Steißlingerinnen, die vom Gegner eiskalt ausgenutzt wurden. Am Ende mussten sich die Spoo-Schützlinge mit 30:33 geschlagen geben. »Wir haben uns heute auch ein Stück weit selbst geschlagen«, bilanzierte Trainer Spoo. Doch insgesamt kann er mit der ersten Saisonhälfte mehr als nur zufrieden sein, schließlich haben die TuS-Damen mit einem Platz unter den ersten Vier die Erwartungen übertroffen. Für den TuS spielten: Riebel, Rauscher (Tor); Bauer (4/3), Müller (3), Gaus (9), Hautmann (4), Maier (1), Martin (1), Rimmele (3), Lang, Schmitt (4), Wolf (1).

Maurice Wildöer
redaktion@wochenblatt.net
Aktueller Sport im Internet unter www.wochenblatt.net/sport.

OBI DIE MACHBAR MACHER SIND DA.

Dein Handwerker-Vermittlungsservice

Stanislaus Müller
OBI Renovierungsberater

- Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand
- Ihr Vertragspartner wird OBI
- Festpreisangebote
- Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Singen • Kontakt: 0800-011 71 03

Silvesterlauf

Laufend ins neue Jahr

Der Startschuss des 7. Silvesterlaufs der Tuttlinger Sportfreunde (TSF) fällt am 31. Dezember ab 11 Uhr (Bambini und Schüler) an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule. Um 12 Uhr geht's über fünf Kilometer, fünf Minuten später ziehen die Nordic Walker los und der Hauptlauf über zehn Kilometer wird um 13 Uhr an der Steinbeis-Schule gestartet. Das Online-Anmeldeportal ist bis 28. Dezember auf www.silvesterlauf-tuttlingen.de geöffnet. Nachmeldungen sind am 31.12. ab 9.30 Uhr möglich.

Sparkassen-Cup FC Radolfzell



Internationaler Flair wird beim »Budenzauber« in Radolfzell herrschen.

Radolfzeller »Budenzauber«

Seit 2012 veranstaltet der FC 03 Radolfzell zum Jahresanfang den Sparkassen-Cup. Hier treffen sich in der ersten Januarwoche Mannschaften aus unterschiedlichen Altersklassen zum Hallenfußball in der Radolfzeller Untersee-Sporthalle und spielen um Siege und Pokale. Die achte Auflage des Radolfzeller »Budenzaubers« findet 2019 vom 2. bis 6. Januar zum zweiten Mal als reines Jugendturnier statt. Es erwartet die Besucher ein erstklassiges Teilnehmerfeld an den Spieltagen und Turnieren der Altersklassen Bambini und F-Junioren (6.1., ab 9 Uhr), E-Junioren (3.1., ab 10 Uhr), D-Junioren (U12: 4.1. und U13: 5.1., jeweils ab 10 Uhr) sowie des jüngeren Jahrgangs der C-Junioren (U14: 2.1., ab 10 Uhr). Erstmals wird es auch ein U15-Abendturnier geben, welches am 2.1., ab

18.30 Uhr, mit Mannschaften aus der Region gespielt wird. In den unterschiedlichen Turnierfeldern sind hochklassige Nachwuchsmannschaften namhafter Vereine aus dem Südwesten Deutschlands sowie aus dem benachbarten Ausland am Start: SC Freiburg, VfB Stuttgart, Stuttgarter Kickers, Grasshoppers Zürich (CH), 1. FC Heidenheim, FC Astoria Walldorf, FV Ravensburg, SC Rheindorf Altach (A), SR Colmar (F), AKA Vorarlberg (A) sowie eine Mannschaft von Tennis Borussia Berlin. Viele weitere namhafte Mannschaften komplettieren die Turnierfelder um den Sparkassen-Cup. Hochklassige Spiele sind in allen Altersklassen zu erwarten, da hier hervorragend ausgebildete Nachwuchsmannschaften an den Start gehen.

redaktion@wochenblatt.net

Schwimmsport

Medaillen vom »Samichlaus«

Zum Jahresabschluss zog es 14 Schwimmer der Schwimm-Sport-Freunde Singen in die Schweiz zum erstmals ausgetragenen »1. Christmas-Cup« in Uster bei Zürich.

Im größten Hallenbad der Schweiz lag der Fokus darauf, die Form auf der langen 50-m-Bahn zu testen. Die SSF Singen präsentierten sich im stark besetzten Teilnehmerfeld aus der Schweiz, Österreich, Liechtenstein und Deutschland glänzend.

Die witzige Idee des Veranstalters, die Medaillen in Tannenbaumform vom »Samichlaus« überreichen zu lassen, kam bei den Sportlern gut an. Nils Miedler entschied die 50 m und 100-m-Rückenstrecken in seiner Jahrgangswertung mit neuen Bestzeiten für sich, mit Silber über 50 m Freistil und Bronze über 100 m Freistil konnte er einen kompletten Medalliensatz mit nach Hause nehmen. In der offenen Klasse punkteten Mattia Scigliano, der über 200 m Schmetterling Silber und über 50 m Schmetterling Bronze gewann. Vanessa Steigauß schwamm über 400 m Lagen zu Silber und Melanie Heck über 200 m Brust zu Bronze. Gleich zweimal Bronze gab es für Paul Wilsberg in der Altersklassenwertung für 50 m und 100 m Rücken. Alessandro Axmann sicherte sich über 400 m Lagen Bronze und Nils Weber konnte sich über 50 m Schmetterling ebenfalls Bronze umhängen lassen.

redaktion@wochenblatt.net

Mauch grün erleben

DIE GESCHENKIDEE

MAUCH GESCHENKGUTSCHEINE DIESEN SAMSTAG MIT

10 % RABATT*
*Gilt beim Kauf von Geschenkgutscheinen.

WEIHNACHTSMARKT-AUSVERKAUF!

50 % RABATT*
*Auf alle Weihnachtsdekorartikel, Lichterketten, Kugeln & Weihnachtssterne.

SORTIMENTSWECHSEL

DÜNGER & RASENSAMEN AUSVERKAUF!

50% RABATT*
* Auf alle grün erleben Dünger und Rasensamen. ... **JETZT ZUGREIFEN!**

Mauch grün erleben | Brühlstr. 12 | 78247 Hilzingen | Mo - Fr 9 - 19 Uhr | Sa 9 - 18 Uhr | Montage, 24.+ 31.12. bis 13 Uhr | Angebot gültig am 22.12.2018 | Ausverkauf solange Vorrat reicht | Irrtum vorbehalten | Tel.: +49 (0) 77 31/82 28 60 | www.mauch-garten.de

Stockach



Eigentlich ist er ein Mann der Worte. Johannes Waldschütz, Stockachs Museumsleiter, kann sehr gut formulieren und historische Zusammenhänge gut präzisieren. Dass er aber auch ein Mann der Tat ist, bewies der Historiker beim Stockacher »Winterzauber« auf dem Gustav-Hammer-Platz in der Oberstadt. Dort packte er nämlich tatkräftig mit an und trug zum Gelingen der Veranstaltung bei.

swb-Bild: Werner Gaiser

Aach



Sein Durchmesser beträgt vier Meter, seine vier Kerzen sind aus Holzstämmen und sein Glanz brachte die großen und kleinen Besucher der traditionellen Aktion »Christbäume zum Selberschlagen« im Aacher Wald zum Strahlen: Der Riesen-Adventskranz rundete die weihnachtliche Stimmung perfekt ab. Der Spendenerlös von über 1.000 Euro wird für neue Kastanienbäume an der Aachquelle verwendet.

swb-Bild: privat

Engen



Sie jonglierten mit Worten - rasant, witzig und poetisch: Die Kiezpoeten Jesko und Ortwin (Bild) aus Berlin mit ihrem Poetry Slam. Das Duo begeisterte das Publikum beim Finale der Veranstaltungsreihen »Unser buntes Engen« in der neuen Stadthalle. Tags zuvor traten die beiden Berliner bereits beim Workshop im Jugendtreff Engen auf und gaben wichtige Tipps für junge Wortakrobaten.

swb-Bild: mu

Radolfzell-Markelfingen



Johanna Seib, Leiterin der Grundschule in Markelfingen, ist sich sicher, dass eine moderne Schule digitale Medien in den Schulalltag integrieren muss. Aus diesem Grund freute sie sich umso mehr, dass ihre Schule bei der Ausschüttung der Gelder für Bildungsförderprojekte der Messmer-Stiftung bedacht wurde. Standesgemäß steuerte sie ihre Präsentation natürlich mit einem top-modernen iPad.

swb-Bild: gü

Singen



Schon drei Monate vor seinem vorgezogenen Dienstende hat Landrat Frank Hämmerle seine Abschiedstour gestartet. Sein baldiger Ruhestand sorgte in Singen beim Nachbarschaftswein für ein sinniges Geschenk. Viel Freizeit, vor allem im Garten und auf den Feldern, bedeutet eine erhöhte Verletzungsgefahr, folgernte Singens OB Bernd Häusler, und schenkte dem Landrat ein Notfallset im Taschenformat.

swb-Bild: of

Espasingen



Diese Altersangabe war ungenau. Wie lange das Gasthaus Adler in Espasingen gastronomisch genutzt wurde, fragte Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz bei der Übergabe des Gebäudes und seiner Neunutzung als Wohnhaus. Der Adler sei auf jeden Fall seit seiner Geburt eine Wirtschaft gewesen, antwortete Ortsvorsteher Andreas Bernhart. »Er ist also 21 Jahre alt?«, fragte ein Charmeur unter den Zuhörern.

swb-Bild: sw

Neues bei
heikorn
SINGEN



Männer! Eure Frauen wollen mehr Handtaschen!
www.heikorn.de

Tengen



Da staunte Tengens Feuerwehrkommandant Wolfgang Veit nicht schlecht, als die Kameraden der Hilzinger Wehr seinen Hof mit einem besonderen Weihnachtsbaum schmückten: Mit »hundsaltan Drahtesel« bastelten sie einen fünf Meter hohen Baum - natürlich mit Lichterkette als Geschenk für »Christkindle« Wolfgang Veit. Der Gag sollte auch an den Kreisfeuerwehrtag in Hilzingen erinnern.

swb-Bild: privat

Singen



Der Singener Hüttenzauber und Weihnachtsmarkt war auch in diesem Jahr wieder Treffpunkt für die Region. Besonders stimmungsvoll auch die Auftritte von Musikern auf dem Markt. Letzten Donnerstag erfreuten die »Bach-Klarinetten« die Besucher. Mit dabei unverkennbar (v.r.): Klaus Bach, Heike Schläfle, 1. Vorsitzende vom Musikverein Schlatt und Jürgen Schröder vom Musikverein Überlingen.

swb-Bild: pr

Singen



Das 39. Benefizkonzert von Helmut Assfalg vom gleichnamigen Musikhaus, brachte dem Singener Kinderheim Peter und Paul eine ganz besondere Bescherung ein. Denn der musikalisch hochkarätige Abend mit Susan Albers und Peter Baartmans mit Unterstützung von »Yamaha«, der wahre Begeisterungstürme im Publikum erzeugte, erbrachte zum 13. Gastspiel bei »Bölle Südstern« eine Spende von ganzen 4.500 Euro, die von der Zahl sogar zum 90. Geburtstag des Kinderheims passt. Für die Spende kamen die Eintrittsgelder wie Spenden der Partner Weinhaus Baumann (Ricarda Netzhammer) Konditorei Rosen (Claudia Rosen), Ottilienquelle (Horst Fleischmann), Bäckerei Künz (Philipp Künz) und Südstern Bölle (Christine Dieckmann und Oliver Ley) zusammen. »Das ist ein tolles Team, mit dem es wahnsinnig Spaß macht«, so Helmut Assfalg im Ausblick auf die 40. Auflage.

swb-Bild: of

Hilzingen



Für ihr Video-Mikroskop mit 3D-Technologie erhielt die Renfert GmbH bei der Verleihung des Innovationspreises des Landes eine besondere Anerkennung durch Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. Ausgezeichnet wurde Renfert für das erste dentale 3D-Video-Mikroskop, mit dem Zahntechniker präzise aufrecht sitzend arbeiten und Digitalfotos und Videosequenzen erstellen.

swb-Bild: Tom Maurer

Stein am Rhein



Über starken Zuspruch kann sich die »Märlistadt« in Stein am Rhein freuen. Der dreitägige Mittelaltermarkt war trotz Wintereinbruch am Sonntag stark besucht. Es ergab sich eine interessante Mischung zwischen den Marktbetreibern in historischen Kostümen, den kämpfenden Rittern wie auch vielen Gästen, die hier »gewandert« erschienen, fast als ob die Stadt in eine andere Zeit gerückt gewesen wäre.

swb-Bild: of

Hilzingen



Der Kreisverband der Jungen Union Konstanz (JU) veranstaltete zusammen mit dem JU Gebietsverband Hegau am Samstag die Aktion »Kauf 1 mehr« im Hilzinger EDEKA-Markt Baur. Alle, die an diesem Tag zum Einkaufen kamen hatten die Möglichkeit, sich über die Arbeit der Tafel im Landkreis Konstanz zu informieren. Ziel war es, so viele Menschen wie möglich dazu anzuregen ein Produkt mehr zu erwerben und dieses am Stand der JU für die Tafel zu spenden. Alle Lebensmittelspenden, die gesammelt wurden, übergab die JU im Anschluss an die Aktion der Tafel. Insgesamt kamen über 20 Kisten mit Lebensmitteln im Rahmen dieser Aktion zusammen, teilte die Junge Union mit. Ein großes Dankeschön für die Unterstützung gab es dann vom Leiter der Tafeln Udo Engelhardt. Auf dem Bild (von Links): Levin Eisenmann, Tizian Mattes, Cedric Sehrer und Marcel Heimerl.

swb-Bild: Junge Union

Nur am 20.12.2018*

DONNERSTAGS

DEAL



299.-

**iPhone 6s 32GB
Smart-Phone**

- 12 Megapixel Kamera mit 4K Video bei 30 fps
 - 5 Megapixel FaceTime HD Kamera mit Retina Blitz für beeindruckende Selfies
 - Touch ID zur sicheren Authentifizierung
- Art. Nr.: 2177771

*** Nur solange der Vorrat reicht**

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Singen
Unter den Tannen 3 • 78224 Singen • Tel. 07731/793-0

Öffnungszeiten: Mo-Sa: 9-20 Uhr

**Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.**

Media Markt®



ERLEBEN SIE DIE

Hadwigstraße

» Klein, fein und doch mitten im Herzen der Singener Innenstadt befindet sich die Hadwigstraße. Vom Singener Bahnhof herkommend ist die Hadwigstraße die zweite Querstraße der August-Ruf-Straße. Während in der August-Ruf-Straße eher die großen Einkaufszentren zu finden sind, ist die Hadwigstraße ein Tor in die vielfältige Einkaufswelt der Singener Fachgeschäfte und Einzelhändler. Das TUI Reisebüro ist hier, sowie die Zentrale des Singener Wochenblatts. Gegenüber befindet sich die Kräuterdrogerie von Kenne. Auf derselben Straßenseite ist das Fachgeschäft Hepp Augenoptik-Hörakustik. Weiter vorne, an der Kreuzung zwischen Erzbergerstraße und Hadwigstraße, befindet sich der Immobilienmakler Engel & Völkers. Für Kreative bietet sich ein Besuch bei MC Stoffe an. Das kleine familiäre Stofffachgeschäft bietet neben Mode-, Deko-, und Fastnachtstoffe alles, was das Näherherz begehrt. Daneben gibt es in der Hadwigstraße noch viele weitere (Fach)Geschäfte, die nur darauf warten entdeckt zu werden! «

WAS ES IN DER HADWIGSTRASSE ZU ENTDECKEN GIBT



WO INDIVIDUELLE KUNDENBERATUNG AM HERZEN LIEGT



Wiebke Hartmann, Inhaberin der Kräuterdrogerie von Kenne. swb-Bild: de

Die Kräuterdrogerie von Kenne ist ein inhabergeführtes Fachgeschäft, dem die individuelle Kundenberatung am Herzen liegt. Bereits in dritter Generation geführt, gibt es hier über 450 verschiedene Kräuter-Tee-Sorten, Naturkosmetik, natürliche Nahrungsergänzungsmittel, Spinnrad-Produkte, Wärmekissen, Hildegard v. Bingen Medizin u. vieles mehr.

GUTE REISE! WENN DER BERUF ZUR BERUFUNG WIRD



Das Team vom TUI ReiseCenter.

»Wir sehen unseren Beruf als Berufung an, denn unsere Leidenschaft ist das Reisen«, erzählt Karin Große, Inhaberin des TUI ReiseCenters. Gemeinsam mit ihrem dreiköpfigen Team berät sie Kunden kompetent u. individuell: »Durch unsere sehr guten Zielgebietenkenntnisse können wir Kundenwünsche konkret erfassen und in einen Traumurlaub umwandeln«, so Karin Große.

swb-Bild: sl

GLÜCKLICH ÜBER DEN NEUEN STANDORT



Das Team von Hepp Augenoptik-Hörakustik.

Glücklich über den neuen Standort (Hadwigstraße Nr. 1) ist das Fachgeschäft Hepp Augenoptik-Hörakustik. Seit 22. September werden Kunden hier in neuen und stilvollen Geschäftsräumen beraten und finden eine große Auswahl aktueller Brillenmode und Hörsysteme. »Unser Anspruch ist, sich für den Kunden Zeit zu nehmen und die beste Lösung zu finden«, so Ursula Graf-Boos.

swb-Bild: sl

WO IMMOBILIENWÜNSCHE VERWIRKLICHT WERDEN



Kompetent beraten vom Team von Engel & Völkers.

swb-Bild: sl

Immobilienwünsche werden bei Engel & Völkers gemeinsam im Team verwirklicht: »Egal ob inmitten der City oder in einem der ruhigeren Gemeinden im Hegau: Unser Team von Engel & Völkers begrüßt Sie auf das Herzlichste und freut sich darüber, Sie tatkräftig und kompetent bei der Suche nach der Traumimmobilie zu unterstützen«, so der Teamleiter Jürgen Gleichmar.

WO KREATIVITÄT UND INDIVIDUALITÄT UMGESETZT WIRD



Maike Martin, Inhaberin von MC Stoffe und zwei Mitarbeiterinnen.

swb-Bild: sl

Warum sich ein Besuch in der Hadwigstraße lohnt? »Weil man hier seine Kreativität und Individualität umsetzen kann«, erzählt Maike Martin, Inhaberin des Singener Fachgeschäfts MC Stoffe, in dem Kunden ein umfangreiches Sortiment an Mode-, Deko-, und Fastnachtstoffen finden. »Unsere Kunden stehen wir gerne mit Rat und Tat zur Seite«, so Maike Martin.

Mit uns wird auch der Verkauf Ihrer Immobilie zum Fest!

Singen · Erzberger Str. 3 · 78224 Singen
 Telefon +49-(0)7731-97 62 00 · Singen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/singen · Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS f @

Wir führen über 450 Tee-Heilkräuter! Naturkosmetik und alles für die Gesundheit aus der Natur.

Kräuter-Drogerie
v. Kenne

Hadwigstraße 7 · 78224 Singen
 Telefon 0 77 31 / 6 23 04
www.kraeuter-kenne.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 14 Uhr

Rossella Celano
 Tel. 077 31 / 88 00 28
r.celano@wochenblatt.net

Unsere verzaubernde, weihnachtliche Hadwigstraße heißt Sie willkommen

Sandra Lingen
 Tel. 077 31 / 88 00 27
s.lingen@wochenblatt.net

und lädt ein zum Verweilen, Träumen, Shoppen, Genießen ...

WOCHENBLATT seit 1967

TUI ReiseCenter
 So geht Urlaub.

Reisebüro Karin Große
 Hadwigstr. 11
 78224 Singen
 Tel. +49(0)7731 - 14764-0
 Fax +49(0)7731 - 14764-10
singen1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/singen1

MC Stoffe

Ihr Fachgeschäft für Mode-, Deko-, Fasnachtsstoffe, Kurzwaren und Grimas

Hadwigstraße 16
 78224 Singen
 Tel.: 07731/67172
www.mc-stoffe.de
 f @McStoffe

NEU

Ranegger
 Johannisbeer-Spritze

LIMONADE SCHWARZE JOHANNIS-BEERE

HEPP.

Hadwigstr. 1 / 78224 Singen
 Tel.: +49 / (0) 7731 / 8715-0
www.hepp-sehen-hoeren.de

für gutes Sehen & Hören :
 Hadwigstr. 1

HEPP.

Hadwigstr. 1 / 78224 Singen
 Tel.: +49 / (0) 7731 / 8715-0
www.hepp-sehen-hoeren.de

Schöne Festtage

wünscht Ihr PLANA Küchenland Singen

Wir suchen
**Vertriebs-
mitarbeiter**
(m/w)
Mehr auf
plana.de/singen



Bis zu 45 % und mehr – in der Branche wimmelt es nur so von Super-Schnäppchen-Angeboten. Viele davon klingen jedoch fast zu schön, um wahr zu sein. Wir wollten es genau wissen und haben mit einem Branchen-Insider gesprochen: Franz Hilzinger, Geschäftsführer von PLANA Küchenland in Singen.



Franz Hilzinger, Geschäftsführer von PLANA Küchenland in Singen

Redaktion: Herr Hilzinger, was halten Sie von solchen „Mega-Rabattaktionen“?

F. Hilzinger: Viele Anbieter versuchen auf diese Weise Interessenten anzulocken. Ich bin allerdings davon überzeugt,

dass der umfassend informierte Kunde heutzutage nicht mehr so leicht auf diese Strategien hereinfällt.

Redaktion: Was ist aus Ihrer Sicht der richtige Weg?

F. Hilzinger: Das oberste Ziel sollte stets der zufriedene Kunde sein. Dazu gehört vor allem auch, auf die individuellen Bedürfnisse – und nicht zuletzt auch das verfügbare Budget – des Kunden einzugehen. Hierfür ist eine intensive Bedarfsanalyse zu Beginn unerlässlich. Wir wünschen uns nicht nur möglichst viele Abschlüsse, sondern Kunden, die auch nach ein paar Jahren keine Kaufreue empfinden.

Redaktion: Und wie erreicht man das?

F. Hilzinger: Küchenkauf ist und bleibt Vertrauenssache. Perfekte Planung und Montage, Fairness im Preis und viel Gespür für die Kundenwünsche – das ist das Rezept für langfristige Kundenzufriedenheit. Dabei spielt es bei uns keine Rolle, ob der Kunde eine Küche für 5.000 oder für 50.000 Euro kaufen möchte – wir kümmern uns mit viel Sorgfalt und Herzblut um jedes einzelne Küchenprojekt, als wäre es das eigene. Service und Qualität dürfen niemals abhängig vom vorgegebenen Kostenrahmen des Kunden sein!

Redaktion: Soweit so gut. Aber wie ist das nun bei Ihnen mit den Preisen?

F. Hilzinger: Bei uns bestimmt der Kunde den Preis seiner

neuen Küche. Als Teil eines der größten Küchenvermarkter Europas sowie durch unser Netz mit deutschlandweit über 40 PLANA-Häusern und speziellen Einkaufskonditionen bei Möbel- und Geräteherstellern können wir zudem höchste Qualität und Sicherheit zu einem Preis-Leistungs-Verhältnis bieten, von dem Sie woanders nur träumen können.

Redaktion: Gibt es bei Ihnen auch Sonderangebote und Aktionen?

F. Hilzinger: Selbstverständlich! Übers Jahr verteilt haben wir immer wieder wechselnde Aktionswochen. So starten wir z.B. direkt nach Weihnachten ab dem 27.12.2018 einen fantastischen Jahres-Endspurt und begrüßen das neue Jahr den kompletten Januar über mit zahlreichen Angeboten und Aktionen.

Redaktion: Also doch unschlagbare Super-Preise und Mega-Rabatte?

F. Hilzinger: Nicht ganz. Im Gegensatz zu vielen Mitbewerbern ist unsere Preisgestaltung transparent, ehrlich und nachvollziehbar. Nicht die Preisschlacht, sondern Qualität zum angemessenen Preis ist unsere Devise – inklusive einem umfassenden „Rundumsorglos-Paket“ und der einmaligen 5 Jahre PLANA Garantie auf alle Möbel und Elektrogeräte. ■

Da kommt Freude auf. Und bleibt.

PLANA Küchenland in Singen

Hilzinger + Stemmer Küchenvertriebs OHG | Georg-Fischer-Straße 32 a | 78224 Singen

Telefon: 077 31 / 9098 30 und im Internet unter: www.plana.de/singen

PLANA Küchenland



SIE SUCHEN EINE NEUE HERAUSFORDERUNG?

GESCHÄFTS- KUNDENBETREUER (M/W/D)

in Vollzeit oder mindestens 80 %
Quereinsteiger willkommen

gerne ab sofort

**Wir sind ein bunter Haufen und
brauchen Verstärkung.**

SIE BRINGEN MIT

- Die Fähigkeit, mit Freude auf Menschen zuzugehen
- Aufmerksamkeit und Verlässlichkeit
- Gewählte Ausdrucksweise und guten Briefstil
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Gute PC-Kenntnisse (Office)
- Die Bereitschaft, Neues zu lernen
- Den Willen, Kunden zufriedenzustellen
- Kenntnisse im Personalwesen sind willkommen

IHRE AUFGABEN

- Sie sind für einen reibungslosen Ablauf unserer Anzeigenaufträge, auch in Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen, zuständig
- Sie unterstützen aktiv den Außendienst
- Sie setzen Projekte mit unseren Kunden verantwortlich um und koordinieren sie
- Sie vereinbaren Termine und betreuen und beraten unsere Geschäftskunden

WIR BIETEN

- Eine eigenverantwortliche Position in einem gut ausgebildeten Verkaufsteam mit klaren Zuständigkeiten
- Ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Förderung lernwilliger Menschen

Das WOCHENBLATT zählt zu den bestgemachten Anzeigenblättern Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.
Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung an Frau Isabel Jordi:
i.jordi@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

Konstanz

Vielfalt bei Inklusionspreis

»Lasst uns gemeinsam verschieden sein«, schickte der Behindertenbeauftragte des Landkreises, Oswald Ammon, am Montag voraus in der Ermahnung, dass es auch unter »normalen« Menschen, auch den Kreisräten, Menschen mit verschiedenen Einschränkungen gebe. Und das sehe man oftmals gar nicht. Landrat Frank Hämmerle stellte persönlich am Rednerpult die sechs Preisträger vor, die die Jury aus den

Ein erster Preis im Bereich Arbeit/Qualifizierung/Schule ging an das Projekt »Supported Employment« des Zentrums für Psychiatrie Reichenau. Dr. Andrea Temme dankte für diese Würdigung: Aus ihrer Erfahrung weiß sie, dass viele Menschen mit einer psychischen Erkrankung arbeiten wollten, und das im »ersten Arbeitsmarkt«. Bei vielen Menschen würden sich psychische Erkrankungen im Alter zwischen 20 und 25



Vielfalt demonstrierten die diesjährigen Preisträger des dritten Inklusionspreises.

swb-Bild: of

insgesamt 9 Preisträgern auserwählt hatte. Und die waren zum Teil in beachtlicher Stärke zur Sitzung des Kreistags erschienen und brachten damit auch die Freude über ihre Würdigung zum Ausdruck.

Jahren manifestier-en, wenn diese Menschen eben auch schon in der Arbeit sind. Der zweite Preis ging an die »Firma Wichtelmänner«, die in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Konstanz in ihrer »Wichtelwerkstatt« Qualifizierungen bietet, die einen Weg in die Betriebe ebnen sollen.

Der erste Preis im Bereich »Wohnen« ging an das Projekt »Zweite Hilfe inklusive« von der Caritas Singen-Hegau, das Menschen mit Behinderung bei Aufenthalt in Krankenhaus begleitet. Im Bereich Freizeit ging der

erste Preis an den Integrativen Segelverein Bodensee, der von Moos aus in Kooperation mit dem dortigen Segelclub Men-



schen mit Behinderung in Segelbooten aufs Wasser bringt. Ein weiterer Preis ging an den Verein »KoRolli« Konstanz, der schon seit 1990 an der UNI Konstanz Sport für Rollstuhl-

fahrer anbietet, in der Halle wie auf dem Wasser. Da können sich übrigens auch gehfähige Menschen mal in den Rollstuhl setzen und mitmachen, wurde betont.
Ein dritter Preis ging an den Verein »Eurolager«, der seit 1979 mit Teilnehmern aus den vier Bodensee-Anrainern aktiv ist. Vanessa Schneider von dem Verein lud die Kreisräte dabei schon mal in das nächste Zeltlager ein, das an Pfingsten 2019 bei Welschingen stattfindet.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

-Anzeige-

Jagd auf die rote Tanne

Tolle Preise gewinnen und dabei Gutes tun!

**Die rote Tanne ist noch am
kommenden Samstag – 22.12. –
im Advent von 10:00 - 18:00 Uhr
in den Innenstädten von
Singen und Radolfzell unterwegs!**

**Finden
Sie die
leuchtend
rote
Tanne!**

Außerdem

Jeder, der die rote Tanne entdeckt, erhält ein Los und kann an der MediaMarkt-Weihnachtsverlosung teilnehmen! Ihr Los können Sie bis spätestens 24.12.2018 um 10:00 Uhr im MediaMarkt Singen abgeben, direkt danach findet die Ziehung der Gewinner statt.

Zu gewinnen gibt es tolle Preise:

- 1. Preis - Einen 55" 4K Fernseher von Sony**
 - 2. Preis - Einen Saeco Pico Baristo Kaffeevollautomaten**
 - 3. Preis - Ein Galaxy TAB3 von Samsung**
- Bei mehreren Einsendungen entscheidet das Los.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

**Machen Sie ein Selfie, posten Sie
es mit dem Hashtag #rotetanne auf
Instagram. Für jedes hochgeladene
Foto spendet MediaMarkt 1 Euro
für Time Out School!**

**Eine Initiative, die jungen Menschen in Singen
und Umgebung eine zweite Chance ermöglicht!
Weitere Infos zur Time Out School unter
www.tos-singen.de.**



Menschen helfen e.V.



MediaMarkt®

Ihre Immobilien-Profis in der Region Hegau-Bodensee

Was ist Ihre Immobilie wert?

JETZT NEU: Wohnmarktanalyse für Ihre Immobilie! Unser Preisfinder wertet anhand weniger Angaben aktuelle Marktanalysen und Vergleichsobjekte aus und ermittelt daraus eine Preiseinschätzung für Ihre Immobilie. Diese erhalten Sie anschließend direkt per E-Mail.



Jetzt kostenlos und unverbindlich: Wohnmarktanalyse
www.lbssw-preisfinder.de



Immobilienkauf und -verkauf mit Experten:



Ralf Reitz
Stockach



Bernd Auer
Engen



Julian Bessler
Gottmadingen



Dieter Bächle
Radolfzell



Philipp Zeuner
Radolfzell



Lorenzo Gagliardo
Radolfzell



Florian Arnold
Moos-Iznang



Matthias Polkowski
Singen



Martin Moser
Singen



Manuel Palmitesta
Auszubildender

Büros LBS-Immobilien:

Engen, Bahnhofstraße 4, Tel. 07733 362989-12

Gottmadingen, Bahnhofstraße 5, Tel. 07731 401488-12

Moos-Iznang, Hörstraße 23, Tel. 07732 3028110

Radolfzell, Höllstraße 4, Tel. 07732 823334-0

Singen, Hadwigstraße 7, Tel. 07733 9095-0

Stockach, Schillerstraße 8, Tel. 07771 8068348

LBS Immobilien GmbH Südwest • www.LBS-ImmoSW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

* Laut immobilien manager, Ausgabe 9/2018 ist die S-Finanzgruppe „Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien“.



Ihre Finanzierungs-Experten in der Region Hegau-Bodensee:

Jetzt in die eigenen vier Wände!

Wir bringen Sie rein: mit extra günstigem LBS-Baugeld und Umzugs-Transporter*



* bei Abschluss eines Bausparvertrags und einer Finanzierung bei der LBS Südwest erhalten Sie unseren Transporter für Ihren Umzug kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Details entnehmen Sie bitte dem Mietvertrag.



Marktkennntnis und Kundennähe zeichnen uns aus:



Jürgen Maissenhälter
Bezirksdirektor



Lars Kohler
Singen



Markus Korhummel
Singen



Patrick Käppeler
Singen



Till Mania
Radolfzell



Benjamin Bacher
Radolfzell



Daniel Matt
Stockach



Sebastian Blum
Stockach



Sebastian Valls-Reinicke
Engen/Singen



Fabijan Bagaric
Engen



Ronny Warnick
Gottmadingen



Maximilian Jeckl
Gottmadingen

LBS-Beratungsstellen:

Engen, Bahnhofstraße 4, Tel. 07733 362989-0

Gottmadingen, Bahnhofstraße 5, Tel. 07731 401488-0

Radolfzell, Höllstraße 4, Tel. 07732 823334-0

Singen, Hadwigstraße 7, Tel. 07731 9095-0

Stockach, Kirchhalde 7, Tel. 07771 4184

Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



TÄGLICH FRISCH - HALAL - GROßE AUSWAHL - LECKER - QUALITÄTSFLEISCH



Noch viele weitere Angebote finden Sie bei uns im Markt

Genügend Kundenparkplätze



Wir akzeptieren auch CHF Wechselkurs 1€ = 1.20CHF

Montag bis Samstag 8:00 - 20:00 Uhr

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Abgabe nur in haushaltswirtschaftlichen Mengen. Nur solange Vorrat reicht. Abbildungen ähnlich. Farbabweichungen möglich. Alle Preise in Euro. yildiz direktwerbung +49 711 464172 info@yildiz.de

Täglich frisches Obst aus der Region und aller Welt



Täglich frisches Gemüse aus der Region und aller Welt



Noch viele weitere Angebote finden Sie bei uns im Markt

Genügend Kundenparkplätze



Wir akzeptieren auch CHF Wechselkurs 1€ = 1.20CHF

Montag bis Samstag 8:00 - 20:00 Uhr

Neueröffnung - Mittwoch 19.12.2018 - Am Posthalterswäldle 87 - 78224 Singen - Neueröffnung Obst - Gemüse - Fleisch - Fisch - Südländische & Internationale Lebensmittel und Getränke

NEUERÖFFNUNG

Angebote gültig 19.12. - 29.12.2018



Feiern Sie mit uns Neueröffnung!

Mittwoch, 19. Dezember ab 8 Uhr

Am Posthalterswäldle 87 78224 Singen



Genügend Kundenparkplätze



Wir akzeptieren auch CHF Wechselkurs 1€ = 1.20CHF

Montag bis Samstag 8:00 - 20:00 Uhr



Herrliche Weitsicht!
Konstanz
3-Zi.-ETW, Bj. 2001, ca. 95 m² Wfl.,
Einbauküche, Balkon, Garage
Gas, 128,00 kWh/(m²a) **529.000 €**

Sensationeller Ausblick!
Radolfzell
4,5-Zi.-ETW, Bj. 1971, ca. 103 m² Wfl.,
7. OG, Tiefgarage-Stellplatz
Elektro, 91,00 kWh/(m²a) **229.000 €**

Büro Radolfzell · **Lorenzo.Gagliardo@LBS-SW.de** · **0 77 32 / 82 333 4-11**



Repräsentativ in Top-Lage!
Singen-Nord
freist. EFH, 7,5 Zi., Bj. 2015, 523 m²
Grundstück, ca. 250 m² Wohnfläche,
Gas, 50,09 kWh/(m²a) **988.000 €**

Klein aber fein!
Radolfzell-Markelfingen
1-Zi.-ETW, Bj. 1993, ca. 34 m² Wfl.,
1. OG, EBK, Balkon, Kfz-Stellplatz,
Öl, 133,00 kWh/(m²a) **128.000 €**



Makler mit Herz und (Sach)Verstand
Regionale Immobilien-Kompetenz – persönlich und nah. Wir sind Ihr Ansprechpartner, wenn es um Kauf oder Verkauf oder Vermietung einer Immobilie geht. Seit **1985** erfolgreich tätig.
Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Start ins neue Jahr und bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Andrea Helmbrecht, Hilzingen · 0171/4 74 56 86
0 77 31/86 52 13 · www.gwg-bodensee.de

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1-1,5 Zi.-Whg.,
KM bis 400.-, ab sofort zu mieten ge-
sucht. Tel. 0152-38476244

Wer hilft mir ?
Dringend gesucht im Großraum Si/
Stockach/R'zell/Höri, 1-2 Zi.-Whg.
Tel. 0151-64697229

2 ZIMMER

Wir suchen für Mitarbeiter des Servicehaus Sonnenhalde in Tengen eine 2- bis 4-Zimmer-Whg., evtl. möbliert. Bitte melden Sie sich unter Telefon 0 77 31/83 50 50 bei Frau Meißner.

Raum Radolfzell
Ich, weibl., 47 J., ohne HT, im Si-
cherh.-dienst tätig, suche 2-3 Zi.-Whg.
m. EBK, wenn mögl. m. Blk/Terrasse,
WM bis 680,- € Tel. 0160-6396804

2-3 Zi.-Whg., Singen,
von Frau mit 2 Kindern, ab sofort, Tel.
0049/1626406455

2 Zi.-Whg., Si.-Umgeb.,
NR, berufstätig, T. 0171-4707319

2-2,5 Zi.-Whg., Singen,
+ 20 km, von jg. Paar, WM bis 800.-,
Tel. 0160-96984250

2 Zi.-Whg., Si./Umgeb.
m. EBK, gt. Verkehrsanbindung, z.
1.3.19, Tel. 0172-6305308

3 ZIMMER

1-3 Zi.-Whg., Si., Rzell,
Rsgn., von 47-Jähr., m. festem Ar-
beitspl. ges., Tel.0157-34371939

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerhalle gesucht,
oder Scheune, T. 0171-9002225

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1,5 Zi.-Whg. Si-City
42 m², voll möbl., TG-Stellpl., ab
3/19, WM 600.-. 0176-47245214

Zu verkaufen
4-Zi.-Whg. in Singen
120 m², Neubau. 357.000,- €
Tel. 0172 / 6 41 17 83



Gerhard Hammer
Bankfachwirt

GUTSCHEIN € 500
für ein Immobilien-
GUTACHTEN zu
unserem 25-jährigen
Jubiläum bis **31.12.18**
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands.
Für den Verkäufer
KOSTENNEUTRAL!
Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Höri
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau

Gerhard.Hammer@
ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 · Fax 62049

1 Zi.-DG-Whg., Singen,
Nähe Htwl. Gewerbeschule, an Mei-
sterschüler o. Techniker, NR, ab 1.1.,
KM 285.- + NK 65.- + 2 KM KT. Zu-
schriften unter 116760 an SWB, Pf.
320, 78203 Singen

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Radolfzell,
NR, möbl., sep. Eingang, EBK, Bad,
sep. WC, FBH, gr. Terrasse, Busanbin-
dung, KM 560.- + NK 170,- + Strom
+ KT, keine WG, ab 1.3.19,
infomieten@t-online.de

2 Zi.-Whg.
mit Balkon, renoviert, ruhige Lage in
Singen. Tel. 0157-73470084

2 Zi.-Whg., Si.-Nord,
ca. 53 m², 3.ÖG, EBK, Bad, 2 Blk., ab
1.3.19 o. früher, KM 530.- + NK + KT
1.500.-, (Eink.-Nachw., Selbstaus-
kunft, Schufa erwünscht), Zuschriften
unter 116759 an das SWB, Pf. 320,
78203 Singen

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Singen,
untere Nordstadt, im 2 Fam.-Haus, 83
m², 1. OG, neu renoviert, DU, Blk.,
Keller, gem. Waschküche, k. HT., KM
650.- + NK, ab Jan. 2019 Zuschriften
unter 116761 an das SWB, Pf. 320,
78203 Singen



Liebe Kunden, Mieter und Partner,
vielen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Siedlungswerk GmbH
Geschäftsstelle Rottweil

Hohlengrabengasse 6
78628 Rottweil

bgsrw@siedlungswerk.de
Telefon 0741 94237-11

www.siedlungswerk.de

4 Zi.-DG-Whg., 72 qm,
in Mühlh.-Ehingen, 07531-97073

Qualitätsumzug
mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an, ☎ 0 77 31 - 6 25 35

3 Zi.-DG-Whg.,
Überlingen am Ried, Si., 70 m², 2 KFZ
Stellpl., eigener dazugehöriger Garten-
anteil, k. Blk., KM 550.-, Zuschriften
unter 116755 an das SWB, Pf. 320,
78203 Singen

3 Zi. DG Whg Radolfzell
4.ÖG, Blk, Keller, Stellpl., Citynah, KM
690,- €, NK 180,- €, ab 1. März
2019. Mail: yetihansi@web.de

3 Zi.-DG-Whg., Si.-Süd
an Berufstätige, Tel. 07731/43660

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., Rsgn.,
ruhige Lage, ca. 76 m², EBK, Ter-
rasse, Keller, Garage, k. HT, KM 600.-,
Tel. 0179-4918909

HÄUSER

DHH, Öhningen,
65 m², 5 Zi., voll möbl., o. Blk./Garten,
ab 1.1., nur für 6 Monate, KM
680.- + NK 150.-, 0160-8294981

SONSTIGE OBJEKTE

Abstellraum in R'zell
in Singen und Gottmadingen zu ver-
mieten. Trocken u. warm. Tel. 0171-
9973974

Garten zu verpachten
in Si.-West, ab 1.1.2019 Garten Nr.10,
Tel. 0163-3992499

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

EFH/Baugrundstück
von jg. Familie in/um Singen gesucht.
Auch Abrissgrundstück. Tel. 0170-
6082790

Kl. Haus zu kaufen ges.
von Malermeister, i.R. Moos bis 15
km, Umkreis, Tel. 0171-8277915 o.
0170-3003371

IMMOBILIENVERKÄUFE

4 ZIMMER UND MEHR

4 1/2 Zi.-Whg Radolfzell
92 m², Stellpl., Garage, 340.000,- €,
Tel. 07732/919641

HÄUSER

EFH/RMH in SINGEN-Stadt
Tolles Sonnen-Süd-GS mit 440 m²,
weitg. modernisiert, angeb.,
€ 319.500,- + EBK € 9.500,-
Gerhard.HAMMER@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 Fax 62049

Freistehendes EFH,
Sto.-Zizenhausen, Grundstück 487
m², Wfl. ca. 80 m², 3,5 Zi. auf 2 Eta-
gen, Nachtspeicherheizung, EBK,
Terr., Gar., renov., sofort bezugsfrei,
VB 205.000.-, 07771/899147

GRUNDSTÜCKE

Bauplatz gesucht
Ehepaar su. schön gelegenen Bau-
platz bis ca. 450 m², f. EFH,
Si./Rsgn./Höri/B'see bis KN o. Überl.,
Nahe Infrastruktur d. tägl. Be-
darfs, Barzahlung, Tel. 0176-
32837349

Baugrundstücke und Abbruchobjekte gesucht!
Umkreis Radolfzell, Rielasingen, Hilzingen, Gottmadingen, Allensbach, Konstanz.
Gerne auch größere Grundstücke,
exklusive Lage.
Kontakt: 0 77 32 – 9 40 64 90
j.blumer@bk-baukonzepte.de

Grundstück Si.-West,
Lagebuch Nr. 4087/1, 25,77 Ar, als
Gartengelände geeignet, zu verkaufen,
Tel. 08191/1415

Bauen und Wohnen



DIE MACHBAR MACHER SIND DA.

Dein Handwerker-Vermittlungsservice



Stanislaus Müller
OBI Renovierungsberater

- Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand
- Ihr Vertragspartner wird OBI
- Festpreisangebote
- Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Singen • Kontakt: 0800 - 011 71 03

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Großer Stellplatz
nicht überdacht, im Hinterhof, Über-
lingen a.R., zu verm., 07729/1651

Finden und gefunden werden

ALLES FÜRS KIND

Ki.-Schlitten m. Lehne
günstig zu kaufen gesucht. Tel.
07731/47996 (AB)

BEKLEIDUNG

Winterbekleidung,
größere Anzahl, günstig abzugeben,
Tel. 0152/14340982

Nutria-Mantel,



Gr. M, braun, 62.-, 0170-3813215

TELEKOMMUNIKATION

Handy Samsung S7,
neu., 200.-, Tel. 0171-1030786,
07731/41899

– Anzeige –

Wecker stellen und nichts wie hin!

Sensationelle Angebote für Frühaufsteher: MediaMarkt lädt am 27. Dezember zum großen „Frühschoppen“ ein

Singen, 19.12.2018: Nach dem Weihnachtsfest gibt es schon wieder eine Bescherung – und was für eine! Denn am Donnerstag nach Weihnachten öffnet der MediaMarkt in Singen bereits besonders früh seine Türen und lädt zum großen „Frühschoppen“ ein. Spitzenangebote aus allen Warenbereichen warten auf die Kunden.

„Am 27. Dezember herrscht bei uns von 8 bis 11 Uhr absoluter Ausnahmezustand. Drei Stunden lang haben wir zahlreiche tolle Artikel zu extrem günstigen Preisen im Angebot“, so Geschäftsführer Michael Scholz.

Wer sich nach den besinnlichen Weihnachtstagen nach Abwechslung sehnt, ist beim MediaMarkt-„Frühschoppen“ genau

richtig. Der Elektronikmarkt erwartet einen riesigen Andrang, dafür sorgen viele fantastische Angebote quer durchs ganze Sortiment. Zu den absoluten Preishits zählen beispielsweise ein Roboterstaubsauger von Rowenta, ein 55-Zoll QLED-TV von Samsung, die Sony PlayStatiOn 4 sowie ein Notebook von Acer.

Zahlreiche weitere Schnäppchen warten auf die Kunden

Und das ist noch längst nicht alles: „Neben unseren Highlight-Angeboten aus der Werbung haben wir noch zahlreiche weitere Schnäppchen vorbereitet, für die es sich definitiv lohnt zeitig aufzustehen“, empfiehlt der Geschäftsführer. Besonders ans Herz legt er die Aktion all

denjenigen, die Bargeld oder MediaMarkt-Geschenkkarten zu Weihnachten bekommen haben. Beim „Frühschoppen“ gibt es schließlich mehr Produkt fürs Geld und so kann man sich gleich mehrere Wünsche auf einmal erfüllen.

Alle Angebote ausschließlich im Markt vor Ort erhältlich

Was Kunden beachten sollten, die sonst auch im MediaMarkt-Onlineshop einkaufen: Diese Aktion findet ausschließlich im MediaMarkt vor Ort statt. Um die Schnäppchen zu ergattern, muss man sich also auch dorthin begeben. Zudem gibt s die „Frühschoppen“-Angebote nur in der Zeit zwischen 8 und 11 Uhr und nur, solange der Vorrat reicht.



FRÜHSCHOPPEN
Zum Frühstück nur Schnäppchen!
Nur am 27.12. 8-11 Uhr

Radolfzell

Verdacht der Brandstiftung

Durch einen ausgelösten Rauchmelder und Brandgeruch wurde am Montag kurz vor Mitternacht ein Bewohner eines Mehrfamiliengebäudes am Bahnhofsplatz auf ein Feuer im Treppenhaus aufmerksam. Dies teilte die zuständige Polizei im Rahmen einer Erklärung an die örtlichen Medien am gestrigen Dienstagnachmittag mit. Der Mann löschte geistesgegenwärtig mit einem Feuerlöscher die brennenden Gegenstände und dürfte dadurch ein drohendes Ausbreiten des Feuers und damit einen größeren Schaden verhindert haben. Außerdem warnte er die übrigen Hausbewohner und verständigte die Feuerwehr. Nach einer Untersuchung wurde er mit verdacht auf eine Rauchgasvergiftung in das Krankenhaus eingeliefert. Nach ersten Ermittlungen der Kriminalpolizei dürfte der Brand vorsätzlich gelegt worden sein. Neben der mit 26 Einsatzkräften ausgerückten Feuerwehr, Polizeistreifen und dem Kriminaldauerdienst waren vorsorglich auch mehrere Rettungsteams und ein Notarzt vor Ort. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen, die verdächtige Personen gesehen oder sonstige sachdienliche Wahrnehmungen gemacht haben, sich unter Telefonnummer 07732/950660, zu melden.

redaktion@wochenblatt.net

Landkreis

Ein »Meilenstein« für die ganze Region
Spatenstich für den Tunnel Reichenau-Waldsiedlung markiert größten Bauabschnitt an der B 33



Beim Spatenstich auf lockerem Kies vor dem eigens für den Anlass gestellten Festzelt: der Konstanzer OB Uli Burchardt, MdB Andreas Jung, Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer, Verkehrsminister Winfried Hermann, Staatssekretär Steffen Bilger, Susanne Gräfin Kesselstatt vom Unternehmen Storz, MdL Jürgen Keck, die Bürgermeister Volker Steffens und Stefan Friedrich wie Helmut Kennerknecht.

swb-Bild: of

ihrer Rede ausdrücklich Andreas Jung, der zusammen mit den kommunalen Politikern unermüdlich und mit Kraft für diese Kombi-Lösung gekämpft habe, die hier einen durchgehenden Bau des Straßenbauabschnitts ermögliche. Das bestätigten auch die anderen Redner unbedingt. Bärbel Schäfer hatte auch in die Geschichte geblickt. Die ersten Planungen stammten bereits aus dem Jahr 1969. Insofern komme hier nun ein wirkliches Jahrhundertprojekt ans Ziel. Der Tunnel zwischen Reichenau und Konstanz sei auch aus Bundessicht ein wichtiges Verkehrsprojekt, das die Anbindung der Stadt Konstanz an das Fernverkehrsstraßennetz verbessere, betonte Steffen Bilger

in seinem Grußwort. Er erinnerte sich nicht nur an die zahlreichen Fahrten der hiesigen Politiker nach Berlin, sondern auch an manchen Termin hier vor Ort, bei dem die Stimmung nicht gerade gut gewesen sei, weil nichts vorwärts ging über viele Jahre. Verkehrsminister Winfried Hermann zeigte sich erfreut, dass nach Jahren des Darbens in Baden-Württemberg es doch viele Zusagen für Straßenbauprojekte im Land gegeben habe. Die Bodenseeregion habe es wirklich hart, so Hermann, nicht nur hier in Konstanz. Auf der anderen Seite des Sees gebe es mit der B 31 das gleiche Problem. Man habe sich im Land erst mal auf die Hauptachsen konzentriert und könne deshalb

nicht jede Ortsumfahrung genehmigen. Dadurch komme man hier nun auch voran. Das Land Baden-Württemberg habe in seiner Verkehrsinfrastruktur viel Nachholbedarf, auch bei der Bahn, betonte Hermann. Uli Burchardt, der auch den Landrat vertrat, unterstrich, dass es aus der Bürgerschaft eine selten starke Geschlossenheit für diesen Ausbau gegeben habe. Er danke deshalb im Namen der ganzen Bevölkerung des Kreises, dass es nun hier so zügig weitergehe. Es sei wirklich ein längst überfälliges Bauprojekt. Damit werde das Oberzentrum Konstanz und auch die Schweiz endlich richtig an das Land angebunden. Für die Gemeinde Reichenau sei das ein sehr schöner und

wichtiger Tag, so Volker Steffens. Jetzt beginne die Baustelle die Reichenau zu verlassen und in Richtung Allensbach zu wandern. Nun gebe es endlich sogar eine Tunnelverbindung nach Allensbach, wenn auch nicht unter dem Gnadensee hindurch, scherzte er. Andreas Jung hob das große Gemeinschaftswerk hervor, das diesen Schritt erreicht habe. Ein »Jahrhundertbauwerk« werde es in die Zukunft gerichtet sicher nicht werden, da könne hier auf die Umsetzungskraft von Referatsleiter Dieter Bollinger vom Regierungspräsidium und von Neubauleiterin Yvonne Guduscheit gesetzt werden, die diese Riesenbaustelle, die im gesamten wahrscheinlich noch bis 2026 andauert. Mit der Baustelle wird es nun an beiden Enden recht sichtbar vorangehen. Der Allensbacher Bürgermeister Friedrich rechnet damit, dass der vierspurige Ausbau bis Ende 2019 bei Allensbach-Mitte angekommen ist. Diffizil werde dann aber der Brückenausbau dort. Die Bauarbeiten selbst werden in dieser Woche schon vollumfänglich aufgenommen, sagte Susanne Gräfin Kesselstatt vom Straßenbauunternehmen Storz – und nach der Weihnachtspause soll es dann in der zweiten Januarwoche weitergehen mit den Erdarbeiten, so das Wetter es zulässt.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Noch viel Gesprächsbedarf zu Klinikverlusten
Nachbarschaftswein der Hegauer Bürgermeister im Singener Bürgersaal

Für Landrat Hämmerle war es das letzte Mal, dass er die Kerze entzündete für das Hegauer Bürgermeistertreffen »Nachbarschaftswein«, denn beim nächsten Mal müsste er bereits am Tisch der Ruheständler Platz nehmen, wie gescherzt wurde. Darum wurde auch schon mal vermerkt, dass er an diesem Abend ja auch schon zwischen zwei baldigen Pensionären, nämlich Volkertshausers Alfred Mutter und dem Mooser Bürgermeister Peter Kessler saß, die ja beide in den nächsten Monaten aufhören. Singens OB Bernd Häusler erinnerte sich an doch einige Stationen des Landrats dabei. »Obwohl er CDU-Mitglied ist, hat er es geschafft, nie zu polarisieren und Mehrheiten für die Sache zu schaffen«, lobte er zu Beginn seiner Rede. Im Laufe des Abends wurde freilich deutlich, dass es zu den Kreisthemen Klinikverluste wie den Kosten eines künftigen Konstanzer Berufsschulzentrums wie zu Kreisumlage der Gemeinden an den Landkreis noch einigen Gesprächsbedarf gibt. Frank Hämmerle lobte die Kulturentwicklung der Stadt mit

MAC, dem umgebauten Kunstmuseum, dem Atelier »Stratozero« eingangs seiner Rede und ging dann gleich auf die Kreispolitik ein. »Wir wollen einen Haushalt beschließen ohne Nettoneuverschuldung und mit einer Sondertilgung von 1,5 Millionen. Man habe durch die gute Finanzlage zwei Millionen für den Gesundheitsverbund eingespeist, ohne dass man die Kreisumlage erhöhen müsse. Die Klagewelle nach einem Urteil des Bundessozialgerichts, die verschärft wurde durch ein Gesetz zur Verkürzung der Verjährung, sei »ein echtes Insolvenzthema« für den Klinikverbund gewesen. Das Defizit sei auch durch Personalmangel entstanden, weswegen in Konstanz bis zu 50 Betten nicht belegt werden konnten, was sich in den Einnahmen widerspiegeln. »Die Kuh ist damit noch nicht vom Eis« unterstrich Hämmerle, denn jede Rechnung solle nun mit den Kassen einzeln diskutiert werden und da sei die Bereitschaft mancher Krankenkasse nicht gleich groß. Immerhin habe der Gesundheitsverbund in den ersten sechs Jahren seit seiner Grün-



Singens OB Bernd Häusler mit Landrat Frank Hämmerle beim Entzünden der Kerze zum Nachbarschaftswein im Singener Bürgersaal.

swb-Bild: of

dung positive Ergebnisse liefert und in dieser Zeit einen Überschuss von 11 Millionen Euro erwirtschaftet. Allerdings müsse man sich im Klaren sein, dass ein Betrieb mit 3.500 Beschäftigten und einer Bilanz-

summe von 280 Millionen Euro mit einem Eigenkapital von 520.000 Euro und zwei Mal 240.000 Euro in Sacheinlagen sehr gering ausgestattet sei. Deshalb solle der Kreis hier die zwei Millionen einbringen als

Kapitalrücklage, um Liquiditätsgaps künftig besser begegnen zu können. Der Kreistag stehe mit dem Neubau des BSZ Konstanz vor einem 100-Millionen-Euro-Projekt. Der aktuelle Kreistag müsse mit dem Haushalt beschließen, dass er das stemmen wolle. Der nächste Schritt sei ein Architektenwettbewerb und die weiteren Schritte seien dann bereits die Aufgabe eines neu gewählten Kreistags. Singens OB Bernd Häusler erinnerte an den 90. Geburtstag des Singener Klinikums, der im Sommer gefeiert wurde, und dass die Stadt damals auch in schwierigen Zeiten investiert habe und zu dessen Finanzierung damals das Gas- und E-Werk verkauft habe. Es sei wichtig, dass eine Kapitalerhöhung durch den Landkreis über die Kreisumlage finanziert werde, auch wenn Singen und Konstanz ja einen Anteil dieser Kreisumlage von rund 50 Prozent hätten. »Uns als Stadt belastet der Landkreis, weil zwar die Kreisumlage nicht in Prozentpunkten erhöht, diese aber auch durch die erhöhte Finanzkraft

trotzdem von 116 auf 130 Millionen Euro ansteige. Und das bedeute, dass es in Singen bei den Haushaltsverhandlungen durch einen starken Rückgang der Gewerbesteuer, was durch einen Großbetrieb ausgelöst wird, »sehr spannend« werden dürfte.« In der Sitzung vor Weihnachten am Dienstag wolle er den Haushalt einbringen, kündigte Häusler an. Auch Engens Bürgermeister Johannes Moser als Vorsitzender des Gemeindetags im Kreis klagte über die faktisch steigende Kreisumlage, die die Gemeinden belaste. Angesichts des so guten Ergebnisses sieht er schon Luft für die Senkung. Und bis zur verschobenen Verabschiedung stelle sich vielleicht heraus, dass der Finanzbedarf des Klinikums doch nicht so hoch sei, wie angekündigt. Die inzwischen auf einen dreistelligen Millionenbetrag angewachsene Kostenprognose für das Konstanzer BSZ sei ein gewaltiger Brocken, angesichts dessen man schon noch mal reden müsse, ob es diese große Lösung wirklich brauche.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Kreis Konstanz

Klinik-Chefs nur teilentlastet

Einen Überschuss von genau 1.256.667,90 Millionen Euro hat der Gesundheitsverbund des Landkreises in 2017 erwirtschaftet. Landrat Hämmerle rechnete in der Sitzung mal rund 11 Millionen Euro an Gewinnen zusammen, die seit der Bildung des Gesundheitsverbunds vor sechs Jahren zusammen kamen.

Das Ergebnis wurde am Montag im Kreistag ohne weitere Diskussion durchgewunken. Vor der Abstimmung allerdings verlangte die Fraktion der Grünen eine getrennte Abstimmung. Und das sorgte bei der anstehenden Entlastung der Geschäftsführung für sieben Gegenstimmen aus der Fraktion und drei Enthaltungen, was im Gremium als Signal verstanden wurde.

In diesem Jahr rutschte der Verbund bekannterweise ja in ein Millionendefizit am Rande der Insolvenz, so dass der Kreistag in einer Sondersitzung einen Rettungsschirm über 5 Millionen Euro aufmachen musste. Auch für das kommende Jahr müsse Millionen-Minus ausgeglichen werden.

Erst im Februar sollen die vom Kreistag geforderten Gutachten zur wirtschaftlichen und medizinischen Situation des Gesundheitsverbunds vergeben werden können, informierte der Landrat noch in der Sitzung. Die Gutachter sollen erst noch im Aufsichtsrat des Gesundheitsverbund sich vorstellen, so der Landrat. Die Gutachten sind mit 300.000 Euro angesetzt, die der Kreis über den Haushaltsplan 2019 bezahlt.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Termine

Rauchfrei ins neue Jahr – Endlich rauchfrei! Vormittagskurs, Do., 10.1.19 um 10.30 Uhr; Abendkurs, Di., 15.1.19 um 18.30 Uhr, jeweils in den Räumen der Fachstelle Sucht, DAS 1, Julius-Bührer-Str. 4, Singen. Info: 07731/912400, fs-singen@bw-lv.de, www.bw-lv.de.

Gottesdienst Hegau-Bodensee-Klinikum: Sa., 22.12., 9 Uhr Roratemesse. Mo., 24.12., 16.45 Uhr Einstimmung auf die hl. Nacht; 17 Uhr Feier der hl. Nacht. Mi., 26.12., 9 Uhr Eucharistiefeier zum Weihnachtsfest.

Infoabende mit Kreißsaalführung für werdende Eltern, ab September JEDEN Mittwoch, 19 Uhr, Eingangshalle Hegau-Bodensee-Klinikum, Singen.

Info-Treff für Krebspatienten und deren Angehörige, immer am dritten Freitag im Monat, 15 Uhr, Onko-Plus-Raum, Hegau-Bodensee-Klinikum, Singen, Anm.: 07731/891304. Info: 0175/4856507.

Gottesdienst Autobahnkapelle Hegau So., 23.12., 16 Uhr, Adventsliedersingen. An den Weihnachtsfeiertagen keine Gottesdienste.

Singen

Staus in den Kreisel Spannungen in »Hardmühl Nord«



Karl-Heinz Günzel machte Bilder von besonders brenzlichen Situationen, wenn die LKW's im Stau bis in den EKZ-Kreisel hineinragen und andere Fahrzeuge über die Kreiselmitte fahren mussten.

Einige Tage mit ordentlich »dicker Luft« gab es immer wieder im Singener Gewerbegebiet »Hardmühl Nord«. Anlieger beschwerten sich sehr deutlich über die Behinderung ihrer Unternehmen durch ganze LKW Kolonnen die ihre Grundstücks-Zufahrten versperren. Man habe schon oft den Kontakt zur dort ansässigen Spedition Dachser gesucht, die dort ein »Warehouse« betreibt, aber auch oft versucht über die Stadt Singen etwas zu bewegen, mit sehr wenig Erfolg, berichtet, so Karl-Heinz Günzel vom Unternehmen »Klink«. Beim Unternehmen Dachser ist das Problem nicht neu, bestätigt denn auch Standortleiter

Zlato Boskovic. Ein Problem seien die Monatsenden, bei denen bis zu 150 LKW's zumeist aus Osteuropa hier von den Kunden geschickt würden um Waren zu holen. Und die seien nie angemeldet. 25 LKW-Stellplätze gibt es auf dem Gelände. Leider seien öffentliche LKW-Stellplätze erst in rund 500 Metern angelegt worden, in dem Gebiet herrsche sonst Halteverbot. Um an diesen kritischen Tagen nun dem Problem besser Herr zu werden, werde man dann Lotsen einsetzen, die die Sprache der Fahrer beherrschen, denn man selbst wolle solche Situationen keinesfalls.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Gewinner bei Zonta-Kalender

Im Rahmen des Zonta-Adventskalender gibt es folgende Gewinn-Nummern: 6. Dezember 1535 7. Dezember: 2343, 1774 , 587, 1078, 2036, 2370, 373, 990 , 1775. 8. Dezember: 328, 642, 164, 129. 9. Dezember: 2024 , 1136, 81. 10. Dezember: 539, 1376. 11. Dezember: 641, 1522, 1989, 1519. 12. Dezember: 1732, 2366. 13. Dezember: 1010, 222, 1992, 100. 14. Dezember: 883, 2115, 467, 213, 701, 583, 365, 2159, 1795. 15. Dezember: 260, 280, 1734, 1342, 1880, 322. 16. Dezember: 1787, 823, 1009, 1634, 2123, 255, 1339, 1900, 124. 17. Dezember: 1429, 2317, 760, 2384, 223, 2161, 1993, 2330, 289. 18. Dezember: 1793, 938, 738, 2023. 19. Dezember: 253, 921, 909. 20. Dezember: 2300, 308, 1630, 182, 816, 828, 392, 1194, 751. 21. Dezember: 1456, 504, 25, 1686, 1462, 1346. 22. Dezember: 252, 1081, 480, 933, 2386. 23. Dezember: 1343, 1099, 599. 24. Dezember: 770. Die Gewinne können im Museum Art & Cars gegen Vorlage des Kalenders abgeholt werden. Mehr unter: www.zonta-hegau-bodensee.de.

Kreis Konstanz

Gossner geht gerne Sozialdezernent verabschiedet

Im Rahmen der letzten Kreistagsitzung des Jahres wurde Sozialdezernent Axel Gossner (63) feierlich in seinen Ruhestand verabschiedet. Gossner hatte im Sommer bekannt gegeben, dass er auf eigenen Wunsch aus seinem Amt ausscheiden wollte. Mit Stefan Basel (44) wurde im Oktober sein Nachfolger gewählt. Basel hatte bislang das Straßen- und Schifffahrtsamt des Kreises geleitet, und für ihn konnte am Montag auch bereits ein Nachfolger benannt werden. Es ist Michael Geineck, der von Friedrichshafen nach Konstanz

sich die Zahl der Mitarbeiter glatt verdoppelt und Gossner sei ihm schon der teuerste Mitarbeiter mit seinem Sozialhaltung, der über 100 Millionen Euro umfasst. Damals 2002 habe es sogar schon die erste Zielvereinbarung mit dem Landrat gegeben, vor allem um Kosten zu begrenzen. Er habe klar für funktionstüchtige Strukturen und die Einhaltung dieser Zielvorgaben gesorgt, lobte der Landrat weiter. Und nicht nur dadurch habe er sich für den Landkreis verdient gemacht. »Er ist bist heute auch sportlich



Landrat Hämmerle gab seinem scheidenden Sozialdezernenten auch bei der Verabschiedung im Kreistag Rückendeckung. swb-Bild: of

wechselt. Axel Gossner genoss seine Verwaltungsausbildung in Tuttlingen, kam aber bereits 1979 zum Landreis Konstanz, wo er in den 39 Jahren seiner Tätigkeit verschiedene Positiven eingenommen hatte. 1989 sei er stellvertretender Hauptamtsleiter geworden, in 1995 dann Rechnungsamtsleiter. Im Jahr 2002 wurde er der neue Sozialdezernent, bemerkte Hämmerle in seiner Laudatio. Er sei Leiter einer Behörde geworden, die ständig wuchs und immer mehr Aufgabenbereiche übernehmen musste. Zum Beispiel die Jugendbehörden, oder dann das Jobcenter und zuletzt auch die Betreuung der Flüchtlinge. Seit seinem Antritt habe

Aktiv und ein Förderer des Sports«, ergänzte der Landrat. Und die Fastnachtsveranstaltungen im Landratsamt seit dem Bau des neuen Landratsamts in 1982 seien ohne ihn nicht denkbar gewesen als Akteur. Axel Gossner selbst sprach aus, dass ihm alle Aufgaben hier sehr viel Spaß gemacht hätten. Er gehe gerne, jetzt sei einfach die Zeit Abschied zu nehmen und eine private Herausforderung in Trier anzunehmen. Er dankte besonders für die Zeit als Sozialdezernent für den großen Rückhalt, den er auch vom Kreistag erhalten habe.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Angst vor der Schweinepest Bauernverband bilanziert Dürresommer

Peter Graf aus Duchtlingen wird den Kreisverband Konstanz des BLHV noch für drei Jahre als Vorsitzender leiten. Danach wird er die Altersgrenze erreicht haben und der Verband mit seinen rund 800 Mitgliedern muss nach einem Nachfolger Ausschau halten. In der Hauptversammlung des Verbands in Welschingen ging es um die Dürreperiode in diesem Sommer und um die große Furcht vor der Afrikanischen Schweinepest, die fatale Auswirkungen auf den ganzen Landkreis haben könnte.

Peter Graf erwartet für das Wirtschaftsjahr 2018/19 deutliche Einbußen aufgrund der Dürre im Sommer. Eine so lange andauernde Trockenheit habe es noch nie gegeben mit entsprechenden Ertragseinbußen. Holger Stich vom Landwirtschaftsamt allerdings rechnet nur ganz wenigen Anträge im Rahmen des gestarteten Hilfsprogramms weil dieses vom Bund kommt und die Landwirte hier sich »nackt« machen müssten, um die Existenzbedrohung glaubhaft auch unter Beweis zu stellen.

Ein weiteres Thema war die Afrikanische Schweinepest die schon vor 10 Jahren in Europa angekommen war, vor allem in Osteuropa und besonders in Ostpolen und im Baltikum wütet, aber noch nicht in Deutschland aufgetreten ist. Ein Fall in Belgien mache aber deutlich, dass die vielen Tier- und Fleischtransporte aus Südosteuropa, wo das Virus auch aufgetreten ist, auch für den Landkreis eine Gefährdung bedeu-



Der neu gewählte Vorstand des BLHV Konstanz nach den Wahlen im Welschinger Bären. swb-Bild: of

ten, erklärte Hans Pfeilstricker vom Veterinäramt des Landkreises. Das Virus mache Sprünge zum Beispiel durch Transporte oder infizierte Speisereste, die von den Transporteuren weggeworfen würden. Deshalb habe man inzwischen auch an den Parkplätzen entlang der Autobahn Warnschilder aufgestellt um zu verhindern, dass möglicherweise infizierte Speisereste weggeworfen würden. Das Virus ist zwar für Menschen ungefährlich, aber für Wild- und Hausschweine absolut tödlich. In verschiedenen Stufen müsse ein Zirkel von bis zu 30 Kilometern um einen Infektionsort gezogen werden, der im schlimmsten Fall im Zentrum in einem Radius von 10 bis 15 Kilometern die Keulung aller Schweine zur Folge hätte. Einer der Bauern sprach die große Furcht aus: »Wenn ein Wildschwein hier infiziert wäre, dann gibt es im ganzen Landkreis kein Schwein mehr«, meinte er. Pfeilstricker rief die Bauern da-

zu auf, sehr wachsam zu sein und kranke oder tote Tiere sofort zu melden. Man habe bereits drei Verwahrstellen im Landkreis geschaffen, bei denen totes Schwarzwild gesammelt werden könne. Kreisjägermeister Kurt Kirchmann verwahrte sich gegen den Vorwurf, dass die Wildschweine zu wenig bejagt würden. Sicher gebe es im Raum Singen da derzeit größere Probleme. Nach seinen Informationen seien im Bezirk dieses Jahr aber 890 Wildschweine erlegt worden. Es könnte aber noch durch behördliche Anordnung zur Bejagung kommen. Bei den weiteren Wahlen an diesem Abend wurden Stefan Leichenauer als Stellvertreter und Volker Riede als zweiter Stellvertreter fast einstimmig gewählt. Zu weiteren Vorstandsmitgliedern wurden Martin Aichem, Andreas Brendle, Georg Völlinger, David Müller (neu), Ferdinand Nutz, Johannes Blum, Christian Bölle und Simon Weber gewählt.

Singen



Vor einer bis auf den letzten Platz besetzten Herz-Jesu-Kirche luden die Chöre und Orchester des Friedrich-Wöhler-Gymnasium am letzten Freitag zu ihrem großen Konzert »Auf dem Weg nach Betlehem« ein. Seit Wochen wurde für diesen großen Abend geprobt, der einige ganz besondere Momente zu bieten hatte. Ausschnitte aus dem Magnifikat B-Dur von Francesco Durante durch den Oberstufenchor und Concerto Wöhler (im Bild) oder zum Finale ein Ausschnitt auf dem Musical »Am Himmel geht ein Fenster auf« swb-Bild: of



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder



Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.

Joseph von Eichendorff

Jörg Richter-Stettin

*15.10.1953 † 10.12.2018

Völlig unerwartet ist er von uns gegangen.

Wir sind sehr traurig
Jutta, Christof und Johannes Baudrexel
sowie Anverwandte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, den 20.12.2018, um 12.00 Uhr in der
kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traueradresse: Jutta Baudrexel, Sudetenstraße 5, 78224 Singen

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

*Wir wünschen
frohe Weihnachten*

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENER STRASSE 9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462
INFO@STEINHANDWERK.DE WWW.STEINHANDWERK.DE



*Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Wir nehmen Abschied von

Dr. Helga Thielcke

Sie hat sich unserer Umweltschule in besonderem Maße
verbunden gefühlt.

Im Namen der Schulgemeinschaft der
Gerhard-Thielcke-Realschule
Gabriele Wiedemann

Radolfzell, im Dezember 2018



Danksagung

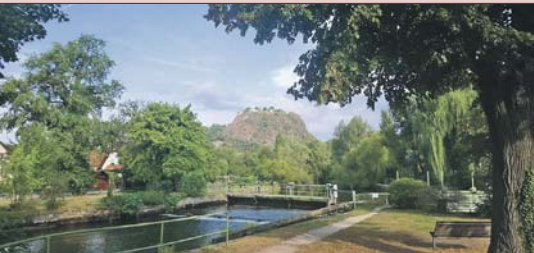
Statt Karten! Herzlichen Dank sagen
wir allen, die meinen lieben Mann,
Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa,
Götti und Onkel

Alfons Wolf

auf seinem letzten Weg begleitet haben
und ihre Verbundenheit durch Blumen
und Anwesenheit sowie schriftlich und
mündlich zum Ausdruck gebracht haben.

Engen, im Dezember 2018

Im Namen aller Angehörigen
Anna Wolf mit Familie



Nach langer schwerer Krankheit verstarb mein
lieber Mann, unser herzensguter Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa

Herbert Gruler

* 16.03.1940 † 15.12.2018

78224 Singen,
Am Posthalterswäldle 9

In Liebe und Dankbarkeit
Gertrud Gruler geb. Fries
Marlies und Siegfried Schöllhorn mit Familie
Silke und Robert Braun mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 28.12.2018,
um 14.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem
Waldfriedhof Singen statt.



DER
LIEBEN
GEDENKEN
MIT
DEM

WOCHENBLATT
seit 1967

*Ich bin nicht tot
Ich tausche nur die Räume
Ich bleibe bei Euch
Und geh durch Eure Träume
Michelangelo*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hildegard Martin

geb. Sturm

* 10.03.1926 † 16.12.2018

Gailingen, im Dezember 2018

Horst Martin und Christine
Manfred Martin mit Familie
Barbara Martin und Wolfgang mit Familie
Silvia Martin und René
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier und anschliessende Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 21.12.2018
um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt.



*Es wird Stille sein und Leere.
Es wird Trauer sein und Schmerz.
Es wird Erinnerung sein und Dankbarkeit.*

Franziska Koch

geb. Preimesser

* 27. Juni 1930 † 12. Dezember 2018

In liebevollem Gedenken
Sandra Kronawitter
und Angehörige

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis am
Freitag, 21. Dezember 2018, 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Nach kurzer schwerer Krankheit starb für uns völlig
unerwartet meine liebe Frau, unsere liebe Mutter
und Oma

Anna Fischer

geb. Zimmermann

* 31.01.1960 † 13.12.2018

Thomas mit Fips
Franziska mit Maiko und Maximilian
Kerstin und Julian

Die Beerdigung findet im Ruhewald in Gottmadingen am
Freitag, 21.12.2018, um 12.00 Uhr statt.

Danksagung

*Ich musste Dich gehen lassen und konnte nichts tun,
ich hoffe, still und ohne Schmerz kannst Du nun ruhn.*

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.
Tröstend ist es aber zu wissen, dass so viele Menschen meinem Mann

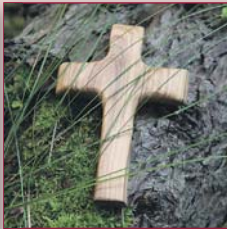
Dieter Ganther

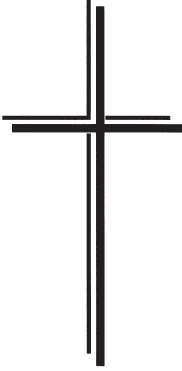
† 27.11.2018

Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben.
Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt haben und ihre Anteilnahme durch persönliche
Worte, liebe Karten und wunderschöne Blumen zum Ausdruck gebracht haben.
Ein herzlicher Dank gilt Herrn Gumz für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Anseltingen, im Dezember 2018

Evelyn Ganther mit Familie





Hans Eisenhart

DANKE

für jede stille Umarmung,
für jedes tröstende Wort,
für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit,
für alle liebevollen Gesten und die großartige Unterstützung,
die wir von allen Seiten erfahren durften.

Hausen an der Aach, im Dezember 2018

Sigrid Eisenhart mit Familie



Einen geliebten Menschen zu verlieren ist schwer,
so viel Anteilnahme zu erfahren ist wohltuend.

Wir danken von ganzem Herzen

allen, die sie ehrten, schätzten und mit uns trauerten,
allen, die ihre Anteilnahme in Wort, Schrift, Blumen-
und Geldspenden zum Ausdruck brachten,
allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Im Namen aller Angehörigen
Harald und Lisa-Marie Bucher

Sabine Bucher-Henggeler

Hilzingen, im Dezember 2018



Detlef Gerhardt

† 10.12.2018

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von unserem Kollegen.
Wir danken ihm für seine von hoher Fachkompetenz und großer Hingabe
geprägten Mitarbeit und vermissen ihn als Freund in unserem Team.

Zentrum für klassische Osteopathie Bernd Speck, Engen



Der Tod ist gewissermaßen eine
Unmöglichkeit, die plötzlich zur
Wirklichkeit wird.
J. W. von Goethe



Danksagung

Der Herr behüte alle,
die ihn lieben.
(Psalm 145,20)

In den Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren,
wie viel Verbundenheit, Freundschaft und Wertschätzung unserem lieben

Kurt Gallmann

entgegengebracht wurde.

Wir danken von Herzen allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen,
die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Orsingen, im Dezember 2018

Im Namen aller Angehöriger
Helga Müller



Statt Karten! Danksagung

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu erfahren, wie viele sie gern hatten.

Für die aufrichtige Anteilnahme beim Tode unserer lieben Verstorbenen

Irene Rothweiler

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Besonders danken wir für Blumen- und Geldspenden sowie für die schriftlichen
Beileidsbezeugungen. Frau Strobel für die gute ärztliche Betreuung, Herrn Diakon
Johann für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie allen, die sie auf
ihrem letzten Weg begleitet haben.

Herbert Rothweiler
Dirk Rothweiler mit Familie

Welschingen, im Dezember 2018



Der Herr befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. Psalm 91.11

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Johanna Pfleghaar geb. Rist »d Johanne vom Waldheim«

*18.05.1913 † 10.12.2018

Sie durfte in ihrem 106. Lebensjahr nach einem erfüllten Leben friedlich
einschlafen.

Wir danken allen, die ihr mit Liebe begegnet sind, besonders allen
Mitarbeiterinnen des Altenpflegeheims St. Hildegard und Dr. Hartmut Kästner
für die jahrelange gute Betreuung.

Ihre Familie:
Herbert und Luise Pfleghaar
August und Ingrid Eberle
Alfred und Anni Veit

Aus ihrem Freundeskreis:
Brigitte Ludwig-Waldvogel
Katharina Müller
Gunnar und Petra Lang

Die Beisetzung findet am Freitag, dem 21.12.218 um 14.00 Uhr, auf dem Friedhof in Büsingen mit
anschließendem Gottesdienst um 14.30 Uhr in der Dorfkirche statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an die Freunde der Bergkirche zu Büsingen e. V.
bei der Sparkasse Engen-Gottmadingen, IBAN DE87 6925 1445 0005 6020 24.

Traueradresse: Gunnar Lang, Junkerstr. 75, 78266 Büsingen



Einen geliebten Menschen muss man auch gehen lassen können.
Dank deiner Bescheidenheit, Zufriedenheit und Geduld
hatten wir eine schöne und lange Zeit miteinander.
Egal wo du bist, du wirst immer bei uns sein.

Danke

sagen wir für die überaus große und herzliche Anteilnahme,
die tröstenden Worte, die lieben Zeilen, Blumen-, Kranz- und
Geldspenden. Ebenso danken wir all denen, die uns in ihre
Gebete aufgenommen haben sowie den vielen Trauergästen,
die in liebevoller Weise ihr Mitgefühl und ihre Verbundenheit
zum Ausdruck brachten.

Karl Stier

Ofensetzermeister i.R.
* 04.02.1922 † 07.11.2018

Ein ganz besonderer Dank gilt:

- den Ärzten Dr. Wilpert, Dr. Geyer und Dr. Sitte sowie den Pflegekräften des
Dialysezentrums in Singen, die ihn so einfühlsam über 2 ½ Jahre und auf seinem
letzten Weg begleiteten. Es war zu seinem zweiten Zuhause geworden, welches
seine Lebensqualität bis zur letzten Minute erhalten hat.
- der Sozialstation Hegau West und seinen Pflegekräften für die liebevolle Pflege
- Urologe Franz Hirschle und seinem Team für die jahrelange gute Behandlung
- Dr. Dörflinger und seinem Team für die jahrelange gute Betreuung
- dem Bestattungshaus Homburger für die wohltuende und herzliche Begleitung
- Frau Simone Meisel für die würdevolle und schöne Trauerfeier
- Herrn Olaf Fuchs vom Musikverein Hilzingen für die lebendige Trauerrede.

Hilzingen, im Dezember 2018

Im Namen aller Angehörigen,
Bianka Rissler





Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten, ehemaligen
Kunden und Nachbarn, die mit uns Abschied nahmen und ihre
Anteilnahme auf so vielfältige Art und Weise zum Ausdruck
brachten.

Alexandra Abberger-Juchter

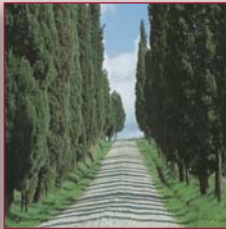
* 5.1.1968 † 2.12.2018

Unser besonderer Dank gilt

Herrn Dr. Renner mit Team für die Fürsorge und die ärztliche Betreuung,
Herrn Pfarrer Gompper für die Seelsorge und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
dem SAPV-Team Horizont für die palliative Begleitung und Unterstützung zuhause,
der Sozialstation Hegau-West Gottmadingen für die unterstützende Pflege,
dem Bestattungshaus Homburger für die große Hilfe.

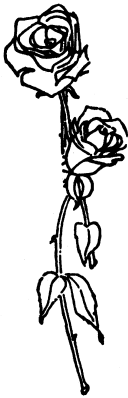
Hilzingen, im Dezember 2018

Im Namen aller Angehörigen
Karl-Heinz Juchter



Nach langem gemeinsamen Kampf kam endlich die Erlösung.

Nach einem Leben voller Liebe und Güte nahm Gott, der Herr, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Tante und Patin



Helena Kenzler

geb. Brugger
* 25.08.1929 † 17.12.2018

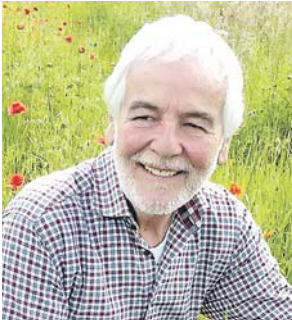
zu sich in sein ewiges Reich.

In Liebe und Dankbarkeit
Martina und Salvatore
Gabriele und Robert
Gerhard und Sonja
Albert und Ruth
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 21. Dezember 2018, um 12.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Martina Romeo, Ob dem Dorf 18, 78247 Hilzingen

In unserem Leben hast Du Deinen Platz verlassen.
In unseren Herzen bist Du immer bei uns.
In unendlicher Liebe und sehr traurig nehmen wir Abschied von



Helmut Brodt

* 26. April 1944 † 6. Dezember 2018

Dorothea Brodt-Löbenbrück geb. Rauch mit Jan und Marius
Thomas und Regina Brodt mit Nadina
Alexandra Brodt und Sven Gille mit Moritz
alle Freunde und Verwandte

Unser tiefempfundener Dank gilt allen, die ihm und uns
während seiner Krankheit zur Seite standen.

Wallerfangen, Gottmadingen, Singen a/Htwl.

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung ist am 29. Dezember 2018,
um 13.30 Uhr im RuheForst Losheim am See.

Kondolenzanschrift: Bestattungshaus Neubert - Saarstraße 18 - 66780 Rehlingen



Nachruf

Wir nehmen Abschied von

Winfried Fehrle

*16.04.1939 + 17.12.2018

Herr Fehrle war über 40 Jahre in unserem Unternehmen
tätig – die Arbeit war sein Leben! Bis zu seinem
Ausscheiden 2011 war er ein geachteter und mehr als
zuverlässiger Mitarbeiter und Kollege.
Mit seinem Engagement, Wissen und seiner
Erfahrung hat er das Team und die Firma bereichert.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Im Namen des gesamten Teams
der Leonhard Schellhammer & Söhne GmbH
Jürgen u. Alfons Schellhammer



*Geschafft hast du von früh bis spät,
die fleiß'gen Hände stets geregt.
Herr, gib uns Trost in unserem Schmerz,
uns starb ein treues Mutterherz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Maria Huchler

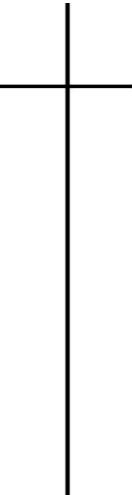
geb. Deuer
* 11.12.1925 † 14.12.2018

Für immer in unseren Herzen
Gerda und Helmut Kaiser mit Familie
Marianne Weber mit Michael und Familie
Ursula Wachtmeister mit Familie
sowie alle Anverwandten

Böhringen-Reute

Rosenkranz am Donnerstag, den 20. Dezember 2018 um 18.30 Uhr in St. Nikolaus.
Beerdigung am Freitag, den 21. Dezember 2018 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in
Böhringen.

TODESANZEIGE und DANKSAGUNG



*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Berg zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um dich und sprach:
„Komm, wir gehen heim“.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir im Familienkreis auf dem Friedhof
in Böhringen Abschied genommen von meinem lieben Mann, unserem
treusorgenden Vater, Schwiegervater, Opa und Onkel

Otto Graf

* 4.10.1917 † 7.12.2018

Wir werden dich nie vergessen
Elsa
Angelika und Hans mit Anja, Maren und Dario
Horst
Helmut mit Kristin
sowie alle Anverwandten

Traueradresse:
Elsa Graf
Hohenhewenstr. 12
78224 Singen

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Besonderen Dank Frau Dr.med. Birgit Wiesendanger für die sehr gute ärztliche Unter-
stützung und dem Pflegeheim Haus am Hohentwiel für die gute Betreuung und Pflege.



Jesus Christus
gestern und morgen
und derselbe auch in Ewigkeit.
Hebräer 13,8

Mein lieber Mann, unser liebevoller fürsorglicher Papa und Opa

Peter Otmar Zimmermann

*21.3.1944 †16.12.2018

ist am 3. Advent daheim friedlich eingeschlafen.

Wir sind traurig, aber dankbar für die gemeinsame Zeit.
Annerose Zimmermann, geb. Mogel
Martin und Denise
Robert und Lena mit Henri und Ariana
Daniel und Virginia
Prof. Dr. Hans Mogel und Joy mit Ulfar

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am 20. Dezember 2018 um 13 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Singen (Hohentwiel) statt.
Nach dem Wunsch des Verstorbenen bitten wir statt Blumen um eine Spende an den
Hospizverein in Singen.

DER
LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM



Die Stadt Tengen sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
für die Kindertagesstätte St. Vinzenz

**eine Leitung mit
Fachberatungsfunktion (m/w/d)**
unbefristet und in Vollzeit. Die Freistellung beträgt 75%, davon 50%
für Leitungsaufgaben und 25% für konzeptionelle Arbeit und pädago-
gische Fachberatung. Die Vergütung erfolgt nach Tarif.

Wir erwarten ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik, Kind-
heitspädagogik, frühkindliche Bildung oder eine abgeschlossene Aus-
bildung zum/zur Erzieher/in oder vergleichbare Ausbildung/Studium.

Weitere Infos zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.tengen.de oder erhalten Sie bei Frau Kersten-Reck unter 07736/9233-
10 oder s.kersten-reck@tengen.de.

Ihre aussagefähige Bewerbung bitten wir bis **spätestens Mittwoch, den
18.01.2019** an die Stadtverwaltung Tengen, Frau Kersten-Reck, Markt-
straße 1 in 78250 Tengen zu senden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung !

Wir suchen **Allrounder**
Führerschein **Kl. C1**, Lager, Hauswart,
Pflege der techn. Einrichtungen.

RUNDEL Öl und Energie Rundel Mineralölvertrieb GmbH
E-Mail: admin@rundel-singen.de

Zahntechniker (m/w)
für Praxislabor nach Rielasingen gesucht.
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung unter Chiffre-
Nr. 201666 an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen.

Kenny S. FASHION VON
GRÖSSE 34-48!

Für unsere **Zentrale** in **Stockach** suchen wir **ab sofort**:

Lagermitarbeiter/in
in flexibler Teilzeit oder Vollzeit

Ihre Aufgaben:
Sie unterstützen uns bei der Warenannahme, beim
Kommissionieren und bei der Versendung unserer Waren
sowie bei allgemeinen Logistiktätigkeiten.

Flexiblen Rentner m/w
als Aushilfe (auf 450,- € Basis)

Ihre Aufgaben:
Zu Ihren Aufgaben gehören Kurierfahrten und
Warenauslieferungen an unsere Geschäfte sowie leichte
Lagerarbeiten.

Mitarbeiter/in Auszeichnung
als flexible Aushilfe (auf 450,- € Basis)

Ihre Aufgaben:
Ihr Aufgabengebiet umfasst die Kontrolle, die
Kommissionierung und die Reduzierung der Waren.
Das Erstellen von Etiketten sowie die Verteilung und
Versendung an die Kenny S. Stores und Outlets.

Wir bieten Ihnen:
Einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz in einem
spannenden Umfeld.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung an:
personal@kennys.de
Kenny S. GmbH, Personalleitung, Hardtring 13, 78333 Stockach

WOCHENBLATT seit 1967

ZUSTELLER/IN
WIR BRAUCHEN SIE!

Ferienvertretung oder feste
Zusteller gesucht für die
Verteilung des
WOCHENBLATTs am
Mittwoch in den Ortschaften:
Singen, Friedingen, Rielasingen,
Worblingen, Arlen, Steiblingen,
Volkertshausen, Engen, Aach,
Radolfzell, Möggingen, Moos.
Gerne mit PKW, Fahrtkosten
können übernommen werden.

Wir freuen uns über Ihre
Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 0 77 31/ 88 00 44

REWE.DE/karriere

**DU MÖCHTEST FAMILIE
UND DEN LADEN MANAGEN?**

**REWE
DEIN MARKT**

Werdn Sie Gastgeber für unsere Kunden.
Für unseren REWE Markt in 78224 Singen suchen wir
(Einzelhandels-)Kaufleute, Fachverkäufer oder
Quereinsteiger als

Verkäufer (m/w/d)
Frischetheke (Metzgerei)
unbefristet in Teilzeit – ID 39005

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
**Bitte geben Sie die Ausschreibungs-ID
bei Ihrer Bewerbung an!**

Ansprechpartner: Annika Bartel
Online unter: www.rewe.de/karriere
Per Mail an: bewerbung@rewe-group.com
Per Post an: REWE Group
Recruiting Center
Postfach 170153
33701 Bielefeld

ZÜBLIN
TEAMS WORK.

TEAMS WORK.

Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann. Die Ed. Züblin AG ist
Mitglied des STRABAG-Konzerns und im Hoch- und Ingenieurbau führend. Wir
bringen Bauprojekte weltweit zum Erfolg, indem wir die richtigen Menschen,
Baumaterialien und Maschinen zur richtigen Zeit am richtigen Ort versammeln.
Werden Sie Teil unseres Teams!

Für den Standort **Singen** suchen wir einen/eine

Teamassistenten/Teamassistentin
(Job-ID: req25554)

Aufgaben

- Teamassistentenz für unsere technischen Angestellten und Führungskräfte
- Professionelles Office Management mit allen dabei anfallenden
Assistenzaufgaben sowie der allgemeinen Büroorganisation
- Kompetente Durchführung der internen und externen Korrespondenz in Word und
Lotus Notes, ggf. mit neuen Anwendungsprogrammen wie OneNote und Teams
- Bearbeitung von projekt- und sachbezogenen Sonderaufgaben

Voraussetzungen

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement
oder Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation bzw. Sekretär/Sekretärin oder
ein gleichwertiger Abschluss
- Idealerweise erste Jahre Berufserfahrung in vergleichbarer Funktion
- Sie schätzen selbständiges Arbeiten und sind kommunikationsstark im Umgang
mit Kollegen/Kolleginnen und Kunden
- Organisationstalent, Zuverlässigkeit und soziale Kompetenz
- Teamgeist, Einsatzbereitschaft sowie eine engagierte und
verantwortungsbewusste Arbeitsweise runden Ihr Profil ab

Bei uns stehen Ihnen alle Wege offen. Es erwarten Sie interessante Aufgaben, die
Mitarbeit in dynamischen Teams, spannende Projekte und eine praxisorientierte
Weiterbildung.

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre
vollständigen und aussagekräftigen
Bewerbungsunterlagen über das
Online-Formular zu.

www.zueblin.de
(Rubrik Jobs & Karriere)

Ed. Züblin AG, Direktion Stuttgart, Herr Thomas Blab, Krumme Jauchert 2,
88085 Langenargen/Deutschland, Tel. +49 7543 96299-216, www.stuttgart.zueblin.de

Wir suchen qualifizierte(n)

Berufskraftfahrer(in)
für Nachtfahrten, Führerschein **Kl. CE / ADR** / gültige BKrFQ.

RUNDEL Öl und Energie Rundel Mineralölvertrieb GmbH
E-Mail: admin@rundel-singen.de

Radolfzell
Bodensee

Große Kreisstadt Radolfzell am Bodensee

Im Dezernat II, Fachbereich Bildung, Jugend, Sport, Abteilung Kinder und Jugend
sind in zwei Radolfzeller Schulen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen als

Schulsozialarbeiter/in (m/w/d)

in Voll- bzw. Teilzeit zu besetzen. Beide Stellen sind zunächst auf ein Jahr befristet.
Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe S 11 TVöD/SuE.

Den vollständigen Ausschreibungstext entnehmen Sie bitte unserer Homepage
www.radolfzell.de/stellenangebote.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **6. Januar 2019** an die
Stadtverwaltung Radolfzell am Bodensee,
Abteilung Personal und Organisation, Marktplatz 2, 78315 Radolfzell
oder als PDF-Datei per E-Mail an personalverwaltung@radolfzell.de

DER sucht DICH
für unsere Reisebüros

**MANCHE UNTERNEHMEN SUCHEN EINFACH NUR MITARBEITER.
WIR SUCHEN GENAU SIE!**

Sichern Sie sich das Ticket für Ihre berufliche Zukunft! Für unser Beteiligungsunternehmen der
Reisebüro Rominger Bodensee Reisebüro GmbH suchen wir ab 1. Januar 2019 Sie (m/w/d) als

**REISEVERKEHRS- BZW. TOURISMUSKAUF-
FRAU/-MANN UND VERKAUFSTALENT FÜR
UNSER REISEBÜRO**
in Konstanz und Singen

Wonach wir suchen:

- Sie sind durch und durch verkaufsorientiert und haben Spaß am Thema Reisen
- Sie haben eine touristische Ausbildung oder möchten gerne Reisen verkaufen
- Sie können sich gut ausdrücken und haben Freude am Umgang mit Menschen
- Sie sind kommunikationsstark und können Kunden überzeugen und begeistern

Was Sie bei uns erwarten:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Umfeld
- Ein sicherer Arbeitsplatz mit überdurchschnittlicher Vergütung
- Intensive Einarbeitung und umfangreiche Schulungen für Quereinsteiger
- Ein vielfältiges Weiterbildungsprogramm im In- und Ausland
- Möglichkeiten zur Altersvorsorge, attraktive Reisevorteile und eine Vielzahl
weiterer Vergünstigungen als Beschäftigter der REWE Group.

Weitere Informationen finden Sie auf www.DERSuchtDICH.com.

Ansprechpartnerin:
Blanka Dieze
07731-878922
blanka.dieze@der.com

DER

**Du willst
tausende Tonnen in
Startposition bringen.**

Willkommen, Du passt zu uns.

**Als Quereinsteiger zum Lokrangierführer
(w/m/d).**

Zum 01. März 2019 suchen wir Dich als angehenden Lokrangierführer für die
DB Cargo AG an den Standorten Offenburg, Kehl, Singen (Htw.) und Weil am
Rhein.

Deine Aufgaben:

- Führen eines Rangiertriebfahrzeuges mit den dazugehörigen
Vorbereitungs- und Abschlussdiensten
- Bilden und Auflösen der erforderlichen Bedienfahrten
- Durchführung von Bremsproben, Wagen- und Zugprüfungen
- Weitere Arbeiten des Rangierdienstes

Dein Profil:

- Abgeschlossene Schulausbildung bzw. ein innerhalb der EU vergleichbarer
Schulabschluss
- Erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung, vorzugsweise im
gewerblich-technischen Bereich
- Kommunikationsfähigkeit sowie Service- und Kundenorientierung
- Bereitschaft zu unregelmäßigem Schichtdienst mit Nacht-, Wochenend
und Feiertagsarbeit

Wir bieten:

- Stabilität und Sicherheit in einem zukunftsorientierten Konzern
- Attraktive Konditionen und Nebenleistungen, wie das DB Job-Ticket
- Arbeitsplätze in ganz Deutschland
- Individuelle Weiterentwicklung und Aufstiegschancen

Bewirb Dich online auf die Ausschreibungsnummer 22877.

Jetzt bewerben und mehr erfahren: deutschebahn.com/jobs-singen

DBKarriere [YouTube](#) [Facebook](#) [Instagram](#) [X](#)

Wir suchen qualifizierte(n)

Kraftfahrer(in)
gültiger Führerschein **Kl. CE (C) / ADR.**

RUNDEL Öl und Energie Rundel Mineralölvertrieb GmbH
E-Mail: admin@rundel-singen.de

KINDERWUNSCH BODENSEE
Ihr Kinderwunschzentrum in Singen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
engagierte und freundliche

**MFA (Medizinische Fachangestellte)
in Vollzeit**
möglichst mit Steri-Erfahrung und mehrjähriger
Berufserfahrung.

Wir bieten eine Tätigkeit in einer hochmodernen Praxisklinik.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
jobs@endlichnachwuchs.de oder
KINDERWUNSCH BODENSEE, Maggistraße 5, 78224 Singen.

REINIGUNGSKRÄFTE (m/w)

für zwei Objekte in Engen gesucht.

- Objekt:** Mo bis Fr von 17 – 18.45 Uhr (geringfügige Basis)
- Objekt:** Mo bis Fr von 15 – 19 Uhr (Teilzeit)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter der Nr. 0 77 51/89 66 210



TOP Gebäudeservice GmbH
Fuller Straße 15, 79761 Waldshut-Tiengen



Große Kreisstadt Radolfzell am Bodensee

Im Dezernat II, Fachbereich Bürgerdienste ist in der Abteilung Integration, Soziales, Bürgerschaftliches Engagement und Senioren für den Bereich Senioren zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter/in (m/w/d)

in Vollzeit (100%, 39 Wochenstunden) zu besetzen. Die Vergütung erfolgt bis Besoldungsgruppe A 10 LBesO BW bzw. Entgeltgruppe 9B TVöD. Nach der abschließenden Festlegung des Aufgabengebietes erfolgt eine Neubewertung der Stelle.

Den vollständigen Ausschreibungstext entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.radolfzell.de/stellenangebote.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **2. Januar 2019** an die

Stadtverwaltung Radolfzell am Bodensee,
Abteilung Personal und Organisation, Marktplatz 2, 78315 Radolfzell
oder als PDF-Datei per E-Mail an personalverwaltung@radolfzell.de



Schloss Gaienhofen

Evangelische Schule
am Bodensee

Gute Schule. Beste Aussichten.

Schloss Gaienhofen – Evangelische Schule am Bodensee – ist ein traditionsreicher Bildungsstandort in exklusiver Lage unmittelbar am Bodenseeufer in freier Trägerschaft der Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Baden. Die Kombination von Realschule mit anschließendem beruflichem Gymnasium oder dreijährigem Aufbaugymnasium sowie einem achtjährigen Gymnasium eröffnet unseren ca. 770 Schülerinnen und Schülern individuelle Bildungskarrieren unter einem Dach.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir befristet für die Dauer von zwei Jahren eine

Verwaltungskraft (m/w/d)

(Teilzeit 50–75 %)

Bitte besuchen Sie uns auf www.schloss-gaienhofen.de // Schloss Gaienhofen // Stellenangebote.

Dort finden Sie ausführliche Informationen zum Profil und den Anforderungen der beiden Stellen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Schloss Gaienhofen – Evangelische Schule am Bodensee
www.schloss-gaienhofen.de

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

• **Produktionshelfer und Facharbeiter für die Aluminiumverarbeitung (m/w)**

Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen mit Option auf Übernahme.

• **Produktionshelfer Gießerei (m/w)**

Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen.

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst:
www.orizon.de/datenschutzvereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

Schnupper, schnupper, Schnäppchen.



Wir suchen ab sofort für unsere Filialen in Singen und Konstanz eine freundliche, erfahrene

Verkäuferin / Tierfreundin

in Voll- oder Teilzeit und auf Aushilfsbasis (450,- €)

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte an:
Fressnapf Singen, Industriestraße 12,
78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz

Wir suchen ab Januar 2019

Reinigungskräfte

(Minijob)
für Treppenhausreinigung in
Gottmadingen

1 x wöchentlich
freitags oder samstags
für 4 Stunden

Bitte bewerben Sie sich
telefonisch:

SRS Spreer
Reinigungsservice GmbH
Tel. 0 77 32/97 18 36
E-Mail: info@spreer-reinigungsservice.de

Servicekraft für Spielhalle Nevada

in Teilzeit / 450,- €-Basis,
gerne ab sofort in Singen gesucht.
Tel. 0176 / 99 60 12 66

Suche Taxifahrer/in

Voll-, Teilzeit, Aushilfe (450,- €).
Personenbeförderungsschein
erforderlich.
Tel. 0177 – 40 60 314



Trockenbau Friesen
Zur Verstärkung unseres
Teams suchen wir 6 neue
Mitarbeiter

Trockenbauer Stuckateure

in Singen.
Gerne auch Quereinsteiger.
Tel. 0173/10 25 681

Wer hat Lust, in unserem
fröhlichen Team mitzusegeln?
Internistische
Hausarztpraxis sucht

Medizinische/n Fachangestellte/n

halbtags, baldmöglichst.

Praxis
Dr. Dambacher / Dr. Krbek
Böhringer Str. 50
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 5 57 44

Mitarbeiter/in gesucht

für Präzisionsmontagearbeiten sowie Fertigung (Metall),
stundenweise, evtl. Teilzeit,
geeignet für Frauen,
gute Deutschkenntnisse.
Tel. 0 77 31/6 72 46

Wir suchen ab Januar '19
zuverl.

Reinigungskräfte (Minijob-Basis)

für unser Objekt in Radolfzell
2 x wö. (Di – Do) ab ca. 14.00 Uhr

Bitte rufen Sie uns an:

SRS Spreer
Reinigungsservice GmbH
Tel. 0 77 32/97 18 36 oder
E-Mail: info@spreer-reinigungsservice.de

SBB CFF FFS

Starte Deine Ausbildung als
Triebfahrzeugführer/-in bei der SBB GmbH:
Alles andere als gewöhnlich

CHANGE⁺

Folge Deinem Gefühl

Bewirb Dich mit Deinen aussagekräftigen Unterlagen für die Ausbildung im März 2019 zum/zur Triebfahrzeugführer/-in bei der SBB GmbH und werde Perspektivwechsler/-in.

SBB GmbH, Hafenstraße 10, 78462 Konstanz
bewerbung@sbb-deutschland.de

Mit der SBB GmbH
neue Perspektiven
entdecken.



Jetzt online bewerben unter
www.perspektive.sbb-deutschland.de

facebook.com/sbb.perspektive

Reinigungskräfte

Tolle zuverlässige Mitarbeiter/in in der Reinigung
gesucht:

Arbeitszeit: Montag – Freitag

Stockach: ab 5.00 Uhr und 15.00 Uhr,

geringfügig und sv-pflichtig.

Beim persönlichen Gespräch diverse Beriche auch
individuell planbar.

Bei Interesse melden Sie sich telefonisch unter

Prior & Peußner

Tel. 0541 / 3494-250

www.pp-service.com



Weihnachtswunsch:

Motivierte/n

Büroallrounder/in.

Ab sofort!

Bewerbung per E-Mail an
thomas.tetzner@tetzner.mobi



Tetzner Karosserie & Lack

Industriestraße 14 – 78256 Steißlingen
Tel.: 0 77 38 - 50 90 – E-Mail: info@tetzner.mobi

Bei der Stadt Tengen
(Landkreis Konstanz,
ca. 4.600 Einwohner)

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle des/der



Leiter/in Stabstelle Bauen und Stadtentwicklung (m/w/d)

unbefristet und in Vollzeit neu zu besetzen. Die Stelle ist aktuell
in EG 10 TVöD mit Entwicklungsmöglichkeiten ausgewiesen.

Wir erwarten ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Bautechniker oder eine vergleichbare Qualifikation.

Weitere Infos zur Stellenausschreibung finden Sie unter
www.tengen.de oder erhalten Sie bei Herrn Weber unter 07736/9233-22 und Herrn Bürgermeister Schreier unter 07736/9233-0.

Ihre aussagefähige Bewerbung bitten wir bis **spätestens Mittwoch, den 18.01.2019** an die Stadtverwaltung Tengen, Herrn Marian Schreier, Marktstraße 1 in 78250 Tengen oder per Mail an m.schreier@tengen.de zu senden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Amtliche Bekanntmachungen

SINGEN

Stadtverwaltung



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: **Neubau Mehrzweckhalle Beuren 2. BA.**

Ort der Leistung: 78224 Singen-Beuren a. d. Aach
Eichbühlstraße 22

Leistung: **Bühnentechnik**
Ton- u. Lichttechnik, Bühnenakustik, Bühnenvorhang

Angebotsfrist: 22. Januar 2019, 10.30 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das
Vergabeportal DTVP (www.dtv.de)

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im
Internet unter: www.in-singen.de (Rathaus, Prävention,
Integration > Aktuell aus dem Rathaus > Ausschreibungen)



Das Wohnheim Tilia betreut, begleitet und fördert erwachsene Menschen mit einer geistigen und/oder psychischen Beeinträchtigung in einem ganzheitlichen, professionellen Rahmen. Es verfügt über 80 Wohn- und Beschäftigungsplätze, aufgeteilt in neun Wohngruppen und fünf Ateliers.

Im Wohnheim Tilia in Rheinau/Schweiz haben wir per 1. Oktober 2019

Studienplätze der sozialen Arbeit (Bachelor) an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Villingen - Schwenningen

zu besetzen. Um einen Einblick zu gewinnen, haben Sie vor dem dualen Studium die Möglichkeit, ein drei- bis sechsmonatiges Praktikum im Wohnheim Tilia zu absolvieren.

Ihr Profil:

- Sie haben einen Schulabschluss gemäss Zulassungsvorgaben DHBW V-S.
- Sie sind motiviert und haben Interesse an der Betreuungsarbeit mit geistig oder/und psychisch beeinträchtigten erwachsenen Menschen.
- Sie bringen ein hohes Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft mit.
- Sie weisen eine gute körperliche Verfassung, psychische Stabilität und Belastbarkeit auf und haben die Fähigkeit sich entsprechend abzugrenzen.
- Sie können sich in ein Team integrieren, packen an, sind flexibel und humorvoll.

Inhalte des praktischen Studiums:

- Begleitung, Unterstützung und Betreuung der Bewohner/innen in der vielschichtigen Lebensgestaltung des Wohn- und Freizeitbereiches.
- Mitwirkung bei der Erstellung und Umsetzung der Förderkonzepte.
- Verbindliches Einhalten und Ausführen von organisatorischen und administrativen Arbeiten, Erledigung von schriftlichen Aufgaben.
- Mithilfe bei der Erledigung der täglichen Haushaltsarbeiten wie Ordnung, Reinigung und gemeinsames Kochen, Organisieren von Freizeitaktivitäten.

Wir bieten:

- Eine fachspezifische Begleitung durch eingesetzte Praxisanleitungen
- Eine sorgfältige Einführung in die Aufgabengebiete eines vielseitigen, innovativen Tätigkeitsgebietes mit vielen Lernfeldern
- Die Mitarbeit in einem professionellen und engagierten Team
- Eine von Wertschätzung geprägtes Arbeitsklima

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Dieter Pani, Ausbildungsverantwortlicher,
Tel. 052 304 97 77. Detaillierte Informationen über unseren Betrieb finden Sie auch auf unserer Homepage **www.wohnheimtilia.ch**.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail im PDF-Format an:
dieter.pani@wohnheimtilia.ch.

Nur online
DIESE WOCHE

zu gewinnen

einmal freien Eintritt
für zwei Personen

für
»DIE DRAUFGÄNGER«

am Freitag, den 28.12.2018
um 20 Uhr in der Après-Ski-
Hütte »Zur durschtigä Dupfee«,
Skilift Witthoh in Emmingen

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/



Mehr als 15 Jahre »Die Draufgänger« – eine lange Zeit, in der sich sehr vieles verändert hat. Doch das Motto ist über all die Jahre gleich geblieben: »Das maximale Volumen subterranean Agrarprodukte steht in direkter Korrelation zur intellektuellen Kapazität des Produzenten!« Getreu diesem Leitspruch ließen sich die 4 Draufgänger und die eine Draufgängerin durch keine Niederlage in die Knie zwingen, sondern schreiten weiterhin in großen Schritten die Unterhaltungstreppe nach oben. Am Freitag, den 28.12.2018 sind die »Die Draufgänger« LIVE um 20 Uhr in der Après Ski Hütte »Zur durschtigä Dupfee«, Skilift Witthoh in Emmingen zu sehen. Weitere Infos auf www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

Bild: Karlheinz Wagner

Museum, Freizeit und Sport

■ **MAC Museum Art & Cars**
Parkstraße 1, Singen
Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr. 14 – 18 Uhr;
Sa. 11 – 18 Uhr; Sonn- und
Feiertage 11 – 18 Uhr;
Mo., Di. Ruhetag.
Aktuelle Ausstellungen:
»MENSCHEN – Elsner &
Scholz«: Automobile und
Kunst der 50er Jahre. »Reine
Kopfsache« Skulpturen im
Garten von Guido Häfner.
www.museum-art-cars.com

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. und So. 11:00 – 17:00 Uhr.
Aktuelle Ausstellung:
Objekt. Plastik. Skulptur.1.
Bildhauerei am Bodensee.
14.10.2018 – 06.01.2019
www.kunstmuseum-singen.de

■ **Städtisches Museum Engen
+ Galerie**
Klosterstraße 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 18:00 Uhr.
Eintritt: 3,- Euro;
ermäßigt 2,- Euro.
Aktuelle Ausstellung:

Katrin Parotat, »Auflösung
Ordnung Komplexität«
10.11.2018 – 06.01.2019
www.engen.de

■ **Stadtmuseum**
»Altes Forstamt« Stockach
Aktuelle Ausstellung:
Die Stadtgeschichte wird seit
2003 in einem der beiden
Dachgeschosse präsentiert.
In acht Themeninseln
präsentieren wir Ihnen kunst-
und kulturhistorische Exponate
sowie Gegenstände aus dem
Alltag vergangener Zeiten.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

■ **Kultur- und Museumszentrum
Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisschloß und
Martin-Heidegger-Museum,
ganzjährig: Fr. – So. sowie
feiertags von 13 – 17 Uhr.
www.schloss-messkirch.de

■ **Museum Lindwurm**
Unterstadt 18, Stein am Rhein
Öffnungszeiten:
Winterpause
bis 28. Februar 2019
Telefon +41 (0) 52 / 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

chiron
10KM LAUF

13:00

HIRSCH Sport WEISSE

5KM
LAUF

12:00

5KM
NORDIC-WALKING

12:05

KINDER- UND JUGEND
LÄUFE 11:00

JETZT ANMELDEN AUF
WWW.SILVESTERLAUF-TUTTLINGEN.DE

31.12.

SA 22.12.

KONZERTE

SINGEN

Stadthalle Singen | 19:30 Uhr |
»Europa«. Das Jugendblasorchester
der Jugendmusikschule bestreitet
den ersten Programmteil des Konzerts,
gefolgt vom Blasorchester der
Stadt Singen. Ein anspruchsvolles
Programm erwartet die Besucher.
Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder
www.stadthalle-singen.de.
August-Ruf-Straße und Scheffel-
straße | 14:00 Uhr | Adventssingen
vom Singener Männerchor. Lassen
Sie sich verzaubern von alten Klän-
gen und modernen Rhythmen! Wir
Sänger werden belohnt durch Zuhö-
rer, die stehen bleiben und ab und zu
fröhlich mitsummen. Infos unter:
www.in-singen.de.

STOCKACH

Jahnhalle Stockach, Jahnweg 1
| 20:00 Uhr | Festliches Weihnachts-
konzert der Stadtmusik Stockach.
www.stockach.de

SO 23.12.

PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-
Hütte | 11:00 Uhr | Frühschoppen mit
Blech 7 Musik. Beste musikalische
Unterhaltung. Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

MO 24.12.

GENIESSEN

RADOLFZELL

Bora Skylounge | 17:00 Uhr | Christ-
kindel-Apéro: Lesen der Weihnachts-
geschichte unter dem Weihnachts-
baum bei Keksen und einem weih-
nachtlischen Apéro. Um 18:00 Uhr
festliches 4-Gang-Heiligabendmenü
in unserem Restaurant Rubin. Infos:
www.bora-hotsparesort.de, 07732 /
950400.

DI 25.12.

GENIESSEN

RADOLFZELL

Restaurant RUBIN am Bodensee |
12:00 Uhr | X-Mas I. Außergewöhn-
liches Weihnachtsmenü mit Apéro zur
Begrüßung. Mit Vorspeisen von
Sushi bis Räucherfisch. Zum Haupt-
gang gibt es Gans, Nordseefisch
oder Spanferkelbäckchen mit Winter-
gemüse in allen Variationen. Infos:
www.bora-hotsparesort.de.

MI 26.12.

COMEDY

SINGEN

Stadthalle Singen | 13:00 Uhr |
Jewgeni Petrossjan. Er ist einer der
bekanntesten russischen Komiker
auf Deutschland-Tournee und lädt
seine Zuschauer zu einem neuen
großen Programm unter dem Titel
»Scherz nach Scherz« ein. Tickets:
030 / 25293325; Infos: 07731 / 85504
oder www.stadthalle-singen.de.

GENIESSEN

RADOLFZELL

Restaurant RUBIN am Bodensee
| 12:00 Uhr | X-Mas II. Außergewöhn-
liches Weihnachtsmenü mit Apéro
zur Begrüßung. Mit Vorspeisen von
Sushi bis Räucherfisch. Zum Haupt-
gang gibt es Gans, Nordseefisch
oder Spanferkelbäckchen mit Winter-
gemüse in allen Variationen. Infos:
www.bora-hotsparesort.de.

KONZERTE

MESSKIRCH

Schlosskeller, Kirchstraße 7 | 20:30
Uhr | Hiss - Zeugen des Verfalls.
Balkan-Blues und Texas-Tango,
Quetschen-Ska, Ethno-Swing und
Fast-Fol. Das etwas andere Weih-
nachtskonzert. Infos unter: www.messkirch.de.

PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-
Hütte | 11:00 Uhr | Frühschoppen mit
dem Killertal Echo. Wir spielen und
singen im volkstümlichen und Schla-
gerbereich mit der Steirischen
Harmonika und der Trompete. Zu
den bekannten Melodien wird gerne
mitgesungen. Info: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

AUSSTELLUNGEN

SINGEN

MAC Museum Art und Cars. Park-
straße 1. Öffentliche Führung durch
die aktuelle Ausstellung »Menschen
- Scholz und Elsner«. Die Ausstel-

lung zeigt Bilder der Künstler
Gerhard Elsner und Günter Scholz,
sowie die deutschen Oldtimer-
ikonen der 50er und 60er Jahre. Öff-
fentliche Führungen (ohne Anmel-
dung): freitags bis sonntags sowie
am Feiertagen um 15 Uhr. Weitere
Infos: www.museum-art-cars.de.

MAC Museum Art und Cars. Park-
straße 1. Sonderausstellung zum
100. Geburtstag des Künstlers Her-
bert Vogt. Anlässlich des 100. Ge-
burtstages von Herbert Vogt zeigt
die MAC-Galerie einen interessan-
ten Querschnitt seines künstleris-
chen Schaffens. Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr. 14 - 18 Uhr. Sa., So.
und feiertags 11 - 18 Uhr; www.museum-art-cars.de; Eintritt frei.

MAC Museum Art und Cars. Park-
straße 1. Ausstellung »Reine
Kopfsache« – Guido Häfner. Die
Skulpturen zeigen reduzierte Körper
und Gesichter. Sie laden ein zum
Darumlaufen und Durchlaufen.
Skulpturengarten im MAC Museum
Art und Cars; Parkstr. 1; 07731 /
9265373; www.museum-art-cars.de;
Eintritt frei.

Kunstmuseum Singen. Ekkehard-
straße 10. Ausstellung Objekt. Plas-
tik. Skulptur. 1. Bildhauerei am
Bodensee. Bis 06.01.2019. Eine Aus-
stellungsserie von insgesamt 25
Künstlern aus dem deutschen Süd-
westen und der Schweiz. Öffnungs-
zeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr, Sa. und
So. 11 – 17 Uhr, Feiertag wie Wo-
chentag. Info: www.kunstmuseum-singen.de.

STEIN AM RHEIN

Kunstschauenster Kulturhaus,
Oberstadt 7. Stein am Rhein. Super-
SteinSouvenir. Pomona Zipser be-
zeichnet ihren Scherenschnitt
SuperSteinSouvenir, der während
ihres Aufenthalts in der Künstlerre-
sidenz Chretzeturm entstanden ist,
als ein »Porträt von Stein am
Rhein«. Verschiedenste Versatz-



WOCHENBLATT

seit 1967

Ticketcenter

Kaufen Sie Ihre Eventkarten direkt bei uns und sparen Sie bares Geld!*

Veranstaltungen

Jetzt bei uns:

Stadthalle Singen

Andrew Lloyd Webber Musical Gala

28.12.18

Die klingende Bergweihnacht

29.12.18

Der kleine Prinz – Musical –

10.01.19

Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz – Neujahrskonzert – Rumpelstilzchen

12.01.19

14.01.19

Erdinger Urweiße Hütt’n Singen

Albsound

27.12.18

Silvesterparty

31.12.18

Hohentwielfest 2019

Wincent Weiss

25.07.19

James Morrison

27.07.19

In Extremo

28.07.19

Milchwerk Radolfzell

Feuerwehrmann Sam rettet den Zirkus

16.01.19

Die Nacht der Musicals

19.02.19

* Wenn Sie hier direkt Ihre Karten kaufen, sparen Sie die Versandkosten und die Onlinebearbeitungsgebühr:

SINGEN

Hadwigstr. 2a

Öffnungszeiten:

Mo, Di

8.15 Uhr - 18.00 Uhr

Mi, Do, Fr

8.15 Uhr - 12.00 Uhr

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

RADOLFZELL

Untertorstr. 5

Öffnungszeiten:

nur montags

8.15 Uhr - 12.00 Uhr

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

stücke lassen sich darauf entdecken: ein Schiff, eine Zeichnung von Susan Hefuna, eine Weinpresse, ein Hecht mit Messer und Gabel ... SuperSteinSouvenir ist bis 17. Februar 2019 im Kunstschauenster ausgestellt. Weitere Infos unter: www.chretzeturm.ch

VOLKERTSHAUSEN
Alte Kirche Volkertshausen. Kirchstraße 1. Eröffnung der Fotoausstellung von Dietmar Zirzow. Der Volkertshauser Fotokünstler experimentierte mit farbigem Licht und präsentiert seine Ergebnisse in dieser Ausstellung. Eintritt frei. Infos: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

VORSCHAU

EMMINGEN-LIPTINGEN
Fr., 28.12., 20:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Die Draufgänger. Ihr Motto: »Das maximale Volumen subterranner Agrarprodukte steht in direkter Korrelation zur intellektuellen Kapazität des Produzenten.« - »Die klügsten Bauern haben die dicksten Kartoffeln.« Weitere Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.
So., 30.12., 11:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Fröh-schoppen mit der Musikkapelle Neudingen. Beste musikalische Unterhaltung mit der Musikkapelle Neudingen. Weitere Infos unter: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.
Sa., 05.01., 20:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Dicke Fische. Das abwechslungsreiche Live-Repertoire fasziniert das Publikum bis niemand mehr stillsteht oder -sitzt – gute Laune ist garantiert! Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.
So., 06.01., 11:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Fröh-schoppen mit Wolfgang Störk. Beste musikalische Unterhaltung mit Wolfgang Störk. Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

ENGEN
So., 06.01., 09:00 Uhr, Schützenhaus Ansfelfingen. Dreikönigsschießen. Der Schützenverein Ansfelfingen veranstaltet von 9 - 12 Uhr im Schützenhaus das Dreikönigsschießen. Infos: www.engen.de.

Sa., 12.01., 17:00 Uhr, Neue Stadthalle. Neujahrsempfang mit Bürger-ehrerung. Es sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen. Beginn 17 Uhr. Infos: 07733 / 5020, www.engen.de.
So., 13.01., 19:00 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen. Mundart-Theater. Die Theatergruppe Neuhausen veranstaltet ein Mundart-Theaterstück. Infos: www.engen.de.

RADOLFZELL
So., 30.12., 18:00 Uhr, Milchwerk. HURTIGRUTEN – Traumtour entlang Norwegens Küste. Eine Panorama-Foto- und -Video-Show live von Michael Fleck. Freuen Sie sich auf beeindruckende Naturerlebnisse entlang der norwegischen Fjordküste. Lassen Sie sich im Sommer von der Mitternachtssonne bis in die frühen Morgenstunden verzaubern. VVK: Touristinfo Radolfzell oder online auf www.michael-fleck.de.
Mo., 31.12., 17:00 Uhr, Scheffelhof, Forsteistraße 2. Premierenvorstellung »Gerüchte ... Gerüchte ...«, Komödie von Neil Simon, gespielt von den »Kulissenschiebern«. Premiere: nur noch Karten an der Abendkasse. Wiederholung der Aufführung am 05.01.2019, 19 Uhr, Scheffelhof. Vorverkauf: Buchhandlung am Obertor. Weitere Aufführungen unter: www.kulissenschieber-radolfzell.de.

SINGEN
Do., 27.12., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Die Zauberflöte. Oper von Wolfgang Amadeus Mozart mit dem Budapester Operntheater. Ein Märchen vom Sieg der Liebe über alles, was uns Menschen voneinander trennt. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Fr., 28.12., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Die große Andrew-Lloyd-Webber-Musical-Gala. Die weltbekannten Musical-Highlights des Starkomponisten zusammengefasst in einer wunderbaren Show. Rasante Tanzszenen, großartig interpretierte Musik und gesangsgewaltige Stimmen. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Sa., 29.12., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Die klingende Bergweihnacht. Gastgeber Hansy Vogt hat diesmal »Die Schäfer«, Liane und Reiner Kirsten sowie die »Feldberger« zur volkstümlichen Revue eingeladen. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Di., 01.01., 14:00 Uhr, MAC Museum Art und Cars. Traditioneller Neujahrsempfang. Das Stifterehepaar Gabriela und Hermann Maier laden Sie zum traditionellen Neujahrsempfang ein! Anmeldung unter 07731 / 9265374. Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 14 - 18 Uhr, Sa. 11 - 19 Uhr, Sonn- und Feiertag 11 – 18 Uhr. Mo. und Di. Ruhetag. www.museum-art-cars.com

Do., 03.01., 17:00 Uhr, Stadthalle Singen. Der Nussknacker. Eine Aufführung des Staatlichen Russischen Ballets Moskau. Die Zuschauer können das opulente Bühnenbild und die prächtigen Kostüme, vor allem aber die Perfektion, Anmut und Leidenschaft der Tänzer bewundern. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.
Sa., 05.01., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Echoes. Die »Pink-Floyd«-Tribute-Show. Neben einem umfassenden »Best Of Pink Floyd« kommen dabei auch so manche fast schon in Vergessenheit geratenen Werke wieder zu Gehör. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.
So., 06.01., 11:00 Uhr, Kunstmuseum Singen. Ausstellungsfinisage mit öffentlicher Führung durch

die Ausstellung »Objekt. Plastik. Skulptur. 1. - Bildhauerei am Bodensee.« Die letzte öffentliche Führung mit Museumsleiter Christoph Bauer M.A., mit dem Sie gemeinsam die Ausstellung erkunden können. Im Anschluss lädt das Kunstmuseum zum Apéro ein. Kosten: 2,- Euro zzgl.

Eintritt (5,- Euro / 3,- Euro). Infos: www.kunstmuseum-singen.de.
Do., 10.01., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Der kleine Prinz. Es wird die Geschichte eines Prinzen erzählt, der von einem fernen Stern kommt, und den Menschen auf der Erde scheinbar einfache Fragen stellt. Ein

Theater

19. Dezember – 26. Dezember

DIE FÄRBE SINGEN BASILIKA

■ Die Jungfrau von Orleans

Romantische Tragödie von Friedrich Schiller bearbeitet von Peter Simon. Abendkasse und der Ausschank mit kleinen Speisen öffnen in der Basilika jeweils um 19.30 Uhr. Mi. (19.12.), Do., Fr., Sa., Mi. (26.12.), 20:30 Uhr

DIE FÄRBE SINGEN

■ Eine Weihnachtsgeschichte

Dinah Hinz und Klaus Hemmerle präsentieren »A Christmas Carol« von Charles Dickens in deutscher Übersetzung als szenische Lesung. Ein höchst unterhaltsames Winterabend-Vergnügen für Jung und Alt. Mi. (26.12.), 18:00 Uhr.

Tickets und Infos:
www.die-faerbe.de oder 07731 / 64646.

wenn man ein solches nicht finden kann.
Do., 19:00 Uhr.

■ Clubben unterm Tannenbaum

Die Clubs des JTK laden zu ihrer Weihnachtsfeier ins Foyer der Spiegelhalle ein! Buntes Programm aus feierlichen Szenen, Lesungen, Choreos und Musik. Eintritt frei! Fr., 19:00 Uhr.

■ Präsenze, Bob und gute Vorsätze!

Macht mit uns einen Silvester-crashkurs - eben all das was man so zwischen den Jahren macht. Mi. (26.12.), 19:00 Uhr.

Jetzt informieren Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE

■ Eine Art Liebeserklärung

Verpassen Sie nicht diese beunruhigende Liebesgeschichte, in der sich die verdrängte Schuld gnadenlos ihren Weg ans Licht bahnt. Mi. (19.12.), 20:00 Uhr.

■ Vom Fischer und seiner Frau

Ein Märchen über unsere Wünsche und die Suche nach dem Glück. Für Kinder ab drei Jahren. Mi. (19.12.), Do., Fr., 10:00 Uhr. So., Di., Mi. (26.12.), 15:00 Uhr. Mi. (26.12.), 17:00 Uhr.

■ Der Reichsbürger

Annalena und Konstantin Küspert beleuchten die Psyche eines Reichsbürgers, verfolgen die Gedanken und Hintergründe und fragen vor allem: Wie viel Reichsbürger steckt in uns? Fr., 20:00 Uhr.

■ Hinter den Fenstern ist Weihnachten

Vorweihnachtliche Adventslesung mit Schauspieler Andreas Haase und einer Vielfalt an Kurzgeschichten und Gedichten von Wolfgang Borchert und anderen Autorinnen und Autoren. Eintritt frei! Sa., 20:00 Uhr.

■ Du bist meine Mutter

Es ist ein Stück über Traurigkeit, Hilflosigkeit und unendliche Liebe, das nachdenklich macht und zum Lachen über ein so ernstes Thema verführt. Di., 20:00 Uhr.

Jetzt informieren Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ Die Brüder Löwenherz

Um seinem jüngeren Bruder Karl, genannt Krümel, die Angst vor seinem nahenden Tod zu nehmen, erzählt ihm Jonathan von Nanjijala: dem Land hinter dieser Welt, in dem er völlig gesund werde. Mi. (19.12.), 10:00 Uhr. Do., Fr., 09:30 Uhr. Do., 11:30 Uhr. So., Di., 15:00 Uhr.

■ Ewig jung

Konstanz im Jahr 2068. Die Schauspielerinnen und Schauspieler des Ensembles sind in die Jahre gekommen, aber sie wissen, sie sind Born to be Wild und nur einmal Forever Young. Do., Fr., 19:30 Uhr. Mi. (26.12.), 20:00 Uhr.

Jetzt informieren Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ Wer hat Angst vorm weißen Mann

Das Naturrecht des Clowns ist es, eine Ordnung inmitten der Hölle zu finden, in der jeder Augenblick ein Wunder ist. Eben das erzählt die mit Andreas Giebel und Brigitte Hobmeier verfilmte Komödie. Mi. (19.12.), 15:00 Uhr. Sa., Di., 20:00 Uhr.

■ Uraufführung: Erschieß die Apfelsine

Eine Geschichte über die Entdeckung der Poesie als Ventil für den Hass auf die Welt und das traurige Schicksal,

sitzplatz

Gut bürgerliche Küche

Mediterrane Küche

Asiatische Küche

Nightlife/Bar

Gut bürgerliche Küche

Schäferstüble Orsingen

23.12. Sonntagsbrunch. Großes, kreatives Buffet mit frischen leckeren Zutaten und vielen Spezialitäten. Am Alten Sportplatz 8, Orsingen, ☎ +49 7774 9237870, camping-orsingen.de

presenting partner | | presenting partner | | presenting partner | | presenting partner | | presenting partner |

–Anzeigen–

kurzweiliger Musical-Spaß für kleine und für große Leute! Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.
Sa., 12.01., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Neujahrskonzert. Ein feurig-ungarischer Abend mit Werken von Franz Liszt, Vittorio Monti, Johann Strauss, Johannes Brahms, Pablo De Sarasate, Eduard Strauss und Hector Berlioz. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

STOCKACH

Di., 01.01., 16:00 Uhr, Jahnhalle; Jahnweg 1. Stockacher Meisterkonzert - Großes Neujahrskonzert. Die Junge Philharmonie Lemberg gastiert mit Musik um Johann Strauß. Karten erhältlich in der Tourist-Information Stockach, Salmannsweiler Straße 1, www.stockach.de, Tel.: 07771 / 802300.

Sa., 05.01., 20:00 Uhr, Jahnhalle; Jahnweg 1. Frontm3n. Peter Howarth, Mick Wilson und Pete Lincoln gemeinsam auf einer Bühne! Das ist »Magie« und Spielfreude pur ... ein Hautnah-Konzert mit Hits, die jeder kennt und jeder liebt. Tickets und Infos: www.stockach.de, Tel.: 07771 / 802300.

Fr., 11.01., 19:00 Uhr, vhs Stockach, Hauptstr. 1. Neue und noch mehr teuflisch gute Bilder. Peter Zahrt stellt das breite Spektrum seiner »nährischen« Arbeiten, die wieder

die »Lach- und Denkmuskeln« der Besucher gehörig strapazieren, aus. Kunst kann verdammt viel Spaß machen. Infos: www.stockach.de, Tel.: 07771 / 802300.

Sa., 12.01., 19:00 Uhr, Bürgerhaus Adler Post. Fasnet eröffnen mit Verkünden. Der Narrenwirt verkündet in der Hauptstraße das Fasnetprogramm mit allen Terminen. Anschließend werden im Saal im Rahmen eines bunten Programms Orden aller Art verliehen. Infos: www.stockach.de, Tel.: 07771 / 802300.

Mo., 14.01., 19:00 Uhr, Kulturzentrum »Altes Forstamt«. 1809 – Aufstand am Bodensee. Im Vortrag sollen die Gründe für die Aufstände in der Bodenseeregion, wie auch der Umgang der neuen Herrschaften, Baden und Württemberg, mit den Aufständischen behandelt werden. Tickets an der Abendkasse. Info: www.stockach.de.

WAHLWIES

Mi., 02.01., 09:00 Uhr, Studio Farbe-reich, Generosus-Kramer-Weg 2. Weihnachtsferienprogramm für Kinder ab 7 Jahren. Mit Spaß tauchen wir ein in die Welt der Farben und Phantasie und lernen künstlerische Techniken und Materialien kennen. In der Winter-Natur entdecken wir, was »LandArt« ist. Info: www.stockach.de, Tel.: 07771/802300.

Kino

20. Dezember – 26. Dezember



CINEPLEX SINGEN

- 100 Dinge**
Do., Fr., Sa., So., Di., Mi., 17:00 Uhr,
Do., 20:45 Uhr,
Fr., Sa., So., Di., Mi., 20:30 Uhr.
- A Star is Born**
Do., 19:30 Uhr,
Fr., Sa., So., Mi., 20:00 Uhr.
- Aquaman**
Do., Sa., Di., 19:45 Uhr,
Fr., So., Mi., 16:45 Uhr,
Fr., So., 22:45 Uhr,
Sa., Di., 14:45 Uhr,
Mi., 23:00 Uhr.
- Aquaman, 3D**
Do., Sa., Di., 16:45 Uhr,
Fr., So., Mi., 14:45, 19:45 Uhr,
Fr., So., Di., 23:00 Uhr,
Sa., 22:45 Uhr.
- Bohemian Rhapsody**
Do., Fr., Sa., So., 19:45 Uhr,
Di., 20:00 Uhr.
- Bumblebee**
Do., Sa., Di., 17:00 Uhr,
Fr., So., Mi., 14:45, 20:30 Uhr,
Sa., Di., 23:15 Uhr.
- Bumblebee, 3D**
Do., Sa., Di., 20:30 Uhr,
Fr., So., Mi., 17:00, 23:15 Uhr,
Sa., Di., 14:45 Uhr.
- Der Grinch**
Do., 16:15 Uhr,
Fr., Sa., So., Di., Mi., 14:30 Uhr.
- Der Grinch, 3D**
Do., 18:30 Uhr,
Fr., Sa., So., Di., Mi., 18:15 Uhr.
- Der Junge muss an die frische Luft**
Di., Mi., 15:30, 18:00, 20:30, 22:45 Uhr.
- Der Nussknacker und die vier Reiche**
Fr., So., Di., Mi., 14:15 Uhr.

- Geister der Weihnacht – Augsburger Puppenkiste**
So., 14:00 Uhr.
- Mary Poppins' Rückkehr**
Do., Fr., Sa., So., Di., Mi., 17:30, 20:15 Uhr,
Fr., Sa., So., Di., Mi., 14:00, 23:15 Uhr.
- Mortal Engines: Krieg der Städte**
Do., 16:30 Uhr,
Fr., So., Mi., 20:00 Uhr,
Sa., Di., 17:00, 23:00 Uhr.
- Mortal Engines: Krieg der Städte, 3D**
Do., 19:30 Uhr,
Fr., So., Mi., 17:00, 23:00 Uhr,
Sa., Di., 20:00 Uhr.
- Nur ein kleiner Gefallen**
Fr., So., Di., Mi., 23:00 Uhr.
- Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen**
Do., 16:30 Uhr,
Do., Fr., Sa., So., Di., Mi., 19:30 Uhr,
Fr., 14:00 Uhr,
Fr., Sa., So., 17:00 Uhr.
- Smallfoot – Ein eisigartiges Abenteuer**
Sa., 14:30 Uhr.
- Spider-Man: A New Universe**
Do., 16:45 Uhr,
Fr., Sa., So., Di., Mi., 14:00 Uhr.
- Spider-Man: A New Universe, 3D**
Fr., Sa., So., Di., Mi., 16:45 Uhr.
- Tabaluga – Der Film**
Fr., Sa., So., Di., Mi., 14:45 Uhr.
- Unknown User: Dark Web**
Fr., Sa., So., Di., Mi., 23:15 Uhr.
- Widows – Tödliche Witwen**
Fr., Sa., So., Di., Mi., 23:15 Uhr.

Eine besinnliche Weihnachtszeit

Wir bedanken uns bei allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden für das entgegengebrachte Vertrauen, die freundschaftliche, ehrliche und offene Zusammenarbeit und wünschen allen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest, verbunden mit einem guten Rutsch ins neue Jahr!

Frohe Weihnachten



Aurelio / 213 m²
429.900 €

Wir suchen ständig Bauplätze, Abrissgrundstücke und Ähnliches für Ein- und Mehrfamilienhäuser. Wir honorieren jede Zuführung.

Unser Massivhaus-Programm:



Elea / 173 m²
429.900 €



Allea / 153 m²
317.900 €



Apos / 208 m²
461.900 €



Easy / 76 m²
186.900 €



Futura-Bauhaus / 182 m²
369.900 €



Ixeo / 248 m²
541.900 €



Komfort / 122 m²
251.900 €



Maxime / 223 m²
492.900 €



Modus / 137 m²
295.900 €



Novum / 121 m²
284.900 €



Purea / 159 m²
391.900 €



Vero / 163 m²
301.900 €

Schlüsselfertig: inklusive Bodenplatte, 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung u. Rollläden, 5-Phasen-TÜV-Prüfung, Gas-Solar-Zentrale, Fußbodenheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sowie Premium-Markenausstattung in den Bädern. Jedes Haus wird individuell nach Ihren Wünschen geplant und ausgestattet.



Wir bauen für Sie!
Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen
www.ks-hausbau.de

Tel: 07731 / 18 23 55

Singen



Szene aus dem Film »The Woman Who Left«.
swb-Bild: PR

Singen



Am Samstag werden die Kirchbläser von Herz-Jesu zu hören sein.
swb-Bild: of/Archiv

Singen



»Der kleine Prinz« kommt in einer wunderschönen Inszenierung in die Singener Stadthalle.
swb-Bild: Manfred Esser

Stockach



Die Sopranistin Luydmyla Ostash verschönt das Neujahrskonzert.
swb-Bild: Veranstalter

Radolfzell



Chartstürmerin Lea kommt zum 2. Milchwerk-Musik-Festival.
swb-Bild: Jens Koch

Auf den Spuren von Tolstoi

Das Weitwinkel-Kino zeigt am Mittwoch, 19. Dezember, um 19 Uhr im Kulturzentrum Gems, Mühlenstraße 13, den Film »The Woman Who Left« vom philippinischen Regisseur Lav Diaz. Der Film wird im Rahmen der Reihe »Cineasten des Weltkinos« gezeigt. Inspiriert von Leo Tolstois Kurzgeschichte »Der Verbannte« erzählt der renommierte Regisseur Diaz von Schuld, Liebe, Vergebung und Rache. Der Film erhielt 2016 den Goldenen Löwen in der Sparte Bester Film auf den 73. Internationalen Filmfestspielen in Venedig.
redaktion@wochenblatt.net

Turmbläser von Herz-Jesu

Im sechsten Jahr spielen die Turmbläser von der Herz-Jesu-Kirche um Kai Lupsina Adventslieder. Am Samstag, 22. Dezember, ab 10.30 Uhr werden die Musiker dieses Blechblas-Ensembles vom Turm der Herz-Jesu-Kirche für die Besucher des Wochenmarktes eine besondere Auswahl besinnlicher Lieder spielen. Die Zusammenstellung von Trompeten, Hörnern, Posaunen und Tuben verspricht gute Unterhaltung. Und will alle Zuhörer in eine angenehme vorweihnachtliche Stimmung versetzen.
redaktion@wochenblatt.net

»Der kleine Prinz« in der Stadthalle

Mit modernster Bühnentechnik und herausragenden Darstellern ist es Deborah Sasson und Jochen Sautter gelungen, den Klassiker »Der Kleine Prinz« des Schriftstellers Antoine de Saint Exupéry in einem farbenfrohen Musical am Donnerstag, 10. Januar, 20 Uhr, auf die Bühne der Stadthalle zu bringen. Der kleine Prinz wirkt nur dem ersten Anschein nach wie ein Kind. Die harmlosen Fragen des Prinzen entlarven die trügerische Scheinwelt der großen Leute, in der Oberflächlichkeiten dominieren, die wesentlichen Dinge

aber keinen Raum finden. Das Musical besteht aus zwei Akten a 60 Minuten. Ein Orchester begleitet die Darsteller live. WOCHENBLATT-Leser können vier Karten für ein »MEET&GREET« mit den Darstellern gewinnen. Sie müssen nur eine Frage beantworten: Wer hat »Der kleine Prinz« geschrieben? Wer die Antwort weiß, ruft am Donnerstag, 20. Dezember, 16 Uhr, beim WOCHENBLATT unter 07731/880034 an. Die ersten Anrufer mit der richtigen Lösung sind die glücklichen Gewinner.

Leichtes statt schwerer Kopf

Gegen den Neujahrskater und den Jahresanfangsblues gibt es ein bewährtes Mittel – das Neujahrskonzert am Dienstag, 1. Januar, um 16 Uhr in der Stockacher Jahnhalle. Die Junge Philharmonie Lemberg vertreibt den schweren Kopf mit leichter Muse und Musik um Johann Strauß. Walzer und Polkas der Strauß-Dynastie, leichte Klassik und Arien berühmter Opern garnieren den Hörgenuss mit viel musikalischer Würze. Karten gibt es unter www.stockach.de oder im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweiler Straße 1 unter 07771/80 23 00.

Lea kommt ins Milchwerk

Kurz vor Jahresende kam dann die Nachricht aus dem Hause MCD Sportmarketing, dass das Milchwerk-Musik-Festival 2019 in die nächste Runde geht. »Nach den vielen positiven Rückmeldungen veranstalten wir vom 4. bis 8. September das 2. Milchwerk-Musik-Festival Radolfzell mit dem Ziel, die Veranstaltung nachhaltig in Radolfzell zu etablieren«, erklärten die beiden Organisatoren Markus Dufner und Wolfgang Frey. Neben Max Giesinger und »Naturally 7« kommt auch Chartstürmerin Lea. Karten gibt es unter www.reservix.de und direkt beim WOCHENBLATT.

Singen

Extraklasse zum Jahresausklang

Otto Sauter, einer der führenden Trompetensolisten weltweit, lädt zum traditionellen Benefizkonzert an Silvester am Montag, 31. Dezember, um 17 Uhr in die Herz-Jesu-Kirche ein. Mit dabei sind die Sopranistin Eva Lind und der Organist Christian Schmitt. Otto Sauter ist bereits in allen großen Konzertsälen aufgetreten. Bereits im Alter von vier Jahren erhielt er den ersten Trompetenunterricht und mit 16 Jahren begann er sein Studium bei Claude Rippas am Konservatorium in Winterthur. Heute ist Sauter einer der gefragtesten Solisten auf der Piccolo-Trompete. Eva Lind zählt mit ihrer kristallklaren Stimme und ihrer sympathischen Ausstrahlung zu den bekanntesten und beliebtesten klassischen Sängern

rinnen unserer Zeit. Auf der Opernbühne versteht sie es, unzählige Rollen ihres Fachs glanzvoll zu verkörpern. Ihre Konzerttourneen führen sie seit vielen Jahren rund um den Globus. Ganz gleich ob Lind in Europa, Afrika, Nord- und Südamerika oder im asiatischen Raum auftritt: Sie begeistert überall die Menschen mit ihrer einzigartigen Stimme. Echo-Preisträger Christian Schmitt ist einer der virtuosesten und charismatischsten Konzertorganisten seiner Generation und als Solist sowie als Begleiter international gefragt. Der 1976 geborene Musiker konzertiert weltweit mit führenden Rundfunkorchestern. Tickets für das Konzert gibt es beim WOCHENBLATT und unter www.stadthalle-singen.de.



Starttrompeter Otto Sauter, Sopranistin Eva Lind und Organist Christian Schmitt (v.r) begeisterten beim traditionellen Silvesterkonzert 2015 in der Herz-Jesu-Kirche.
swb-Bild: Archiv/stm

Iznang

25 Jahre Edition See-Igel

Unglaubliche 25 Jahre ist es schon her, dass der Verlag Edition See-Igel von Ute Kleeberg und Uwe Stoffel in Iznang gegründet wurde. Zu diesem besonderen Anlass ist die Jubiläums-CD »Sternenstaub« – passend zur Jahreszeit – erschienen. Die Geschichte schrieb Ute Kleeberg damals für ihre Kinder und war ein glühender Appell, nicht nur Schneemänner, sondern auch Schneefrauen zu bauen. Die Legende vom Sternenstaub besagt, dass wenn sich in der Weihnachtsnacht ein Liebespaar aus Schnee und Eis findet, es den Sternenstaub in seinen Herzen behält und mit dem Christkind ins Weihnachtsland fahren darf. Ein poetisches Weihnachtsmärchen für die ganze Familie. Gelesen wird die Erzählung vom bekannten Schauspieler Benno Fürmann. Sprache und Musik gehen dabei eine innige Verbindung ein und erzählen gemeinsam eine rührende Geschichte, die alle Herzen ab sechs Jahren gleichermaßen berührt. Der CD liegt ein Booklet mit Aquarellen von Christian Dierks zur Geschichte bei. WOCHENBLATT-Leser können drei Jubiläums-CDs gewinnen. Sie müssen nur eine Frage beantworten: Wer liest die Geschichte »Sternenstaub« vor? Wer die Antwort weiß, ruft am Donnerstag, 20. Dezember, 17 Uhr, beim WOCHENBLATT unter 07731/880034 an. Die ersten Anrufer sind die glücklichen Gewinner.

Zack, Weihnachten

Liebe Leserinnen und Leser, hat Sie die Tatsache, dass nächste Woche Weihnachten ist, auch so erschreckt? Manchmal könnte man meinen, es gibt kein Leben mehr nach den Festtagen. Die Zweibeiner kaufen ein, als müssten sie einige Monate in größter Not verbringen. Sie geraten in Hektik, weil bestimmte Dinge, warum auch immer, gerade jetzt getan werden müssen. Sie putzen und dekorieren was das Zeug hält. In der Firma herrscht bis zum letzten Arbeitstag vor den Feiertagen ein enormer Druck, weil bis Jahresende die Weichen für das nächste Jahr gestellt sein müssen. Inventuren werden durchgeführt und die fälligen Rechnungen müssen bis Monatsende beim Kunden im Briefkasten gelandet sein. Nebenbei sollen alle Geschäftspartner einen entsprechenden Weihnachtsgruß, vielleicht sogar mit einer kleinen Aufmerksamkeit, erhalten. Manch einem fällt der Sprung in die besinnliche Stimmung am Heiligen Abend sicher nicht leicht. Sind doch viele an diesem Tag ganz normal am Arbeiten. Einzelhandelsgeschäfte haben bis nachmittags geöffnet und die Mitarbeiter sind wahrscheinlich einfach nur noch froh, wenn sie das Ziel erreicht haben und erschöpft unter oder

neben dem geschmückten eigenen Weihnachtsbaum sitzen. Weihnachten, eine Zeit, in der Besinnlichkeit und Nächstenliebe für die Zweibeiner im Vordergrund stehen. Spendenaktionen erfreuen sich gerade in dieser Zeit einer großen Beliebtheit – obwohl es das ganze Jahr angemessen wäre, sich für Bedürftige zu engagieren. Zur Besinnung kommen, was wirklich wichtig ist. Es sind Tage, an denen die Zweibeiner viele Stunden mit der Familie verbringen – vielleicht auf Familienmitgliedern treffen, die man das ganze Jahr nicht gesehen hat. Ob man diese nun sehen möchte oder nicht. Es ist ein Familienfest und gutes Essen gehört ebenso dazu wie die Einstellung, alles einmal hinter sich zu lassen. In keiner anderen Zeit des Jahres fällt es den Zweibeinern so leicht sich fallen zu lassen, man könnte meinen, es stehe alles still. Ich glaube, für manch einen Zweibeiner wäre es wichtig, wenn Weihnachten öfter im Jahr wäre. Denn Worte wie Achtsamkeit und Nachhaltigkeit werden im



Alltag geradezu aufgefressen von der Hektik und den (eigenen) Anforderungen. Krankheiten wie Burn-out und Depressionen nehmen zu, wegen steigendem Stress und immer größerem Druck aus verschiedensten Richtungen. Wo wollen denn die Zweibeiner hin – mit ihrem ständigen wachsenden Wachstum? Zufriedener scheinen sie dadurch nicht zu werden. Im Gegenteil. Die Zweibeiner verlernen zu leben – und zu lachen. Vielleicht gehen Ihnen beim Lesen dieser Zeilen Dinge durch den Kopf, die Sie schon lange anpacken wollten, durch den Trubel im normalen Leben aber einfach nicht dazu kamen. Das allergrößte Geschenk für Freunde, Familienmitglieder, Ihre Kinder und zu Letzt auch für Sie selbst, ist in meinen Augen Ihre Zeit. Nutzen Sie diese! Ich freue mich jedenfalls auf die Feiertage. Vielleicht bekomme ich ein neues Halsband oder Leckerlis oder den Multinapf für verschiedene Geschmacksrichtungen. Ich lasse mich überraschen. Eins ist gewiss, ich bekomme lange Spaziergänge und viele Streicheleinheiten, denn so viel Zeit haben Herrchen und Frauchen das ganze Jahr nicht für mich wie in den kommenden Tagen. Meine vierbeinigen Freunde und ich wünschen Ihnen ein wunderschönes und erholsames Weihnachtsfest. Genießen Sie die Stunden im Kreis Ihrer Familie. Und nicht vergessen – es gibt ein Leben nach Weihnachten. Ihr Dr. Einstein.

So erreicht man den **Bunten Hund**:

E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net) oder im Wochenblatt abgeben